



Grünflächensituation im peripheren Stadtgebiet

BIOLOGIEMONITORING WIEN

ÖBIG
im Auftrag der
MA 22

Österreichisches Bundesinstitut für Gesundheitswesen



BIOTOPMONITORING Wien

Grünflächensituation im peripheren Stadtgebiet

Tätigkeitsbericht
für den Zeitraum Jänner bis Dezember 1998

K. Kellner, W. Pillmann
unter Mitarbeit von
G. Sprinzl und R. Weidenhofer

B 1/98
Wien, Dezember 1998

Im Auftrag des
Magistrats der Stadt Wien, MA 22 - Umweltschutz

3. Tätigkeitsbericht (1998) zum Auftrag MA 22-3541/96
vom 2. September 1996

„Periodische Erfassung der städtischen Grünräume mittels Farbinfrarot-Luftbildern
zur Dokumentation der Verteilung des Zustandes und der Entwicklung“

Luftbildinterpretation

und Datenaufbereitung: K. Kellner, W. Pillmann, G. Sprinzi, R. Weidenhofer

Projektleitung: W. Pillmann

Danksagung:

Das Projekt wurde von der MA 22 - Umweltschutz durch die Bereitstellung von Daten laufend unterstützt. Auch die Kartengrundlagen und ausgewählte digitale Daten der Stadtkarte wurden für die Projektarbeit zur Verfügung gestellt. Erst mit dieser ausgezeichneten Informationsgrundlage der MA 41 Stadtvermessung kann die Erhebung der Grünflächen im BIOTOP-MONITORING mit dem derzeit erreichten Detaillierungsgrad durchgeführt werden.

Inhaltsverzeichnis

Zusammenfassung	1
1 Projektübersicht	3
2 Grünflächenerhebung im peripheren Stadtgebiet	7
2.1 Erhebungsmethodik	7
2.2 Die Visuelle Luftbildinterpretation	9
2.3 Datenaufbereitung	11
3 Ergebnisse	13
3.1 Datenübersicht	13
3.2 Grün- und andere Flächen-Bilanzen	15
3.3 Ergebnisse der Grünflächensituation auf Bezirksebene	21
4 Monitoring der Grünflächen in Wien	33
4.1 Methodik des Monitorings	33
4.2 Stand der Bearbeitung	34
4.4 Veranschaulichung von Grünflächenveränderungen	37
5 Handbuch zum BiotopMonitoring	
5.1 Erweiterung des Handbuches	42
5.2 Luftbilddokumentation	42
5.3 Repräsentationsflächen und Fotodokumentation	42
6 Verbreitung und Anwendung von Ergebnissen	48
6.1 COST - Aktivitäten	48
6.2 Arten- und Lebensraumschutzprogramm	49
6.3 Öffentlichkeitsarbeit der MA 22 - Umweltschutz	49
6.4 MA 42 - Stadtgartenamt und Baumschutzgesetz	50
6.5 Auswahl von Probeflächen im Rahmen der Mooskartierung	50
6.6 Luftbildeinsatz im Nationalparkgebiet	50
6.7 Projektberichte	52
Literatur	53
Anhang A: Detaillierte Ergebnisse der Grünraumsituation im peripheren Stadtgebiet auf Bezirksebene (Bezirke 2,3,10,12,13,14,16-19,21-23)	54
Anhang B: Naturschutzgebiete und Naturdenkmäler in Wien	116

Zusammenfassung

Im Arbeitsprogramm BIOTOPMONITORING werden im Auftrag der MA 22 - Umweltschutz am Österreichischen Bundesinstitut für Gesundheitswesen (ÖBIG) die Grünflächen in Wien erfaßt. Der vorliegende Bericht beschreibt die Projektergebnisse aus 1998.

Entwicklung der Erhebungsmethodik für das periphere Stadtgebiet

Im dicht verbauten Stadtgebiet wurden die Grünflächen auf der Stadtkarte hinsichtlich ihrer Ausdehnung abgegrenzt. Jede dieser als Befundeinheit bezeichneten Areale wurde bezüglich ihrer Fläche, der Ausstattung und ihrem Zustand beurteilt. Im peripheren Stadtgebiet wurde diese aufwendige Methode vereinfacht, indem Untereinheiten der Blöcke der Stadtkarte, die sogenannten Nutzungseinheiten, als Erhebungsgrundlage verwendet wurden. Gleichzeitig wurde die Anzahl der erhobenen Merkmale auf die wesentlichen Kenngrößen reduziert. Dazu gehören die Art der Grünfläche (Toptyp), die Stellung in der Stadtstruktur (Strukturtyp), die tatsächlich begrünte Fläche (Baum-, Strauch- und Wiesenfläche) sowie versiegelte, nicht versiegelte und verbaute Flächenanteile.

Fertigstellung der Erstdatenerfassung

Im nicht dicht verbauten, peripheren Stadtgebiet wurden die Grünflächendaten von über 14.000 Nutzungseinheiten erfaßt. Die Datenerfassung bezüglich 8 Parametern erfolgt auch hier durch visuelle Interpretation von stereoskopisch betrachteten Farbinfrarot-Luftbildern. Ausgewählte Gebiete in den peripheren Bereichen der Bezirke 10 bis 19 wurden wie im Stadtzentrum detailliert durch 25 Parameter beschrieben. Durch die Integration der Erhebungsdaten aus dem zentralen und peripheren Stadtbereich konnte im Berichtsjahr die Ersterfassung der Grünflächendaten im gesamten Stadtgebiet Wiens abgeschlossen werden.

Datenaufbereitung

Die in MS Excel erfaßten Grünflächendaten wurden geprüft und in das geographische Informationssystem MapInfo (GIS) übernommen. Als Grundlage für die Geometrien diente die Karte der Blöcke bzw. Nutzungseinheiten aus der MZK, der digitalen Mehrzweckkarte Wien. Die Lage der Grünflächen im dicht verbauten Gebiet wird durch ihren Flächenschwerpunkt markiert. Auf der Grundlage der Verknüpfung der Geometrie mit den Sachdaten wurde eine Qualitätskontrolle hinsichtlich der Vollständigkeit und Plausibilität der Daten durchgeführt.

Ergebnisdarstellung

Die Darstellung der Ergebnisse erfolgt in Form von Modulen für jeden Bezirk und zusammenfassend für das gesamte Stadtgebiet. Dabei werden auf den im GIS erzeugten Karten die Nettogrünflächen, die verbauten, versiegelten und unversiegelten Flächen dargestellt. Weiters sind tabellarisch die Anzahl und die Flächenanteile der Struktur- und Toptypen aufgelistet. Damit ist erstmals für Wien ein detaillierter Überblick über den Grünbestand hinsichtlich Fläche, Ausstattung und Zustand verfügbar.

Monitoring der Grünflächenveränderungen

Das Ziel im Arbeitsprogramm BIOTOPMONITORING ist es, die Veränderungen der Grünflächen darzustellen. Durch einen Vergleich der Luftbilder aus den Befliegungen 1991 und 1997 werden Flächenveränderungen festgestellt und datenmäßig erfaßt. Für die Bezirke 6 bis 9 ist die Wiederholungsinterpretation abgeschlossen. Zur Veranschaulichung der Ergebnisse werden für den siebenten Bezirk eine digitale Grünflächenkarte und für den 9. Bezirk die Daten der Grünflächenveränderungen gezeigt.

Handbuch zum BIOTOPMONITORING

Qualitätssicherung ist eine wesentliche Aufgabe im BIOTOPMONITORING. Dazu gehören die Sicherung der Übereinstimmung der Bodenerhebungen mit den Ergebnissen der visuellen Luftbildinterpretation und die Vergleichbarkeit der Datenerhebung zwischen verschiedenen Interpreten. Zu diesem Zweck wurde mit der Erstellung einer Dokumentation begonnen, in der derzeit 56 verschiedene Grünflächen-Strukturtypen und -Toptypen anhand von Fotos und Luftbildern sowie erhobenen und interpretierten Daten enthalten sind. Auch der Terminologie der Grünflächenbezeichnungen wurde Beachtung geschenkt. Um vergleichbare Interpretationsergebnisse aus der Luftbildinventur zu erzielen, wurden die Definitionen der Grünflächenbezeichnungen weiter entwickelt und mit der Übersetzung der Begriffe in die englische Sprache begonnen.

Anwendungen der Monitoringergebnisse

Gleichzeitig mit Beginn der Projektarbeit wurden laufend Projektinformationen verbreitet. Auch 1998 erschienen vier Publikationen.

Erste Erfolge, die einen steigenden Bekanntheitsgrad des BIOTOPMONITORING bei potentiellen Anwender zeigen, sind zu verzeichnen. Aus Luftbildern wurde beispielsweise die (unerlaubte) Entfernung von Bäumen im 7. Bezirk durch die MA 42 untersucht. Eine Arbeit zur Mooskartierung am Institut für Pflanzenphysiologie der Universität Wien wurde durch Auswahl von Probeflächen unterstützt. Als Planungs- und Managementgrundlage wurden die Farbinfrarot-Luftbilder im Nationalpark Wien eingesetzt. Möglichkeiten des Einsatzes von Luftbildern und BIOTOPMONITORING-Daten im Rahmen des Arten- und Lebensraumschutzprogramms nach dem neuen Naturschutzgesetz wurden diskutiert und erste Probeauswertungen gemacht.

Internationale Aktivitäten

Die erste internationale Tagung der Europäischen COST-Aktion „Wälder und Bäume im städtischen Raum“ wurde im März 1998 in Wien abgehalten. Dabei wurde das BIOTOPMONITORING vorgestellt und während einer Exkursion die Vielfalt des Wiener Grünraumes demonstriert.

Gesamtergebnisse

Die Bezirksergebnisse sind im Kapitel 3 und im Anhang zusammengestellt. Auf 30 Farbtafeln und über 100 Tabellen sind die Grünflächen Wiens bezüglich ihrer Lage, Ausstattung, ihrem Zustand und ihrer Stellung in der Stadtstruktur dokumentiert. Sozusagen als Nebenprodukt der Arbeit finden sich quantitative Angaben zum versiegelten, unversiegelten und verbauten Flächenanteil auf den Befundeinheiten und Nutzungseinheiten.

1 Projektübersicht

Die Erfassung und die Beobachtung von Veränderungen der Grünflächen Wiens ist Aufgabe im Projekt BIOTOPMONITORING. Der vorliegende Bericht dokumentiert die Arbeiten am Österreichischen Bundesinstitut für Gesundheitswesen (ÖBIG) im Jahr 1998.

Im BIOTOPMONITORING wurde der erste Bildflug über Wien 1991 durchgeführt. Im Auftrag der MA 22 - Umweltschutz wurde eine Methodik zur Erfassung von Grünflächen aus den aufgenommenen Farbinfrarot-Luftbildern entwickelt. Zu diesem Zweck wurden in der Stadtkarte MZK 1000 Grünflächen (Befundflächen) abgegrenzt und durch visuelle Luftbildinterpretation charakteristische Eigenschaften und der Zustand der Vegetationsflächen qualitativ und quantitativ beschrieben. Entsprechend dem Wert von Grünflächen im Kerngebiet der Stadt wurden auch kleine Vegetationsflächen abgegrenzt und mit bedeutenden Zeitaufwand sorgfältig dokumentiert. Bis Ende 1997 lagen detaillierte Daten für den dicht bebauten Bereich der Bezirke 1 bis 20 vor.

Ebenfalls 1997 wurde der zweite BIOTOPMONITORING Bildflug durchgeführt, bei dem flächendeckend das Stadtgebiet Wiens aufgenommen wurde. Damit war die Datengrundlage für ein „Monitoring“ verfügbar, mit dem der Zustand und die *Veränderungen* der Grünflächen ermöglicht wird.

Abschluß der Ersterhebung

Im Berichtsjahr 1998 war das Ziel, die Ersterhebung städtischer Grünzonen abzuschließen. Aus der bisherigen Projektarbeit lagen Erfahrungen für den Zeitbedarf für die Abgrenzung von Befundeinheiten, die visuelle Interpretation der Grünflächen, die Dateneingabe, das Datenmanagement, die Einbindung der Daten in das Geographische Informationssystem (GIS) und die Qualitätskontrolle der Ergebnisse vor. Denselben Erfassungsaufwand im peripheren Stadtgebiet wie im dicht bebauten Gebiet zu betreiben war aus Gründen der großen zu bearbeitenden Fläche und der Anzahl potentieller Befundflächen nicht möglich. Aus diesem Grund wurde eine eigene Erfassungsmethodik entwickelt, die auf den Nutzungseinheiten der MZK 1000 - einer Untereinheit von Blöcken - aufbaut.

Gleichzeitig mit dem Einsatz der Nutzungseinheiten als Bezugsfläche im peripheren Stadtgebiet wurde auch die Anzahl der visuell aus den Luftbildern erfaßten Parameter reduziert. Erfasst werden

- Grünflächen-Strukturtyp (GST)
- Grünflächen-Toptyp (GTT)
- Flächenanteil [%] der Grünfläche gegliedert in Baum-, Strauch- und Wiesenfläche
- Flächenanteil [%] des unversiegelten Bodens
- Flächenanteil [%] der versiegelten Fläche
- Flächenanteil [%] der bebauten Fläche

Die Flächengröße [m²] der Befundfläche wird aus den digitalen Daten (Polygone) der Nutzungseinheiten entnommen.

Zur Erhebung war es notwendig, die Abgrenzungen der Nutzungseinheiten bei der visuellen Luftbildinterpretation verfügbar zu haben. Dazu wurden aus der digitalen Karte der Blockabgrenzungen und Nutzungseinheiten auf Transparent Kopien im mittleren Maßstab des Luftbildes (1:7.200) angefertigt. Mit diesen Transparent-Überlegern war es möglich die zeitaufwendige Arbeit der Abgrenzung von Befundflächen zu vermeiden.

Durch die Entwicklung der neuen Methode zur Grünflächenerfassung und -bewertung im peripheren Stadtgebiet war es möglich, die über 14.000 Grünflächen (außer der Lobau) im Berichtsjahr 1998 zu erfassen. Die Daten zum Zustand des Wienerwaldes auf Wiener Stadtgebiet konnte aus dem Projekt „Wienerwaldforschung im Systemzusammenhang“ (Auftraggeber BMWV und MA 22 - Umweltschutz) übernommen werden.

Aus der Sicht der Projektbearbeiter wird die Wahl unterschiedlicher aber vergleichbarer Erfassungsmethoden als zielführend zur Darstellung der Grünraumsituation in Wien angesehen. Die folgende Grafik veranschaulicht die Grünflächen-Erhebungsdichte in den unterschiedlichen Stadtbereichen.

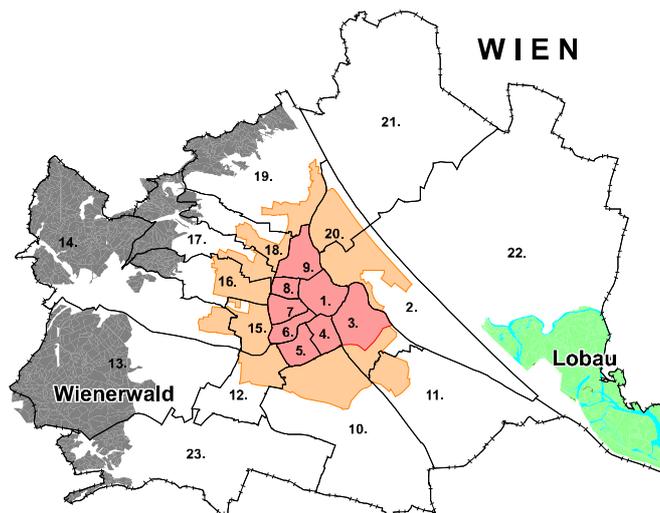


Abb. 1.1: Abgrenzung der unterschiedlichen Erhebungsbereiche

- Im Stadtzentrum (Bezirke 1 und 3 bis 9) werden alle Grünflächen einzeln auf der MZK 1000 abgegrenzt und visuell hinsichtlich 25 Parametern mit etwa 230 Ausprägungen klassifiziert.
- Im dicht verbauten Gebiet außerhalb des Gürtels erfolgt dies ebenso, jedoch werden für die Flächenabgrenzungen in den äußeren Zonen des dicht verbauten Gebiets Karten im Maßstab 1:2.000 eingesetzt. Dadurch reduziert sich der Arbeitsaufwand für die Abgrenzung kartenblattübergreifender Befundflächen deutlich.
- Im nicht als dicht verbauten Gebiet ausgewiesenen Bereichen, in denen jedoch eine bedeutende Verbauungsdichte erkennbar war, wurden Grünflächen ebenso detailliert wie

im dicht verbauten Gebiet beurteilt. Dazu gehörten Teile des 11., 13., 14., 16., 18. und 19. Bezirks.

- Im peripheren Stadtgebiet wurden als Befundflächen die „Nutzungseinheiten“ innerhalb der Blockstruktur der Stadtkarte verwendet. Durch die Abgrenzung größerer Vegetationsflächen traten häufiger Mischtypen des Grünflächen-Strukturtyps (GST) und -Toptyps (GTT) auf. Flächen dieser Art wurden mit dem überwiegend erkennbaren GST/GTT klassifiziert. Die etwa 2% der Fälle, in denen mehrere unterschiedliche Struktur- und Toptypen in einer Fläche vereinigt waren und kein Typ als dominant angesehen werden konnte, wurden als „Mischtyp“ bezeichnet.
- Für den Wienerwald auf Wiener Stadtgebiet wurden als Befundeinheiten die „Bestandesflächen“ gewählt. Es sind dies bezüglich Baumalter, Baumart bzw. Baumartenmischung weitgehend als homogen zu bezeichnende Flächen.

Die Erhebung folgt somit einem „Schalenkonzept“: Im Kernbereich der Stadt erfolgt eine detaillierte Grünflächenerfassung entsprechend der Wertigkeit von Grün-, Frei- und Erholungsflächen. Mit steigender Entfernung vom Ballungszentrum werden Flächen mehr integrativ und vereinfacht charakterisiert. Durch die Wahl der erhobenen Parameter konnte die Vergleichbarkeit der Erhebung über das Gesamtgebiet und damit die Möglichkeit einer Gesamtdarstellung der Ergebnisse erreicht werden. Dieses Konzept kann auch als wirtschaftlich im Sinne einer effizienten Projektbearbeitung angesehen werden.

Digitale Grünflächenkarte

Im Berichtsjahr wurde weiters eine digitale Grünflächenkarte entwickelt. Es ist dies die Karte mit den als Grünflächen abgegrenzten Befundeinheiten. Der Aufwand zur Erstellung einer solchen Karte wurde am Beispiel des 7. Bezirks getestet. Aus den MZK 1000 Kartenblättern wurden die Befundeinheiten digitalisiert. Diese so erfaßten Flächen wurden im Geographischen Informationssystem MapInfo übernommen. Befundeinheiten die über mehrere Kartenblätter reichten, mußten zu Gesamtpolygonen zusammengeführt werden. Ein Beispiel der digitalen Grünflächenkarte ist in Kapitel 4.3 gezeigt.

Insgesamt wurden von 2.786 Befundflächen, die in der MZK 1000 und MZK 2000 abgegrenzten Polygone digitalisiert und mit einem GIS in die Stadtkarte integriert. In mehreren Bereichen Wiens stehen somit für eine Fläche von 874,2 Hektar die Ausbreitung der Grünflächen innerhalb der Blockstruktur als Polygon zur Verfügung. Die Abbildung 1.2 gibt einen Überblick von den erfaßten Grünflächenpolygonen in den Bezirken Wiens.

Das BIOTOPMONITORING stützt sich auf die Mehrzweckkarte (MZK). Diese ausgezeichnete Planungsgrundlage der Stadt Wien enthält alle Details der inneren Blockstruktur und zusätzliche thematische Layers. Für die Projektbearbeitung stehen diese Informationen als Kartenblätter im Maßstab 1:1000 und 1:2000 zur Verfügung. Die digitale Verfügbarkeit beschränkt sich auf grob aufgelöste Rasterdaten.

Der Aufwand zur Grünflächen-Kartenproduktion war bedeutend und ist vergleichbar mit der Einführung einer eigenen thematischen Ebene in die digitale Stadtkarte (innere Blockstrukturgliederung). Aus diesem Grund kann die digitalen Grünflächenkarte im Rahmen des BIOTOPMONITORING's nicht erweitert werden.

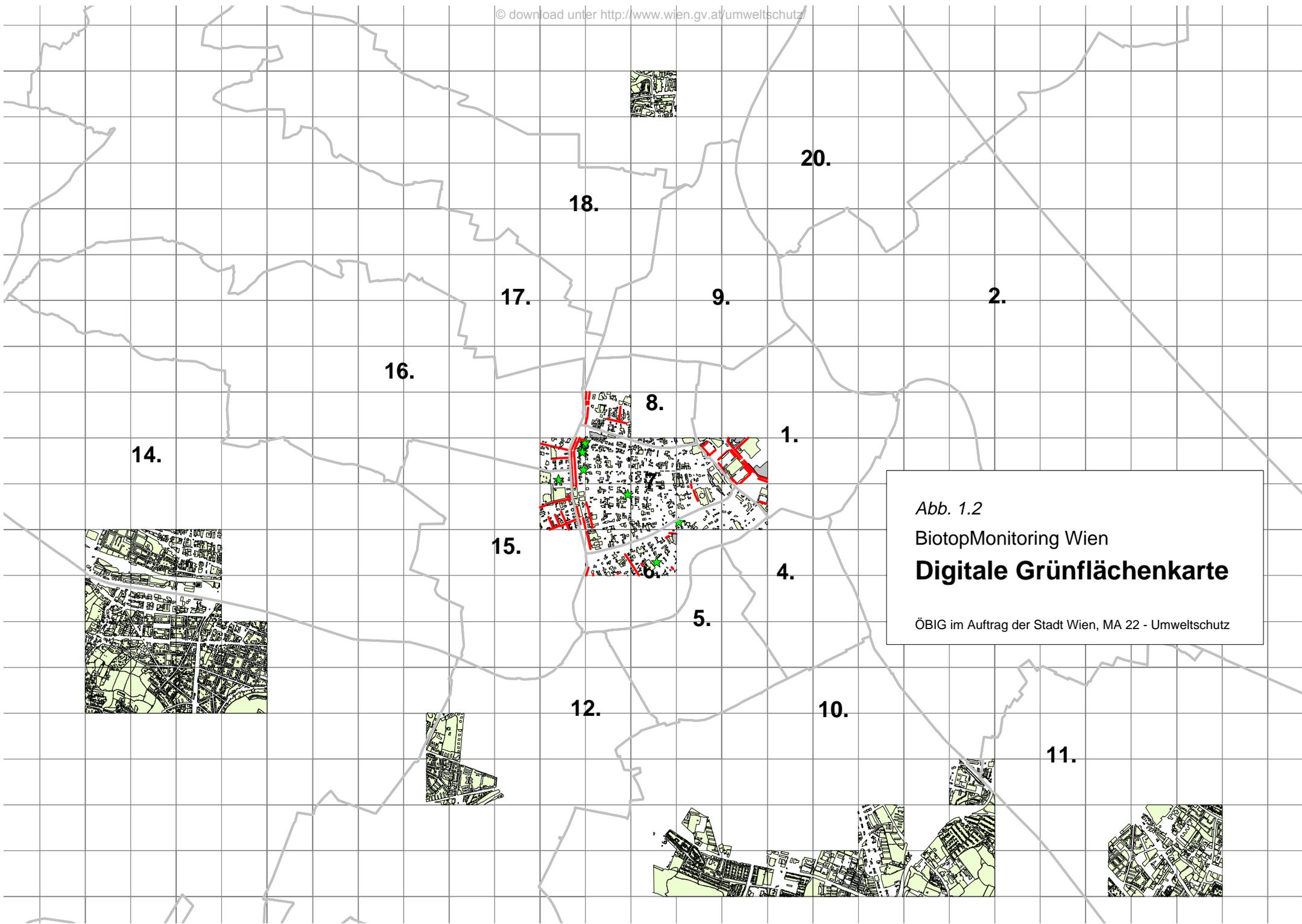


Abb. 1.2

BiotopMonitoring Wien

Digitale Grünflächenkarte

ÖBIG im Auftrag der Stadt Wien, MA 22 - Umweltschutz

2 Grünflächenerhebung im peripheren Stadtgebiet

Die flächendeckende Erhebung der Stadtvegetation nahm 1992 ihren Anfang im dichtestverbauten Stadtgebiet Wiens, in den Bezirken innerhalb des Gürtels. Die sehr detaillierte Erhebungsmethodik wurde später auch für das gesamte dichtverbaute Stadtgebiet, wie es im Stadtentwicklungsplan ausgewiesen ist, angewendet.

Für eine Fläche von rund 5.800 Hektar stehen somit vielfältige Daten über Art, Vorkommen und Zustand der Vegetation zur Verfügung. In diesen Gebieten sind Grünflächen in bezug auf die Bebauung und den versiegelten (Verkehrs-) Flächen in der Minorität. Im peripheren Stadtgebiet hingegen ist die Grünflächensituation, wie ein Blick in das Luftbild zeigt, völlig anders. Die Differenzierung von Einzelvorkommen der Vegetation ist nicht mehr möglich, andere Grün- und Flächendaten müssen erhoben werden. Die Abbildung 2.1 zeigt den Übergang vom dichtverbauten zum peripheren Stadtgebiet im 17. Gemeindebezirk.

2.1 Erhebungsmethodik

Für das nicht dichtverbaute Stadtgebiet (im folgenden als *peripheres Stadtgebiet* bezeichnet) wurde die Erhebungsmethodik des BIOTOPMONITORING's modifiziert. Der Überführung der Vegetationserfassung in Gebieten mit dominanten Grünvorkommen lagen zwei Ziele zugrunde:

- Vereinfachung des Erhebungsaufwandes
- Kleinräumige, flächenbezogene Bilanzierung der Stadtvegetation.

Vereinfachung des Erhebungsaufwandes

Anders als im dichtverbauten Stadtgebiet werden die Befundflächen nicht mehr eigens nach den im Luftbild sichtbaren Gegebenheiten in der Stadtkarte (MZK 1:1000) abgegrenzt. Als neue Bezugseinheit wurde die sogenannte Nutzungseinheit gewählt.

Die *Nutzungseinheit* ist ein Bestandteil der Stadtkarte und steht als Polygon digital zur Verfügung. In bezug auf die räumliche Feingliederung sind die Nutzungseinheiten der Blöcke die kleinsten, mit einer 10-stelligen Nummer (ID-Nr.) identifizierbaren Flächen. Der durch die visuelle Luftbildinterpretation erhobene Datensatz kann mit der ID-Nummer der Nutzungseinheit in einem GIS zugeordnet werden. Ein zusätzliches Digitalisieren von Ortungspunkten aus der Stadtkarte ist nicht mehr notwendig.

Die Straßenflächen sind in der digitalen Stadtkarte separat integriert. Für sie existieren keine Blocknummern und Nutzungseinheiten, und sind derzeit bei der Vegetationserfassung im peripheren Bereich nicht berücksichtigt.

Klassifizierung der Grünflächen

Der Erhebungsumfang ist im peripheren Stadtgebiet stark reduziert, acht Merkmale werden für jede Nutzungseinheit aufgrund der visuellen Luftbildinterpretation angegeben:

- Strukturtyp
- Toptyp
- Baumkronenanteil
- Gehölzdichte
- Nettogrünfläche
- unversiegelter, vegetationsloser Boden
- versiegelte Fläche
- Bebauungsgrad.



*Abb. 2.1: Übergang vom dichtverbauten zum peripheren Stadtgebiet
Luftbildausschnitt im 17. Bezirk.*

2.2 Die visuelle Luftbildinterpretation

Abgrenzung der Befundeinheit

Zur flächenbezogenen Vegetationserfassung wurden für die peripheren Bereiche im Gemeindebezirk die Polygone der Flächennutzungseinheiten und die ID-Nummern auf transparenten Folien im Luftbildmaßstab (ca. 1:7.800) ausgedruckt. Diese Folien können dem Luftbildpaar lagegenau überlagert werden, so daß bei der visuellen Luftbildinterpretation die Begrenzung der Befundeinheit und die entsprechende ID-Nummer sichtbar ist. Die Abbildung 2.2 zeigt einen Luftbildausschnitt mit überlagerten Nutzungseinheiten und ID-Nummern.

Da bei flugzeuggetragenen Luftbildaufnahmen die Erdoberfläche nicht flächentreue abgebildet wird, sind leichte Unstimmigkeiten mit den flächentreuen Polygonen aus der Stadtkarte und dem Luftbild sichtbar, was aber durch eine bereichsweise Nachführung der Transparentfolie behoben werden kann.



Abb. 2.2: Abgrenzung der Befundeinheiten im Luftbild

Luftbildausschnitt im 17. Bezirk, Umgebung Dornbach. Grün: Abgrenzung der Nutzungseinheiten, ID-Nummer.

Das stereoskopische Sehfeld bei der visuellen Luftbildinterpretation entspricht maximal einer Fläche von 10 ha (abhängig vom Luftbildmaßstab und der Geräteeinstellung).

Häufig sind die Bezugseinheiten, z.B. bei landwirtschaftlich genutzten Flächen, wesentlich großflächiger. In solchen Fällen wurden Luftbildaufnahmen mit größerem Bildmaßstab (Hochflug, 1:25.000) und den entsprechend angepaßten transparenten Abgrenzungslayern verwendet.

Die Datenerhebung im peripheren Stadtgebiet basiert für alle Bereiche auf Luftbildaufnahmen vom Bildflug 1997. Die Abgrenzung der Befundeinheiten wurden ausschließlich von der Stadtkarte übernommen und haben Bereichsweise einen unterschiedlichen Stand der Aktualität. Aufgrund von geänderten Flächennutzungen, welche in der Stadtkarte noch nicht berücksichtigt sind, kann es zu Unstimmigkeiten mit der im Luftbild sichtbaren Situation kommen. Dieses äußert sich vor allem durch eine stark unterschiedliche Nutzung auf der Bezugsfläche. Da in diesen Fällen kein eindeutiger Struktur- oder Toptyp klassifiziert werden kann, wird die Klasse „Mischtyp“ angegeben.

Grünflächenbezogener Datensatz

Bei der visuellen Luftbildinterpretation wird für jede Nutzungseinheit der Strukturtyp und der Toptyp klassifiziert, sowie die Flächenanteile der Nettogrünfläche, des vegetationslosen Bodens, der Versiegelung sowie der Bebauung prozentuell angegeben.

Die jeweiligen Anteile werden mit Hilfe einer Schablone im Luftbild abgeschätzt und werden in Prozent, bezogen auf die Gesamtfläche der Nutzungseinheit angegeben.

Anhand dem folgenden Beispiel soll die Struktur der Datensätze von Grünflächen im peripheren Stadtgebiet erläutert werden. In der Abbildung 2.3 sind die im Luftbild sichtbaren Gegebenheiten für eine Nutzungseinheit skizziert.

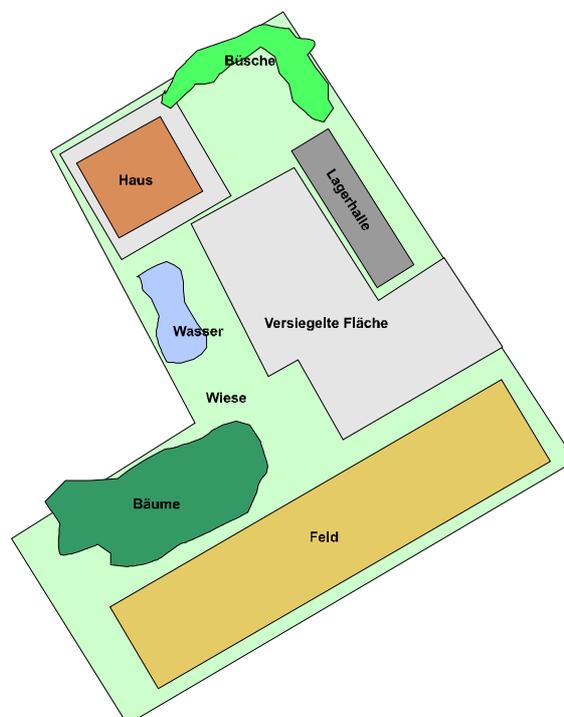


Abb. 2.3: Beispiel für die Luftbildinterpretation einer Nutzungseinheit

Skizze der im Luftbild sichtbaren Gegebenheiten für eine Nutzungseinheit

Der vollständige Datensatz, der durch die Luftbildinterpretation für die Nutzungseinheit erhoben wurde ist in der Tabelle 2.1 dargestellt.

Der Strukturtyp ist **11**, hier eine landwirtschaftlich genutzte Fläche, der Toptyp ist **29**, da ein landwirtschaftlicher Betrieb interpretiert wird.

Die Fläche der Nutzungseinheit (10.357 m²) ist bereits von der Stadtkarte verfügbar und wird gleich 100% gesetzt. Die Bebauung ist das Haus und die Lagerhalle, in Summe 808 m². Dies entspricht 8% verbauter Fläche der Befundeinheit. Die projizierte Baumkronenfläche beträgt 9%, der Strauchanteil 2% und der Anteil der Wiesenflächen ist 44%. Diese Daten werden kumulierend im Datensatz eingetragen. Nicht versiegelte Flächen, das sind z.B. Wasser- und Ackerflächen, haben einen 20% Anteil an der Gesamtfläche. Insgesamt ist die Befundfläche zu 17% versiegelt.

Tab. 2.1: Vollständiger Datensatz der Luftbildinterpretation für Grünflächen im peripheren Stadtgebiet

ID-Nummer	Strukturtyp	Toptyp	Baum %	Gehölz %	Grün fläche %	Unversiegelt %	Versiegelt %	Bebaut %
2301000101	11	29	9	11	55	20	17	8

2.3 Datenaufbereitung

Die Daten von der Luftbildinterpretation werden in MS Excel-Tabellen eingegeben und auf ihre Vollständigkeit und Plausibilität überprüft bzw. korrigiert. Für Übersichtsdarstellungen und für Vergleichszwecke zwischen den Bezirken wurden die Daten modulartig standardisiert aufbereitet.

Für jeden Bezirk sind für das periphere Stadtgebiet eine Gesamtstatistik der Grünflächensituation in Form einer Tabelle und eines Diagramms verfügbar. In acht thematischen Tabellen sind die Ergebnisse - nach Struktur- und Toptyp gegliedert - quantitativ dargestellt. Die Inhalte der Kreuztabellen betreffen:

- Anzahl der Befundflächen
- Flächengröße (ha)
- Nettogrünfläche (ha)
- Gehölzfläche (ha)
- Baumkronenfläche (ha)
- Unversiegelter und vegetationsloser Boden (ha)
- Flächenversiegelung (ha)
- Verbaute Fläche (ha).

Die Excel-Tabellen wurden mit der digitalen Stadtkarte in einem Geographischen Informationssystem (GIS) zusammengeführt. Damit sind die Daten im BIOTOPMONITORING verortet und können nach verschiedenen Kriterien zusammengefaßt bzw. abgefragt werden. Außerdem ist eine Vernetzung und Analyse mit anderen Sachdaten rasch möglich.

Für die graphische Darstellung der Ergebnisse wurden drei Kartenblätter auf Bezirksebene ausgearbeitet:

- Darstellung der Situation: Nettogrünfläche - Bebauung
- Darstellung der Situation: Baumschicht- Strauchschicht - Krautschicht
- Darstellung der Situation: unversiegelter Boden - Versiegelungsgrad

Daten vom Wienerwald im Stadtgebiet Wiens wurden im Rahmen anderer Forschungsprogramme am ÖBIG erhoben. Aus dem Arbeitsprogramm *Waldzustandserhebung Wienerwald* können bestandesweise Daten über die Bestandesgeometrie, den Bestandestyp, die Baumartenmischung, der Wuchsklasse, dem Kronenschlußgrad und dem Mittelwert der Kronenzustandsstufen in das BIOTOPMONITORING integriert werden. Die Zustandserhebung des rund 7.000 Hektar großen Gebietes basiert auf eine visuelle Luftbildinterpretation von Farbinfrarot-Luftbildern aus dem Meßflug 1991.

3 Ergebnisse

Die flächendeckende Ersterfassung der Vegetationsvorkommen in Wien konnte in diesem Berichtsjahr abgeschlossen werden. In der über 400 Quadratkilometer großen Fläche Wiens wurden im Arbeitsprogramm BIOTOPMONITORING die Grünflächen mit mehr als 35.000 Befundeinheiten abgegrenzt, und durch eine visuelle Luftbildinterpretation der Strukturtyp, der Toptyp, die Vegetationsausstattung sowie weitere Merkmale datenmäßig erfaßt. Die Sachdaten sind weiters in einem geographischen Informationssystem aufbereitet worden und sind somit für thematische, räumliche Auswertungen sowie für Analysen mit Fremddaten digital Verfügbar. Damit stehen für die administrativen und exekutiven Aufgaben des Natur- und Umweltschutzes in Wien detaillierte Datengrundlagen zur Verfügung.

Hinweise auf das BIOTOPMONITORING und Anwendungen von Teilergebnissen gab es bereits während der laufenden Projektarbeit im Bereich des Wiener Baumschutzgesetzes, der Naturdenkmäler, der Agenda 21, des Wiener Naturschutzgesetzes in Bezug auf die Ökologische Funktionstypen, des Nationalpark Donauauen, in einem Natura 2000 Gebiet im Rahmen eines LIFE-Projektes, der Waldzustandserhebung Wienerwald, der Gebietsbetreuung, der Information von Bezirksräten und Umweltausschüssen, für die Erstellung eines Bezirksentwicklungsplans, Hilfestellung bei Diplomarbeiten, dem Erfahrungsaustausch in der Europäischen Gemeinschaft in Bezug auf städtischen Grün, dem Projekt Lebensraum und Artenschutz, der Stadtstatistik und nicht zuletzt auch in Fachartikeln und Sachbüchern über städtische Erholungsräume und Grünbereiche.

3.1 Datenübersicht

Es gibt nur wenige Städte, deren Lage so stark durch die Verschiedenartigkeit der Landschaft auf engstem Raum bestimmt ist wie jene Wiens. Um die Herausforderungen einer flächendeckenden Erhebung der Grünflächen in einem naturräumlich und kulturlandschaftlich so verschieden geprägten Gebiet bewältigen zu können, wurde die Erhebungsmethodik in den entsprechenden Teilgebieten modifiziert. Dabei wird Wien in ein *dichtverbautes Stadtgebiet* und in ein *peripheres Stadtgebiet* gegliedert.

Die notwendigen Anpassungen wirken sich im Wesentlichen dadurch aus, daß im peripheren Stadtgebiet (das sogenannte nicht dichtverbaute Stadtgebiet) Manipulationen in Plänen und in den Stadtkarten entfallen, sowie bei der visuellen Luftbildinterpretation die Erhebungsdaten deutlich reduziert sind. Dabei wurden grundsätzlich die Aspekte der Vergleichbarkeit und die Kontinuität der Dateninhalte und der Auflösungsschärfe berücksichtigt.

Die statistische Auswertung und die Darstellung der Erhebungsergebnisse hat sich auf Bezirksebene sehr gut bewährt. Die Integration der verschiedenen Daten erfolgt im BIOTOPMONITORING jedoch in einer offenen Architektur, so daß für spezielle Anwendungen eine Datenanalyse von höher aggregierter Ebene bis auf die Ebene der Einzelbefundeinheiten möglich ist.

Abbildung 3.1. gibt einen Überblick von der Flächengröße der Bezirke in Wien und dem jeweiligen Anteil von dichtverbauten und peripheren Stadtgebiet im Gemeindebezirk.

Ein Beispiel: Der 22. Gemeindebezirk ist zur Gänze peripheres Stadtgebiet, die Grünflächen wurden mittels 3.517 Befundeinheiten erfaßt. Die Erhebungsdichte beträgt 0,34 Befundeinheiten pro Hektar. Der um 63,5 -fach kleinere 7. Gemeindebezirk ist zur Gänze dichtverbautes Stadtgebiet, in dem das Vegetationsvorkommen auf 488 Befundeinheiten erhoben wurde. Die Dichte ist fast zehnmal größer als im 22. Bezirk, sie beträgt 3 Befundeinheiten pro Hektar.

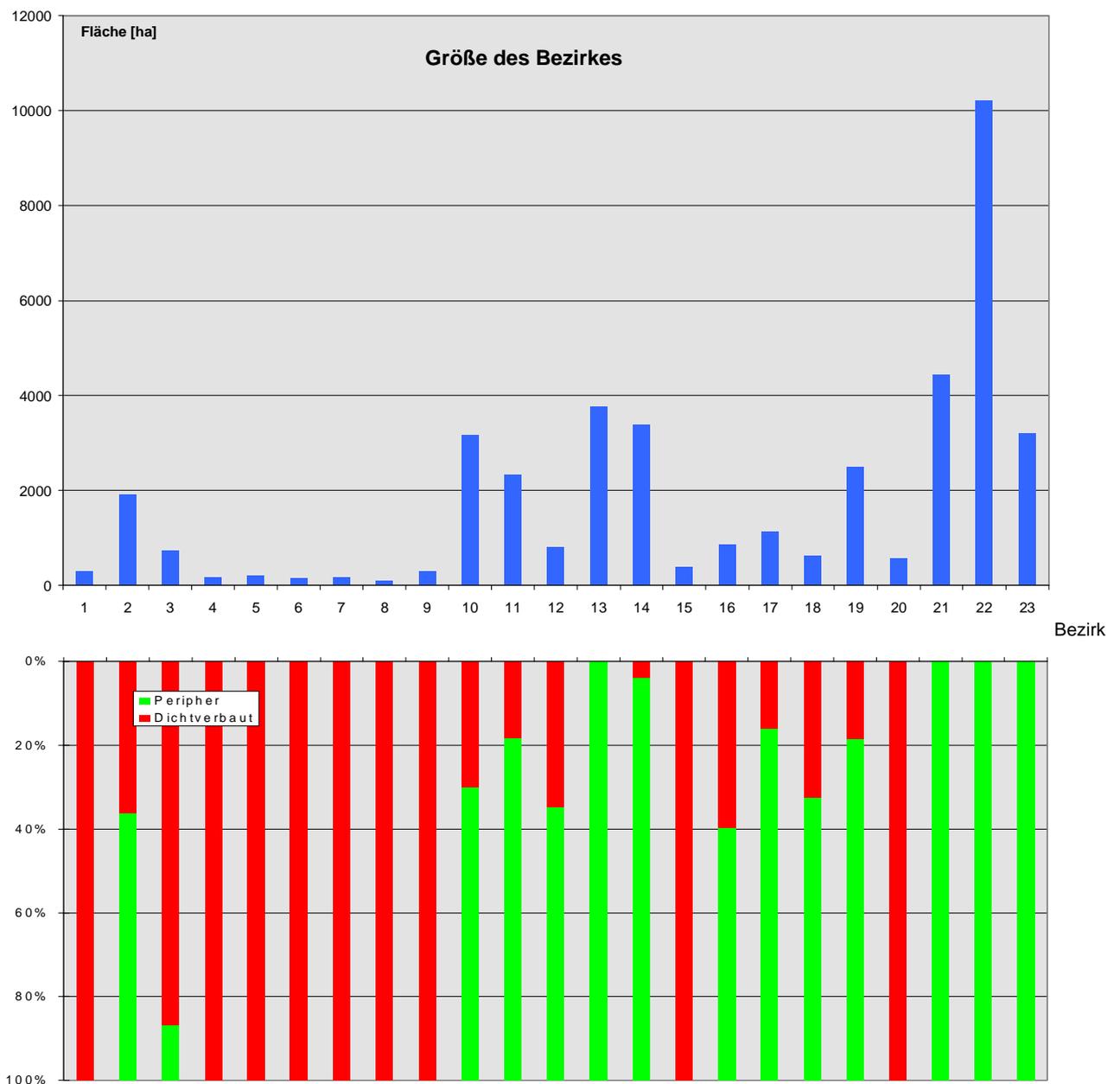


Abb. 3.1: Größe der Wiener Gemeindebezirke und prozentueller Anteil des dichtverbauten bzw. peripheren Stadtgebietes

3.2 Grün- und andere Flächen-Bilanzen

Die Daten der visuellen Luftbildinterpretation werden von der handschriftlichen Tabelle in MS-Excel eingetragen und dort weiter bearbeitet. Nach Plausibilitätsprüfungen, Qualitätskontrollen und Berechnungen werden die Daten im Geographischen Informationssystem MapInfo verortet und sind in die digitale Stadtkarte integrierbar.

Die Karte 3.1 zeigt die Daten der flächendeckenden Ersterhebung. Die zunächst in einigen Bereichen noch unterschiedlich aufbereiteten Daten sind bereits in die Stadtkarte integriert, einzelne Sachdaten sind als Themenkarte für ganz Wien dargestellt. Die Daten von Grünflächen im dichtverbauten Stadtgebiet außerhalb des Gürtels haben derzeit die Einzelbefundeinheit als Bezugsebene, sie werden in der laufenden Projektarbeit weiter aufbereitet. Die adaptierte Erhebungsmethode im peripheren Stadtgebiet ermöglicht die Datendarstellung in verschiedenen Bezugsebenen, ohne weitere Datenaufbereitung im GIS.

Detaillierte Ergebnisdarstellungen für das Gebiet innerhalb des Gürtels wurden im Bericht B 1/96 - *Ergebnisse der Grünflächenversorgung auf Bezirksebene im innerstädtischen Bereich* und im Bericht B 1/95 - *Erfassung von Vegetationsbereichen aus Luftbildern im dicht verbautem Stadtgebiet* beschrieben. Für das periphere Stadtgebiet wurde 1998 ein Modul erstellt, mit dem die Ergebnisse standardisiert auf Bezirksebene dargestellt werden. Grünflächendaten vom 22. Gemeindebezirk sind in diesem Bericht noch nicht integriert. Soweit auf sie Bezug genommen wird, handelt es sich um Ergebnisse aus der Hochrechnung.

Die Abbildung 3.2 zeigt das Gesamtergebnis der Grünflächenerhebung im peripheren Stadtgebiet Wien (ohne 22. Bezirk). Der Wiener Boden, sofern er kein Straßenraum ist, ist zu 54% Grünfläche, zu einem Viertel vegetationslos bzw. Wasserfläche, zu 8% mit Wegen und anderen Asphaltflächen versiegelt, und zu 13% bebaut. Die Wiesenflächen sind in Summe so groß wie Floridsdorf.

Der durchschnittliche Bedeckungsgrad im peripheren Stadtgebiet ist in der Abbildung 3.3 nach Bezirken gegliedert dargestellt. Das meiste Grün ist in den Bezirken 13, 14, 17 und 16, sicherlich sehr stark durch den Wienerwald dominiert. Im 19. Bezirk sind die Weingärten am Prozentsatz von unversiegelten Boden erkennbar. In den Bezirken 10, 11 und 21 sind es vor allem Äcker, die unversiegelten Boden darstellen, der Versiegelungsgrad im 11. Gemeindebezirk wird durch das gehäufte Vorkommen von Glas- und Folienhäusern in der Landwirtschaft bestimmt. Die hohe Versiegelung im 3. Bezirk (ca. 35%) wird hauptsächlich durch Betriebs-, Gewerbe- oder Industrieflächen verursacht.

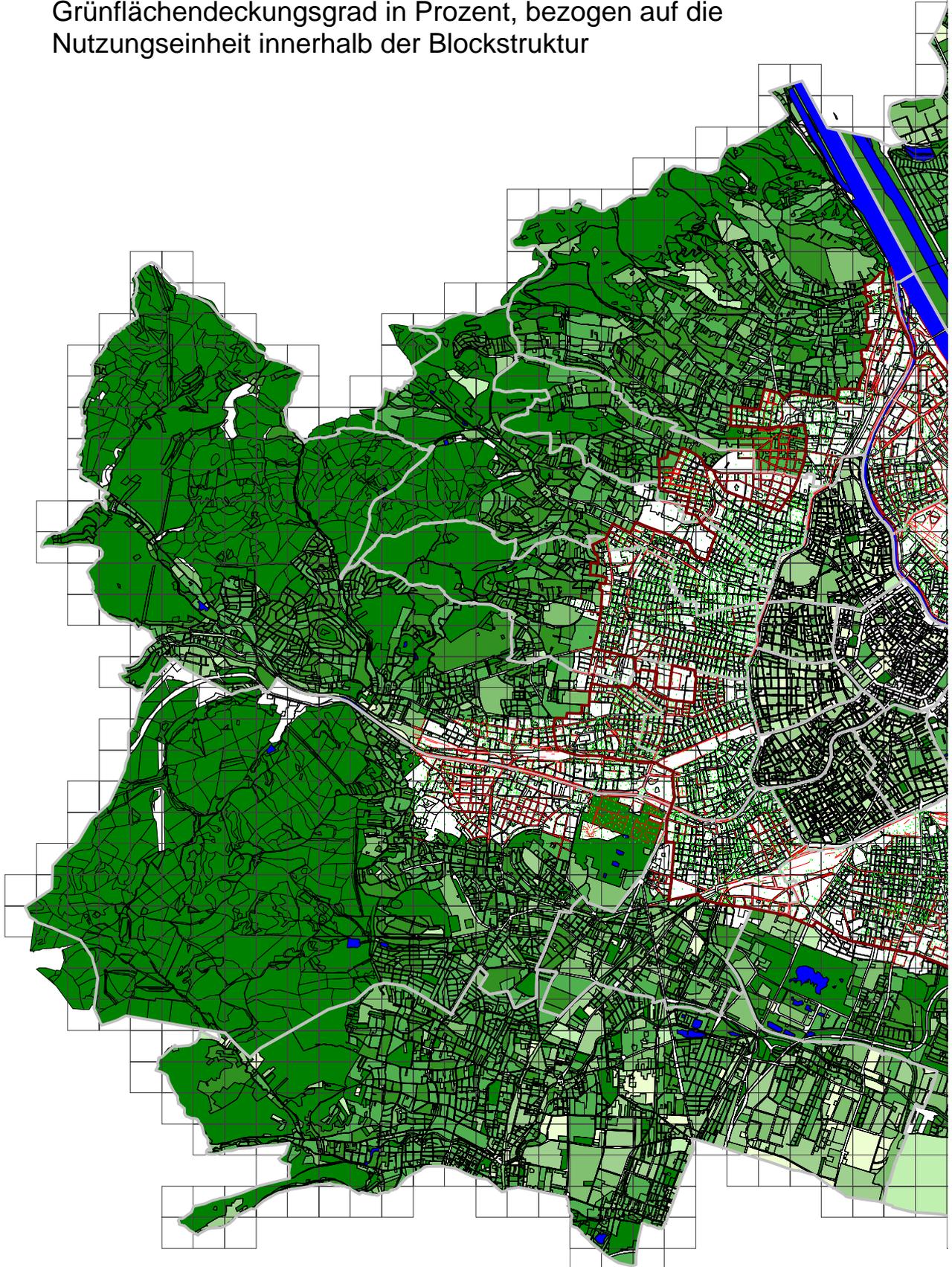
Die Abbildung 3.4 zeigt das Ergebnis der Grünflächentypisierung. Gezeigt wird, wie stark der Grünflächen-Toptyp im nicht dichtverbauten Stadtgebiet vertreten ist. Stadtgrün in Form von Wald überwiegt mit 26% Flächenanteil, Vegetation in Einzelhausgärten begrünen Wiens Fläche zu 13%, Äcker beanspruchen 11% der Stadtfläche im peripheren Bereich. Die weitere Rangliste setzt sich mit Industrieflächen (8%), durchgrünte Wohnanlagen (7%) und Weingärten (3%) usw. fort.

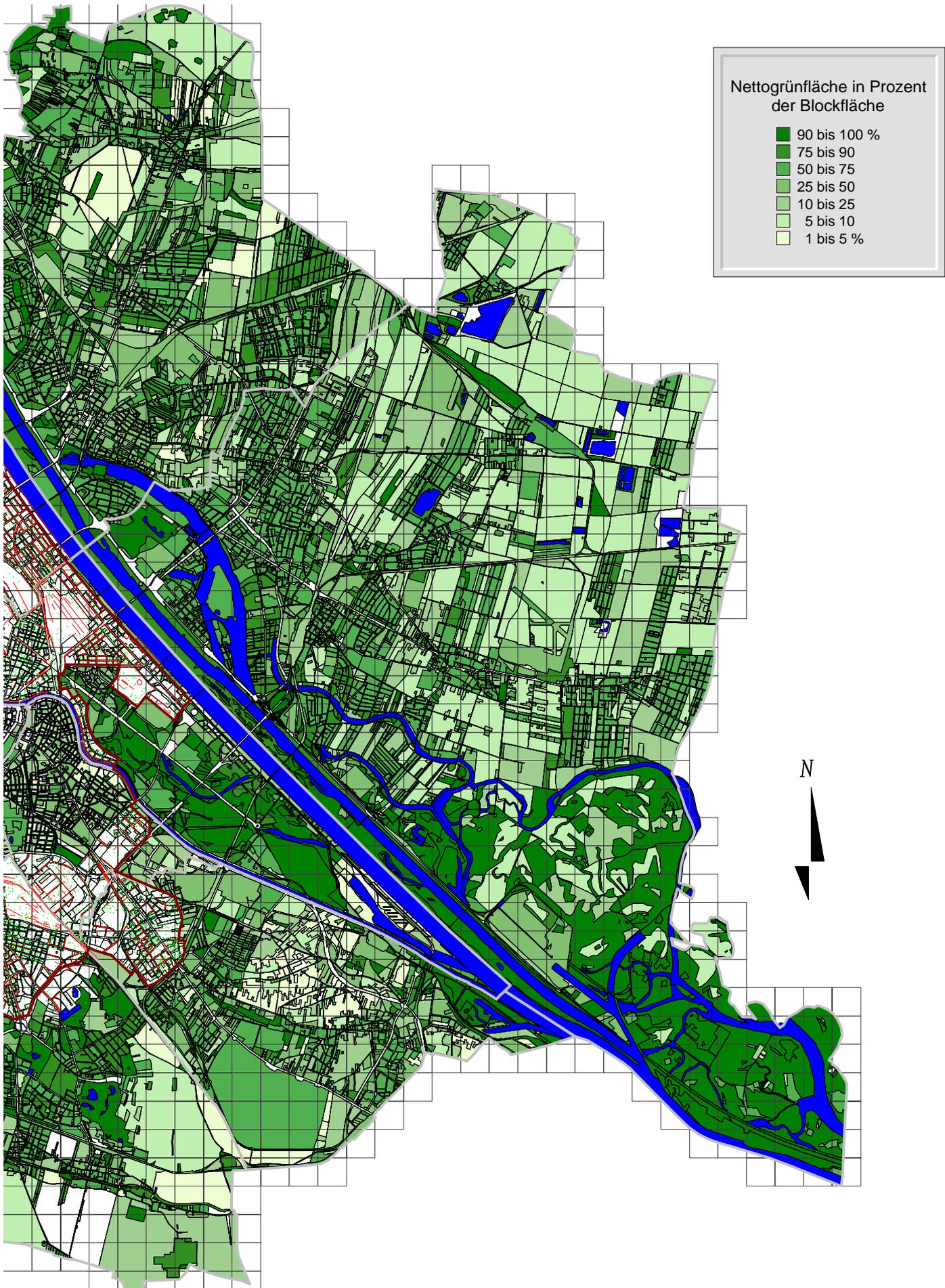
Die Abbildung 3.5 und die Tabelle 3.1 geben Auskunft über die prozentuellen Flächenanteile von Grünflächen-Toptypen. In der Abbildung sind die Daten aufsteigend nach der Größe der Nettogrünfläche gereiht. Die Tabelle 3.1 enthält die Daten zur Abbildung und zusätzlich die Flächenbilanz für die Toptypen im peripheren Stadtgebiet.

BiotopMonitoring Wien

Nettogrünfläche Wiens

Grünflächendeckungsgrad in Prozent, bezogen auf die Nutzungseinheit innerhalb der Blockstruktur





Karte 3.1

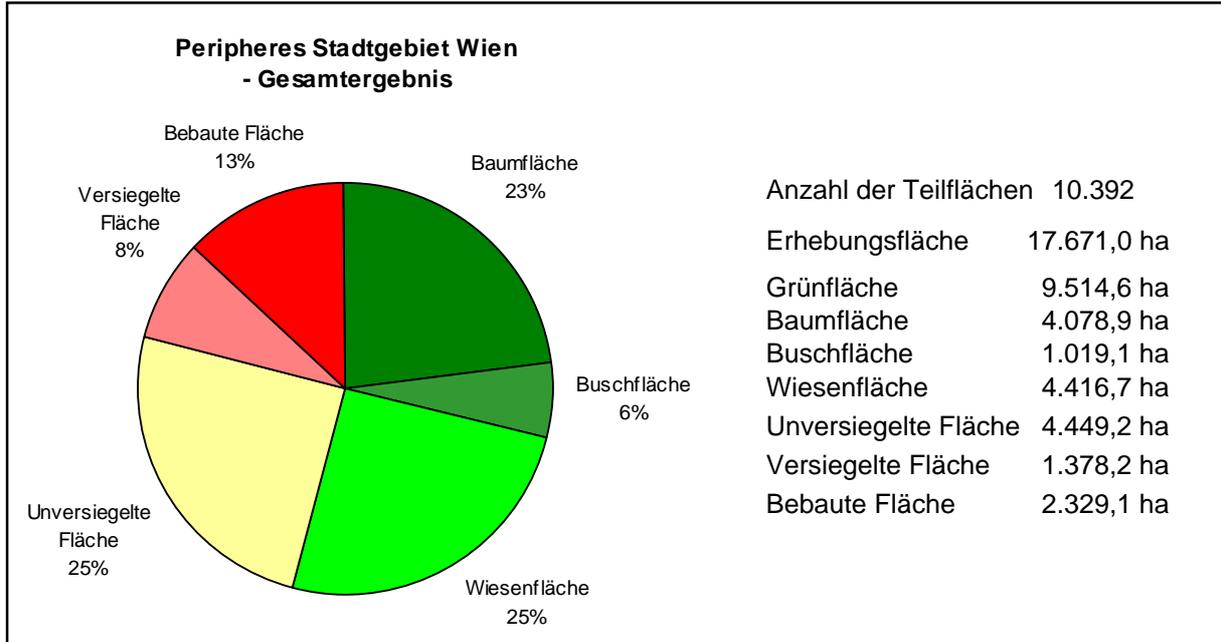


Abb. 3.2: Gesamtergebnis der Grünflächenerhebung im peripheren Stadtgebiet t Wien

Durchschnittlicher Bedeckungsgrad im peripheren Stadtgebiet Wien

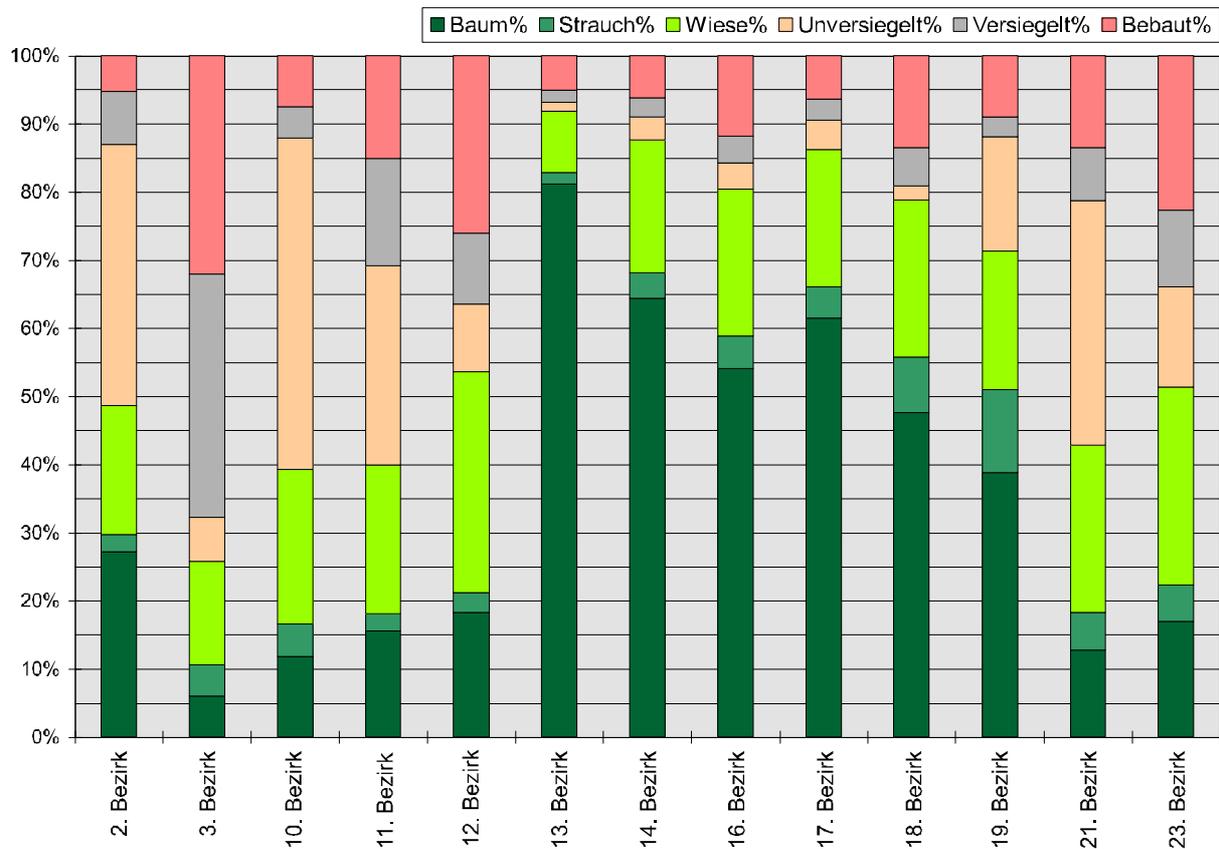
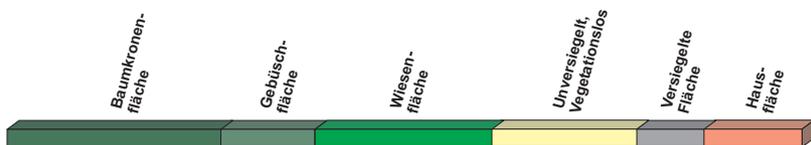
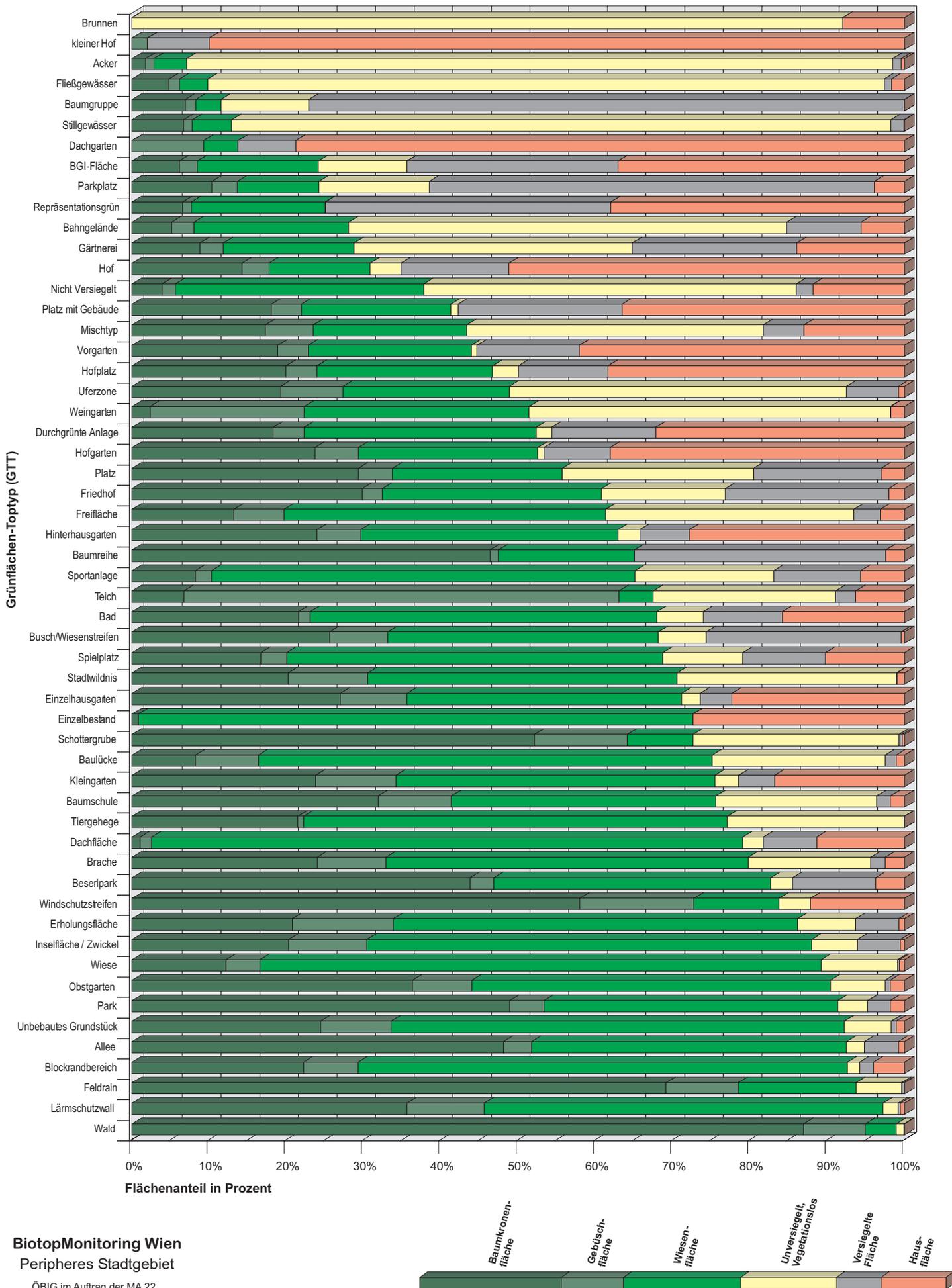


Abb. 3.3: Ergebnis der Grünflächenerhebung im peripheren Stadtgebiet Wien, gegliedert nach Bezirke

Abb. 3.5: Durchschnittlicher Bedeckungsgrad der Grünflächen-Toptypen (GTT)



Flächenanteil im peripheren Stadtgebiet Wien gegliedert nach Grünflächen-Toptyp (GTT)

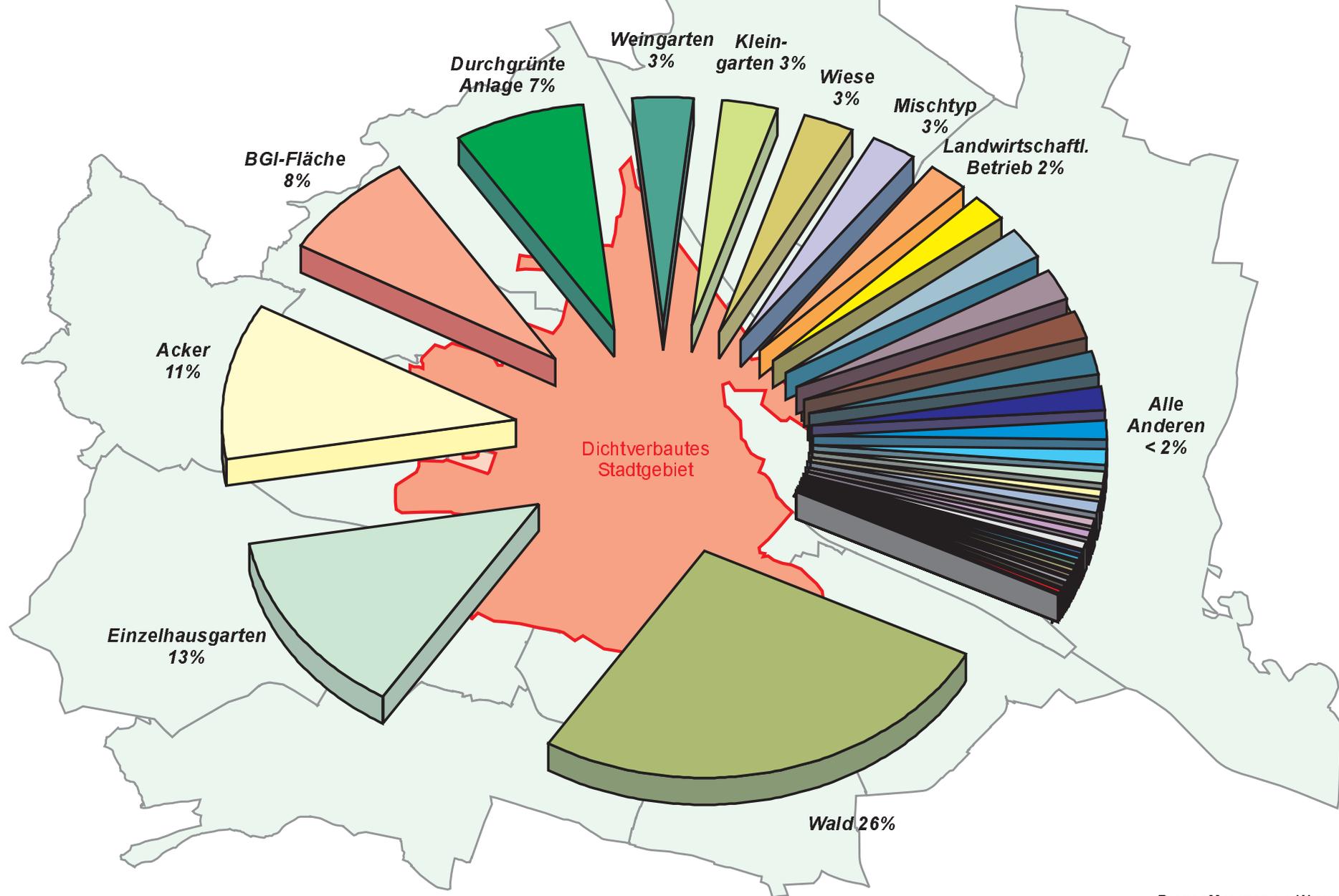


Tabelle 3.1: Durchschnittlicher Bedeckungsgrad der Grünflächen-Toptypen im peripheren Stadtgebiet von Wien

Toptyp der Befundeinheit	Fläche [ha]	Nettogrünfläche	Baumkronenfläche	Strauchfläche	Wiesenfläche	Unversiegelt	Versiegelt	Bebauung
Brunnen	0,4	0%	0%	0%	0%	92%	0%	8%
kleiner Hof	0,1	2%	0%	2%	0%	0%	8%	90%
Acker	2360,6	7%	2%	1%	4%	91%	1%	0%
Fließgewässer	463,7	10%	5%	1%	4%	88%	1%	2%
Baumgruppe	1,8	11%	7%	1%	3%	11%	77%	0%
Stillgewässer	162,7	13%	7%	1%	5%	85%	2%	0%
Dachgarten	0,4	14%	0%	9%	4%	0%	7%	79%
BGI-Fläche	1657,5	24%	6%	2%	16%	12%	27%	37%
Parkplatz	144,4	24%	10%	3%	11%	14%	58%	4%
Repräsentationsgrün	10,1	25%	7%	1%	17%	0%	37%	38%
Bahngelände	340,1	28%	5%	3%	20%	57%	10%	6%
Gärtnerei	471,1	29%	9%	3%	17%	36%	21%	14%
Hof	147,3	31%	14%	3%	13%	4%	14%	51%
Nicht Versiegelt	9,8	38%	4%	2%	32%	48%	2%	12%
Platz mit Gebäude	8,9	41%	18%	4%	19%	1%	21%	37%
Mischtyp	542,6	43%	17%	6%	20%	38%	5%	13%
Vorgarten	7,8	44%	19%	4%	21%	1%	13%	42%
Hofplatz	74,1	47%	20%	4%	23%	3%	12%	38%
Uferzone	129,3	49%	19%	8%	22%	44%	7%	1%
Weingarten	697,7	51%	2%	20%	29%	47%	0%	2%
Durchgrünzte Anlage	1566,6	52%	18%	4%	30%	2%	13%	32%
Hofgarten	41,8	53%	24%	6%	23%	1%	9%	38%
Platz	9,7	56%	29%	4%	22%	25%	17%	3%
Friedhof	455,2	61%	30%	3%	28%	16%	21%	2%
Freifläche	312,7	61%	13%	7%	42%	32%	3%	3%
Hinterhausgarten	145,7	63%	24%	6%	33%	3%	6%	28%
Baumreihe	1,6	65%	46%	1%	18%	0%	33%	2%
Sportanlage	388,3	65%	8%	2%	55%	18%	11%	6%
Teich	8,1	67%	7%	56%	4%	24%	3%	6%
Bad	72,5	68%	22%	2%	45%	6%	10%	16%
Busch/Wiesenstreifen	33,7	68%	26%	8%	35%	6%	25%	0%
Spielplatz	64,8	69%	17%	3%	49%	10%	11%	10%
Stadtwildnis	27,1	71%	20%	10%	40%	28%	0%	1%
Einzelhausgarten	2894,1	71%	27%	9%	36%	2%	4%	22%
Einzelbestand	0,2	73%	1%	0%	72%	0%	0%	27%
Schottergrube	8,3	73%	52%	12%	9%	27%	0%	0%
Baulücke	2,5	75%	8%	8%	59%	22%	1%	1%
Kleingarten	662,6	75%	24%	10%	41%	3%	5%	17%
Baumschule	25,7	76%	32%	9%	34%	21%	2%	2%
Tiergehege	0,5	77%	21%	1%	55%	23%	0%	0%
Dachfläche	1,8	79%	1%	1%	77%	3%	7%	11%
Brache	216,9	80%	24%	9%	47%	16%	2%	3%
Beserlpark	6,8	83%	44%	3%	36%	3%	11%	4%
Windschutzstreifen	5,3	84%	58%	15%	11%	4%	0%	12%
Erholungsfläche	458,4	86%	21%	13%	52%	8%	6%	1%
Inselfläche / Zwickel	54,8	88%	20%	10%	58%	6%	6%	1%
Wiese	573,3	89%	12%	4%	73%	10%	0%	1%
Obstgarten	13,5	90%	36%	8%	46%	7%	1%	2%
Park	431,3	91%	49%	4%	38%	4%	3%	2%
Unbebauter Grund	47,7	92%	24%	9%	59%	6%	1%	1%
Allee	7,8	92%	48%	4%	41%	2%	4%	1%
Blockrandbereich	6,2	93%	22%	7%	63%	2%	2%	4%
Feldrain	10,6	94%	69%	9%	15%	6%	0%	0%
Lärmschutzwall	10,6	97%	36%	10%	52%	2%	0%	1%
Wald	5641,8	99%	87%	8%	4%	1%	0%	0%

Ein Beispiel: Der Toptyp *Einzelhausgarten* gilt in Wien auf einer Fläche von 2894 Hektar, das ist um 500 Hektar größer als der 19. Gemeindebezirk. Der *Einzelhausgarten* ist im Durchschnitt zu 71% begrünt, mehr als ein Viertel der Fläche werden von Baumkronen beschattet. Er ist zu 22% bebaut, 4% sind durchschnittlich durch Wege oder Garagenzufahrten versiegelt.

3.3 Ergebnisse der Grünflächensituation auf Bezirksebene

Die Darstellung der Ergebnisse ist modular aufgebaut, um einerseits die Situation bezirksweise Vergleichen zu können aber auch um auf Anfrage eine noch detailliertere bzw. thematisch angepaßte Auswertung zu gewährleisten.

Das Standardmodul wird im Folgenden am Beispiel der Ergebnisse für den 11. Gemeindebezirk erläutert. Abbildung 3.6 zeigt die Gesamtstatistik für das periphere Gebiet Simmerings.

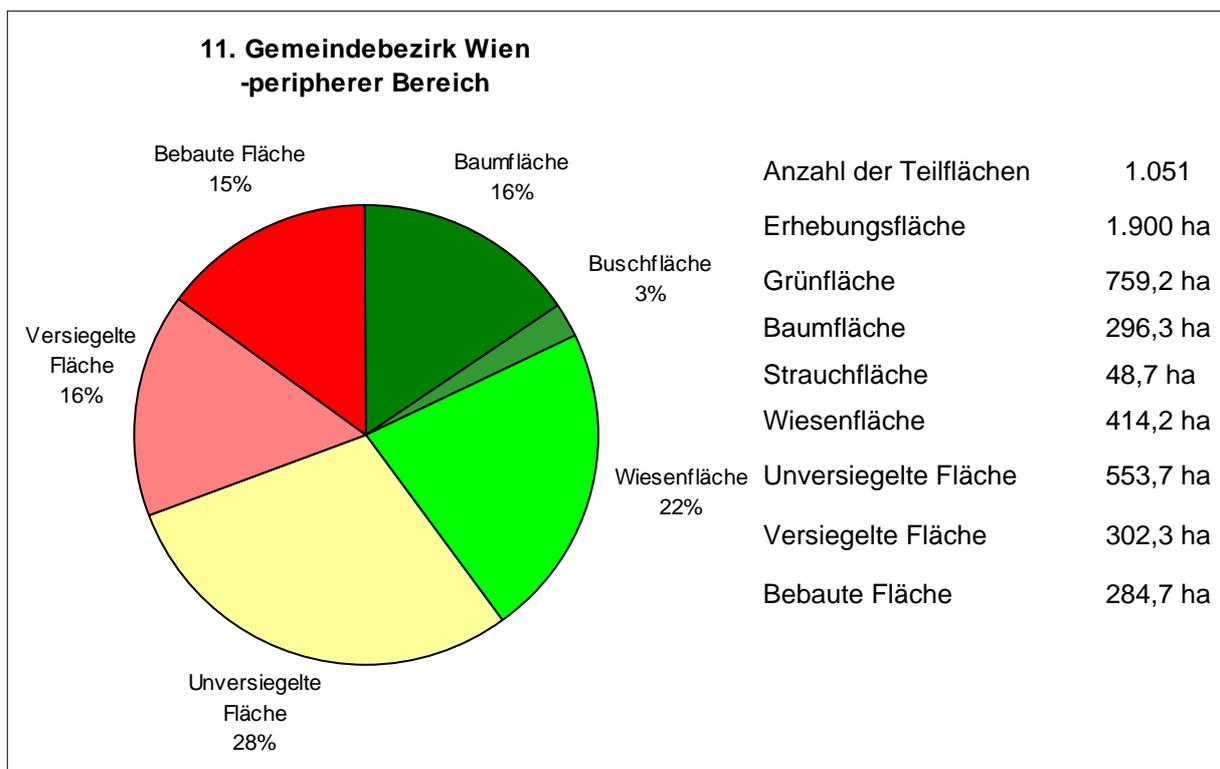


Abb. 3.6: Ergebnis der Grünflächenerhebung im peripheren Bereich von Simmering

Die folgenden acht kommentierten Tabellen und drei Farbkarten veranschaulichen die Ergebnisse der Grünflächenerhebung für den 11. Bezirk in detaillierter Form. Jede Tabelle (Tab. 3.2 bis Tab.3.9) gibt Einblick in die Aufteilung der Grünflächen in bezug auf die Stadtstruktur (Grünflächen-Strukturtyp) und dem Lebensraum (Grünflächen-Toptyp). In den Karten (Abb. 3.7 bis Abb. 3.9) werden durch Symbole und Farben die räumliche Verteilung der Grünflächensituation veranschaulicht. In vergleichbarer Weise sind für alle anderen Bezirke die Ergebnisse im Anhang A zusammengestellt.

Tab. 3.2: Anzahl der Befundeinheiten, gegliedert nach Struktur- und Toptyp

Anzahl der Befundeinheiten, gegliedert nach Struktur- und Toptyp	GST																	Gesamt					
	GTT	Einzelhausgarten	Landw. gen. Fläche	BGI-Fläche	Großformbebauung	Sonstiges	Bahnbereich	Verkehrsber. Zone	Verkehrsfläche	Hof	Kleingarten	Erholungsfläche	Offener Hof	Waldfläche	Uferzone	Vor/Hinterhausgarten	Mischtyp		Park	Friedhof	Einzelhausgarten	Platz	Fließgewässer
Einzelhausgarten	225			3		1				1		1											231
BGI-Fläche	1	2	142	1	2	1																	149
Landw. Betrieb	11	101	5	2	1																		120
Durchgrünte Anlage			1	96	1	1																	99
Acker	1	64			1																		66
Parkplatz			9	17			25	1												1			53
Freifläche			1	2	34	4	1							6				1					49
Bahngelände			1			35	1																37
Hof			1	1	1				19			12											34
Brache	1	3	3	1	15							1	1							1			26
Grundstück n. bebaut	2		2		18															1			23
Kleingarten						1				21													22
Mischtyp	1			2	2			5								7							17
Inselfläche/Zwickel					2	2		11															16
Wald		1			1								12	1									15
Busch/Wiesenstreifen					1	3		6	1					4									15
Hinterhausgarten	2			1											10								13
Sportanlage												11											11
Park	1										3						6						10
Spielplatz	3			1							5												9
Hofplatz				1					3			3											7
Nicht versiegelt			2		4																		6
Friedhof																			4				4
Erholungsfläche				1							1												2
Allee							2																2
Windschutzstreifen													2										2
Feldrain					2																		2
Platz mit Gebäude																					2		2
Fließgewässer																						2	2
Einzelbestand								1															1
Baumschule		1																					1
Vorgarten															1								1
Hofgarten									1														1
Bad											1												1
Platz																					1		1
Blockrandbereich				1																			1
Gesamt	248	172	167	130	85	48	29	24	24	22	21	17	15	12	11	7	6	5	3	3	2	1051	

Der 11. Gemeindebezirk ist zu rund 82 Prozent peripheres Stadtgebiet. Dieses Gebiet wurde mittels 1051 Befundeinheiten auf Grünflächen durch eine visuelle Luftbildinterpretation untersucht. Die Lage und Abgrenzung der Befundeinheiten sind von der Nutzungseinheit innerhalb der Blockstruktur, wie sie in der Stadtkarte Wiens definiert sind, vorgegeben.

Rund 22 Prozent (231) der Flächen sind dem Toptyp *Einzelhausgarten* zuzuordnen, gefolgt von 149 Betriebs-, Gewerbe- oder Industrieflächen (BGI-Fläche), 120 Flächen vom Typ *Landwirtschaftlicher Betrieb* und 99 *Durchgrünte (Wohn-)Anlagen*. 66 Flächen wurden als Acker typisiert, *Wald* wurde auf 15 Flächen gefunden.

Für 17 Befundeinheiten konnte kein Toptyp definiert werden, da die aktuelle Nutzung auf der Fläche zu verschieden ist. Diese Flächen werden unter der Klasse *Mischtyp* geführt.

Tab. 3.3: Flächengröße der Befundeinheiten, gegliedert nach Struktur- und Toptyp

Flächengröße der Befundeinheiten, gegliedert nach Struktur- und Toptyp	GST																	Gesamt [ha]							
	GTT	Landw. gen. Fläche	BGI-Fläche	Friedhof	Großformbebauung	Einzelhausgarten	Bahnbereich	Sonstiges	Waldfläche	Fließgewässer	Erholungsfläche	Kleingarten	Verkehrsber. Zone	Uferzone	Verkehrsfläche	Vor/Hinterhausgarten	Park		Offener Hof	Mischtyp	Hof	Platz	Einzelhausgarten		
BGI-Fläche	1,3	358		0,5	0,4	0,6	3																	363,5	
Friedhof			290																						290,3
Landw. Betrieb	235	5,2		1,8	7		2,6																		251,5
Acker	248				0,2		0,2																		248,8
Durchgrünzte Anlage		5,8		135		1,1	2,7																		144,1
Einzelhausgarten				1,1	118	0,2					0,3							0,7							120,6
Bahngelände		1,4				81							0,2												83,0
Wald	7						1,3	60						2,2											70,1
Freifläche		1,4	0,6	0,8		2,9	46						0,3	10											62,0
Fließgewässer									44																43,6
Kleingarten						0,2					37														36,9
Parkplatz		9,2		3,1									17		0,1								0,2		29,2
Brache	4,7	3,2		1,9	0,6		15	0,1										2,4					0,2		28,2
Park					1														7,3						20,3
Sportanlage										18															18,1
Busch/Wiesenstreifen						5,2	4,7							3,7	3,6							0,1			17,3
Mischtyp				3,8	0,2		2,5								1,1				6,9						14,5
Grundstück n. bebaut		0,4			0,6		8,6																0,4		10,1
Hinterhausgarten				0,1	2,6													7,3							10,0
Hof		0,3					0,6												3		5,2				9,3
Spielplatz				0,3	3					4															7,2
Inselfläche/Zwickel						1,5	0,3							0	3,3										5,1
Nicht versiegelt		1,6					2																		3,6
Hofplatz				0,4														0,9			1,3				2,6
Bad										2,3															2,3
Erholungsfläche				1,1						0,8															1,9
Windschutzstreifen									1,6																1,6
Feldrain							1,2																		1,2
Baumschule	1,2																								1,2
Platz mit Gebäude																							0,7		0,7
Allee													0,4												0,4
Platz																							0,2		0,2
Vorgarten																0,2									0,2
Hofgarten																					0,2				0,2
Einzelbestand															0,1										0,1
Blockrandbereich				0,1																					0,1
Gesamt [ha]	497	386	291	150	134	93	90	61	44	37	37	18	16	8,2	7,5	7,3	7,1	6,9	6,9	0,9	0,9	0,9	0,9	0,9	1900

Das 1.900 Hektar große periphere Stadtgebiet (ohne Straßenraum) des 11. Gemeindebezirks wird durch die Landwirtschaft dominiert. Auf 26 Prozent der Fläche sind landwirtschaftliche Betriebe und Äcker. Rund ein Fünftel der Bezirksfläche beanspruchen Betriebe, Gewerbe und Industrie. Der Zentralfriedhof ist mit 291 Hektar der zweitgrößte Friedhof Europas.

Der Flächenanspruch vom Verschubbahnhof Kledering und anderen Bahnanlagen im Bezirk beträgt 83 Hektar, während der Toptyp *Einzelhausgarten* 120,6 Hektar bildet und *Wald* auf insgesamt 70,1 Hektar steht. 43,6 Hektar sind Oberflächenwässer, sie sind im Bereich des Alberner Hafens lokalisiert. 9,2 Hektar Fläche sind vom Typ *Parkplatz*, 28,2 Hektar wurden im Luftbild als *Brache* interpretiert.

Tab. 3.4: Nettogrünfläche der Befundeinheiten, gegliedert nach Struktur- und Toptyp

Nettogrünfläche der Befundeinheiten, gegliedert nach Struktur- und Toptypen	GST																			Gesamt [ha]		
	Friedhof	BGI-Fläche	Einzelhausgarten	Großformbebauung	Sonstiges	Waldfläche	Landw. gen. Fläche	Bahnbereich	Erholungsfläche	Kleingarten	Uferzone	Verkehrsber. Zone	Park	Verkehrsfläche	Vor/Hinterhausgarten	Offener Hof	Hof	Mischtyp	Einzelhausgarten		Platz	Fließgewässer
GTT																						
Friedhof	200																					200,3
BGI-Fläche		87	0,1	0,2	0,9		0,2	0,2														89,2
Einzelhausgarten			77	0,5				0,1	0,2							0,1						77,7
Wald					1,2	58	7				2,2											68,0
Durchgrün-Anlage		1,7		64	1,1			0,6														67,5
Freifläche	0,6	1		0,2	34			2,2			9,7	0,1										47,6
Landw. Betrieb		2,1	2,1	0,9	0,4		24															29,3
Bahngelände		0,4						25				0,1										25,5
Kleingarten								0,2	25													25,0
Brache		1,7	0,5	0,2	12	0,1	2,7								1,6			0,1				19,1
Park			0,7					11				5,9										17,9
Acker			0		0,1		17															17,5
Busch/Wiesenstreifen					4,2			4,7		3,4			2			0,1						14,4
Sportanlage									12													11,7
Grundstück n. bebaut		0,3	0,5		7,6														0,4			8,9
Parkplatz		1,4		0,5								6							0			7,9
Hinterhausgarten			1,6	0										3,9								5,5
Mischtyp			0,1	1,8	0,6								0,3				2,2					5,0
Inselfläche/Zwickel					0,2			1,4		0			3,1									4,7
Spielplatz			1,8	0,3					2,1													4,2
Hof		0,1		0	0,3										1,4	1,8						3,6
Nicht versiegelt		1,1			0,8																	1,9
Erholungsfläche				1				0,6														1,6
Feldrain					1,2																	1,2
Bad								1,1														1,1
Windschutzstreifen						0,9																0,9
Hofplatz				0,1											0,4	0,3						0,8
Baumschule						0,5																0,5
Allee										0,4												0,4
Platz mit Gebäude																				0,3		0,3
Einzelbestand													0,1									0,1
Hofgarten															0,1							0,1
Platz																			0,1			0,1
Blockrandbereich				0																		0,0
Vorgarten														0								0,0
Fließgewässer																						-
Gesamt [ha]	201	97	84	70	65	59	51	34	27	25	15	6,5	5,9	5,5	3,9	3,6	2,4	2,2	0,5	0,4	-	759,2

Ein sehr wesentlicher Aspekt im BiotopMonitoring ist die Kenntnis der Nettogrünfläche, welche sehr gut durch die visuelle Luftbildinterpretation für abgegrenzte Flächeneinheiten bestimmt werden kann. Im peripheren Bereich von Simmering wurden insgesamt 759,2 Hektar Grünfläche (netto) ermittelt, das entspricht ziemlich genau der Bezirksfläche des 3. Gemeindebezirkes. Damit ist dieser Bereich zu 40 Prozent Grünfläche.

Den mit Abstand größten Anteil zum Bezirksgrün liefert die Vegetation im Zentralfriedhof (über 200 ha). Grünbereiche auf *BGI-Flächen* sind an zweiter Stelle, die Vegetation in *Einzelhausgärten* folgt mit 77,7 Hektar erst auf Platz Drei.

Tab. 3.5: Gehölzfläche der Befundeinheiten, gegliedert nach Struktur- und Toptyp

Gehölzfläche der Befundeinheiten, gegliedert nach Struktur- und Toptyp	GST																	Gesamt [ha]						
	GTT	Friedhof	Waldfläche	Einzelhausgarten	BGI-Fläche	Landw. gen. Fläche	Großformbebauung	Sonstiges	Bahnbereich	Kleingarten	Uferzone	Erholungsfläche	Verkehrsber. Zone	Park	Vor/Hinterhausgarten	Offener Hof	Hof		Verkehrsfläche	Mischtyp	Platz	Einzelhausgarten	Fließgewässer	
Friedhof	119																							119,4
Wald		49			7		0,8			1,7														58,5
Einzelhausgarten			27			0,2		0	0,1							0,1								27,5
BGI-Fläche			0,1	26	0	0,1	0,3	0,2																26,5
Durchgrünte Anlage				0,3	21					0,4														21,8
Freifläche	0,2			0	0	10	0,8			6,9														18,0
Landw. Betrieb			0,7	1,2	9	0,4	0,3																	11,5
Kleingarten									0,1	11														11,2
Park			0,3								5,3		2											7,6
Acker			0		7,5		0																	7,6
Bahngelände				0				6,8																6,8
Busch/Wiesenstreifen							1,6	2,7		1,9							0	0,6						6,8
Brache		0,1	0,5	0,4	0,3	0,1	2,2									0,7						0		4,3
Parkplatz				0,4		0,4						2,3										0		3,2
Hinterhausgarten			0,6												1,7									2,3
Grundstück n. bebaut			0,2	0,1			1,7															0		2,1
Hof				0		0	0,1									0,6	0,9							1,7
Mischtyp			0,1			0,6	0,2											0	0,6					1,5
Inselfläche/Zwickel							0	0,6										0,5						1,1
Feldrain							1																	1,0
Spielplatz			0,5			0					0,4													1,0
Windschutzstreifen		0,9																						0,9
Sportanlage											0,8													0,8
Hofplatz						0										0,2	0,2							0,5
Baumschule					0,4																			0,4
Nicht versiegelt				0,1			0,2																	0,3
Erholungsfläche						0,2					0													0,2
Allee												0,2												0,2
Bad											0,1													0,1
Platz mit Gebäude																					0,1			0,1
Platz																					0,1			0,1
Hofgarten																0,1								0,1
Vorgarten														0										0,0
Einzelbestand																								-
Fließgewässer																								-
Blockrandbereich																								-
Gesamt [ha]	120	50	30	28	24	23	19	12	11	10	6,7	2,5	2	1,7	1,6	1,2	1	0,6	0,2	0	-	-	-	345,0

Die Gehölzfläche ist die Summe der von der Baumschicht und der Strauchschicht gebildeten Bedeckung. Aussagen über die Krautschicht - also über die Wiesenfläche - erhält man, wenn man die Differenz zwischen Nettogrünfläche und Gehölzfläche bildet.

Die größten Gehölzflächen bilden die Toptypen (gereiht): *Friedhof*, *Wald*, *Einzelhausgarten* und *BGI-Fläche*. *Wald* ist durchschnittlich zu 83% mit Gehölzen bedeckt, *Friedhof* zu 41%, *Freiflächen* zu 29%, Einzelhausgärten zu 23%, *Durchgrünte Wohnanlagen* zu 15% und *Landwirtschaftliche Betriebe* sind zu knapp 5% mit Gehölzen bedeckt.

Der Wiesenanteil im peripheren Gebiet Simmerings beträgt 22%, im Zentralfriedhof sind mit fast 91 ha die größten Wiesenflächen lokalisiert. Der Anteil von Wiesenflächen in Einzelhausgärten beträgt durchschnittlich 42%.

Tab. 3.6: Baumkronenfläche der Befundeinheiten, gegliedert nach Struktur- und Toptyp

Baumkronenfläche der Befundeinheiten gegliedert nach Struktur- und Toptypen	GST																	Gesamt [ha]						
	GTT	Friedhof	Waldfläche	Einzelhausgarten	BGI-Fläche	Großformbebauung	Landw. gen. Fläche	Sonstiges	Uferzone	Kleingarten	Bahnbereich	Erholungsfläche	Verkehrsber. Zone	Park	Vor/Hinterhausgarten	Offener Hof	Hof		Verkehrsfläche	Mischtyp	Platz	Einzelhausgarten	Fließgewässer	
Friedhof	113																							113,0
Wald		42				4,9	0,8	1,7																49,2
Einzelhausgarten			23		0,1				0,1	0						0,1								23,3
BGI-Fläche			0,1	21	0,1	0	0,2				0,2													21,6
Durchgrüne Anlage				0,2	19						0,3													19,5
Freifläche	0,1			0	0		6	6,2		0,6														13,0
Kleingarten									8,7	0														8,7
Landw. Betrieb			0,4	1	0,3	6,4	0,3																	8,4
Park			0,2								5,1		1,7											7,0
Acker			0			6,4	0																	6,5
Busch/Wiesenstreifen							1,2	1,6		2,1								0,3						5,2
Bahngelände				0						4,7														4,8
Parkplatz				0,4	0,3								1,9									0		2,6
Brache	0,1	0,1	0,3	0	0,1	1,2										0,5					0			2,3
Hinterhausgarten			0,5												1,5									2,0
Hof				0	0		0,1									0,5	0,9							1,5
Grundstück n. bebaut			0	0,1			1,3														0			1,3
Feldrain							0,9																	0,9
Mischtyp			0		0,5													0	0,4					0,9
Spielplatz			0,4		0						0,3													0,7
Inselfläche/Zwickel							0			0,2								0,6						0,7
Sportanlage											0,7													0,7
Windschutzstreifen	0,6																							0,6
Hofplatz					0											0,2	0,2							0,4
Baumschule						0,4																		0,4
Nicht versiegelt				0			0,2																	0,2
Allee												0,2												0,2
Erholungsfläche					0,2					0														0,2
Bad										0,1														0,1
Platz																					0,1			0,1
Platz mit Gebäude																					0,1			0,1
Hofgarten																0,1								0,1
Vorgarten														0										0,0
Einzelbestand																								-
Fließgewässer																								-
Blockrandbereich																								-
Gesamt [ha]	113	43	25	23	20	18	12	9,5	8,7	8,2	6,2	2,1	1,7	1,5	1,3	1,1	0,9	0,4	0,1	0	-	-	-	296,3

Stadtökologische Ausgleichsfunktionen wie Temperaturabsenkung, Staubfilterung und Grundwasserneubildung sowie das Naturerlebnis für Stadtbewohner werden überwiegend von Stadtbäumen bestimmt. Mit Simmerings Bäumen in der Peripherie könnte man den 9. Gemeindebezirk zu 100% bewalden, die Baumkronenfläche ist in Summe 296,3 ha groß.

Die meisten Bäume stehen im Zentralfriedhof, rund 8% der Bäume sind in Einzelhausgärten gepflanzt. Die effektive Waldbaumfläche (49,2 Hektar) beträgt über zwei Prozent von der Bezirksfläche.

Der durchschnittliche Strauchanteil beträgt 3%, im Toptyp *Windschutzstreifen* sind Sträucher mit 15% Flächenanteil am stärksten vertreten. Insgesamt finden sich 9,4 Hektar Strauchflächen im Toptyp *Wald*, das bedeutet einen 13%-Anteil.

Tab. 3.7: Unversiegelter, vegetationsloser Boden, gegliedert nach Struktur- und Toptyp

Unversiegelter und vegetationsloser Boden, gegliedert nach Struktur- und Toptyp	GST																			Gesamt [ha]				
	GTT	Landw. gen. Fläche	BGI-Fläche	Fließgewässer	Bahnbereich	Friedhof	Sonstiges	Einzelhausgarten	Großformbebauung	Erholungsfläche	Waldfläche	Verkehrsber. Zone	Kleingarten	Mischtyp	Verkehrsfläche	Park	Uferzone	Vor/Hinterhausgarten	Offener Hof		Hof	Einzelhausgarten	Platz	
Acker	215					0,1	0,2																	214,8
Landw. Betrieb	101	1,2				1,2	2,4																	105,6
BGI-Fläche	0	59		0,2		1,2	0,1	0,1																60,5
Fließgewässer			44																					43,6
Bahngelände		0,8		39								0												39,8
Friedhof					27																			26,8
Freifläche				0,5		11		0,2				0,2					0,6							12,9
Parkplatz		6,2										1,7												7,8
Brache	2	1,4				2,4		1,4		0									0,1		0,1			7,5
Durchgrün-Anlage		0,2		0		0,3		6,1																6,5
Einzelhausgarten							5,7	0				0							0					5,8
Sportanlage									4,6															4,6
Mischtyp						1,3	0,1	0,5						1,5										3,4
Spielplatz							0	0	1,9															1,9
Busch/Wiesenstreifen				0,1		0,5									1	0,2								1,9
Wald						0				1,9														1,9
Kleingarten				0								1,8												1,8
Nicht versiegelt		0,5				1,1																		1,6
Park							0		0,6							0,9								1,5
Grundstück n. bebaut		0,1				1	0																	1,1
Hof						0,3													0,1	0,2				0,6
Baumschule	0,6																							0,6
Hinterhausgarten							0,1										0,5							0,5
Inselfläche/Zwikel				0,2		0									0,1									0,3
Windschutzstreifen										0,1														0,1
Erholungsfläche								0	0															0,1
Hofplatz																				0,1				0,1
Allee											0													0,0
Feldrain						0																		0,0
Platz																						0		0,0
Einzelbestand																								-
Platz mit Gebäude																								-
Vorgarten																								-
Hofgarten																								-
Bad																								-
Blockrandbereich																								-
Gesamt [ha]	318	69	44	40	27	21	8,6	8,4	7,1	1,9	1,9	1,8	1,5	1,2	0,9	0,8	0,5	0,3	0,2	0,1	0	0	0	553,7

Rund 29 Prozent des Untersuchungsbereiches ist vegetationsloser und unversiegelter Boden. Davon sind 318 Hektar landwirtschaftlich genutzt, 60,5 Hektar befinden sich auf *BGI-Flächen* und 43,6 Hektar sind Wasserflächen. Auf Flächen des Typs *Bahngelände*, *Friedhof*, *Freifläche*, *Parkplatz* und *Brache* finden sich ebenfalls noch nennenswerte Bereiche, wo einerseits Wege nicht asphaltiert sind, beziehungsweise wo zusätzliches Stadtgrün noch potentiell möglich wäre.

Tab. 3.8: Flächenversiegelung der Befundeinheiten, gegliedert nach Struktur- und To pty

Flächenversiegelung der Befundeinheiten gegliedert nach Struktur- und Toptypen	GST																				Gesamt [ha]			
	GTT	Landw. gen. Fläche	BGI-Fläche	Friedhof	Großformbebauung	Einzelhausgarten	Verkehrsber. Zone	Bahnbereich	Sonstiges	Kleingarten	Erholungsfläche	Verkehrsfläche	Hof	Vor/Hinterhausgarten	Offener Hof	Mischtyp	Platz	Waldfläche	Einzelhausgarten	Park		Uferzone	Fließgewässer	
Landw.Betrieb	84	0,5		0,3	0,6			0,3																86,1
BGI-Fläche	0,6	84		0			0,1	0,4																85,4
Friedhof			57																					56,9
Durchgrüne Anlage		1,7		19			0,1	1,1																21,7
Acker	13																							12,9
Parkplatz		1,2		2,5	7,5						0,1								0,2					11,5
Einzelhausgarten				0,1	6,9	0	0	0						0,1										7,2
Bahngelände		0,1			0,1	6,7																		7,0
Kleingarten						0			2,4															2,4
Mischtyp				0,7	0			0,3			0,8				0,5									2,3
Hof		0,1		0,1								0,7	0,4											1,4
Hinterhausgarten				0	0,3								0,8											1,1
Sportanlage										1,1														1,1
Busch/Wiesenstreifen						0,4					0,5													0,9
Bad										0,8														0,8
Freifläche		0,3		0,1		0,2	0,1													0,1				0,7
Spielplatz				0,6						0														0,6
Hofplatz				0,1								0,3	0,1											0,5
Park				0,1						0,2										0,2				0,5
Brache		0		0,1			0,3											0						0,4
Platz mit Gebäude																	0,2							0,2
Wald																		0,2						0,2
Erholungsfläche				0,1						0,1														0,2
Inselfläche/Zwickel											0,1													0,1
Vorgarten													0,1											0,1
Grundstück n. bebaut								0																0,0
Nicht versiegelt								0																0,0
Baumschule	0																							0,0
Blockrandbereich				0																				0,0
Hofgarten												0												0,0
Platz																	0							0,0
Allee																								-
Windschutzstreifen																								-
Einzelbestand																								-
Feldrain																								-
Fließgewässer																								-
Gesamt [ha]	98	88	57	23	8,5	7,6	7,6	2,4	2,4	2,2	1,6	1	0,9	0,7	0,5	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1	-	302,3	

Zusätzlich zum Straßenraum, der bei der Erhebung nicht berücksichtigt wurde, sind die untersuchten Flächen insgesamt zu 16% versiegelt. Diese Versiegelung entspricht der Bezirksfläche vom 1. Gemeindebezirk. Die flächenmäßig größte Versiegelung ist auf *Landwirtschaftlich genutzten Flächen* festzustellen. Eine Erklärung dafür sind die zahlreichen Gemüseulturen in Folien- oder Glashäusern, die bei der Interpretation eine Versiegelung des Bodens darstellen. *BGI-Flächen* sind durchschnittlich zu 23,5% versiegelt, der Zentralfriedhof ist zu fast 20% versiegelt.

Hauptsächlich durch asphaltierte Wege und Kfz-Stellflächen sind *Einzelhausgärten* zu knapp 6% versiegelt, in *Kleingärten* beträgt der Anteil 6,5%.

Tab. 3.9: Verbaute Fläche der Befundeinheiten, gegliedert nach Struktur- und To ptyp

Verbaute Fläche der Befundeinheiten, gegliedert nach Struktur- und To ptyp	GST																			Gesamt [ha]				
	GTT	BGI-Fläche	Großformbebauung	Einzelhausgarten	Landw. gen. Fläche	Bahnbereich	Kleingarten	Friedhof	Hof	Mischtyp	Offener Hof	Sonstiges	Vor-/Hinterhausgarten	Verkehrsber. Zone	Erholungsfläche	Waldfläche	Platz	Park	Uferzone		Verkehrsfläche	Einzelhausgarten	Fließgewässer	
BGI-Fläche	127	0,2	0,1	0,5	0,0							0,5												128,4
Durchgrünte Anlage	2,1	45,5			0,4							0,3												48,3
Landw. Betrieb	1,4	0,5	1,9	26,0								0,8												30,5
Einzelhausgarten		0,4	29,0		0,1	0,0				0,5														29,9
Bahngelände					10,6																			10,6
Kleingarten					0,0	7,8																		7,8
Friedhof							6,3																	6,3
Mischtyp		0,7	0,0						2,7	0,3														3,8
Hof	0,1	0,1						2,5	1,0															3,7
Acker			0,0	3,6																				3,6
Hinterhausgarten		0,1	0,7									2,1												2,9
Parkplatz		0,4											1,5											1,9
Brache	0,1	0,3	0,0						0,7	0,1				0,0										1,3
Hofplatz		0,2						0,7	0,4															1,3
Freifläche	0,1	0,3								0,3								0,1						0,8
Sportanlage														0,8										0,8
Windschutzstreifen															0,6									0,6
Spielplatz			0,5											0,0										0,5
Park			0,2															0,3						0,4
Bad														0,4										0,4
Platz mit Gebäude																0,2								0,2
Nicht versiegelt										0,1														0,1
Busch/Wiesenstreifen																		0,1						0,1
Platz																0,1			0,1					0,1
Vorgarten												0,1												0,1
Hofgarten								0,1																0,1
Baumschule				0,0																				0,0
Grundstück n. bebaut	0,0										0,0													0,0
Wald										0,0														0,0
Allee														0,0										0,0
Erholungsfläche		0,0																						0,0
Inselfläche/Zwickel																								-
Einzelbestand																								-
Feldrain																								-
Fließgewässer																								-
Blockrandbereich																								-
Gesamt [ha]	131	48,3	32,4	30,1	11,1	7,81	6,3	3,3	2,7	2,6	2,4	2,2	1,5	1,2	0,7	0,3	0,3	0,2	-	-	-	-	-	284,7

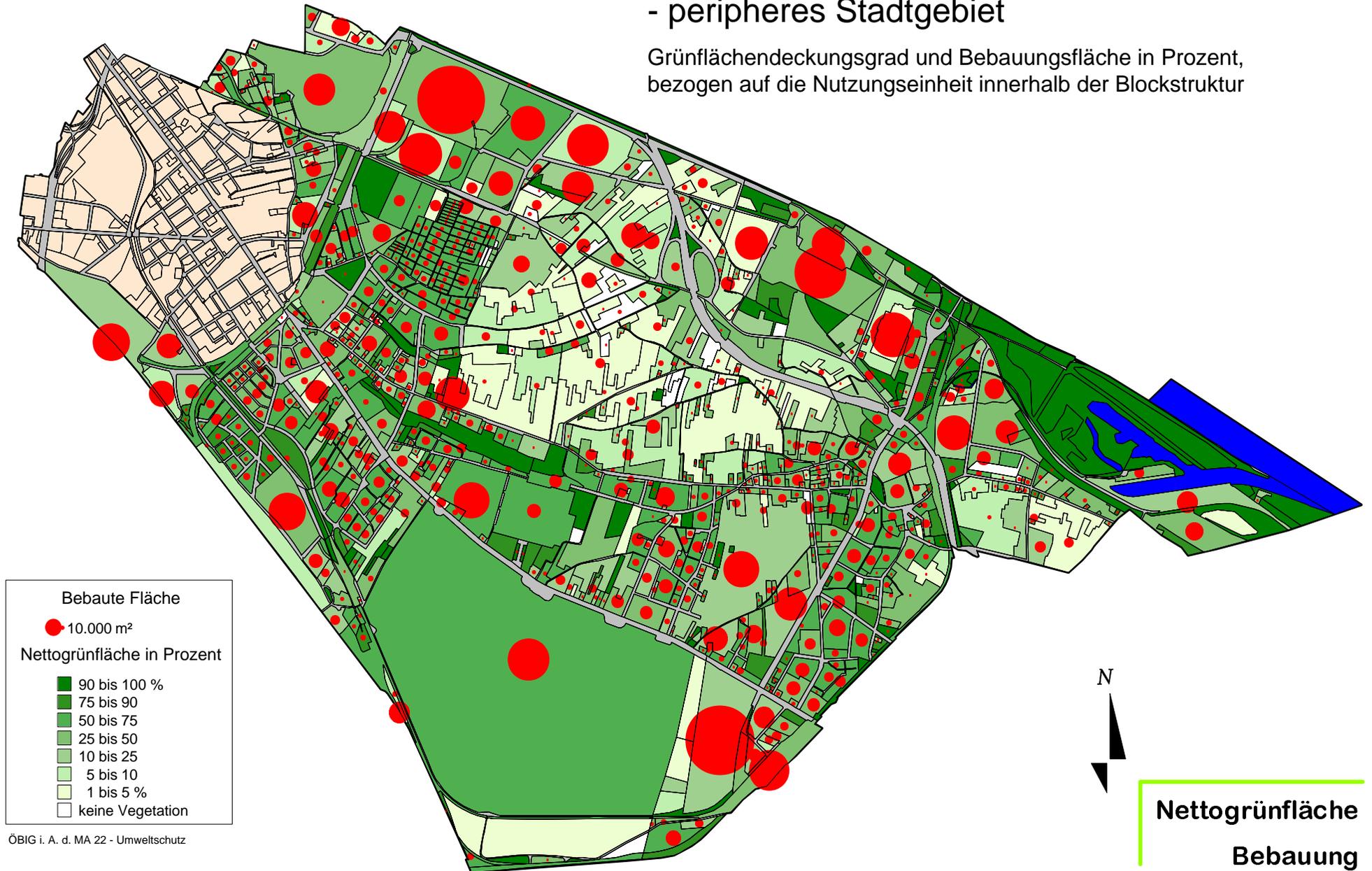
Zwar ist die Bebauung nicht Untersuchungsgegenstand im BiotopMonitoring und wurde im dichtverbauten Stadtgebiet auch nicht erhoben. Die Anpassung der Erhebungsmethode im peripheren Stadtgebiet ermöglicht aber die Erfassung des Bebauungsgrades der Befundflächen und gleichzeitig die Kontrolle der erhobenen Einzeldaten (Prüfung auf Summe 100%).

Die bebaute Flächen sind der Größe nach in den To ptypen *BGI-Fläche*, *Durchgrünte Anlage*, *Landwirtschaftlicher Betrieb* und *Einzelhausgarten* lokalisiert. Insgesamt nimmt die Bebauung mit 284,7 Hektar oder 15% den geringsten Bedeckungsgrad ein, abgesehen von Strauchflächen.

BiotopMonitoring Wien

Grünflächensituation im 11. Gemeindebezirk Wien - peripheres Stadtgebiet

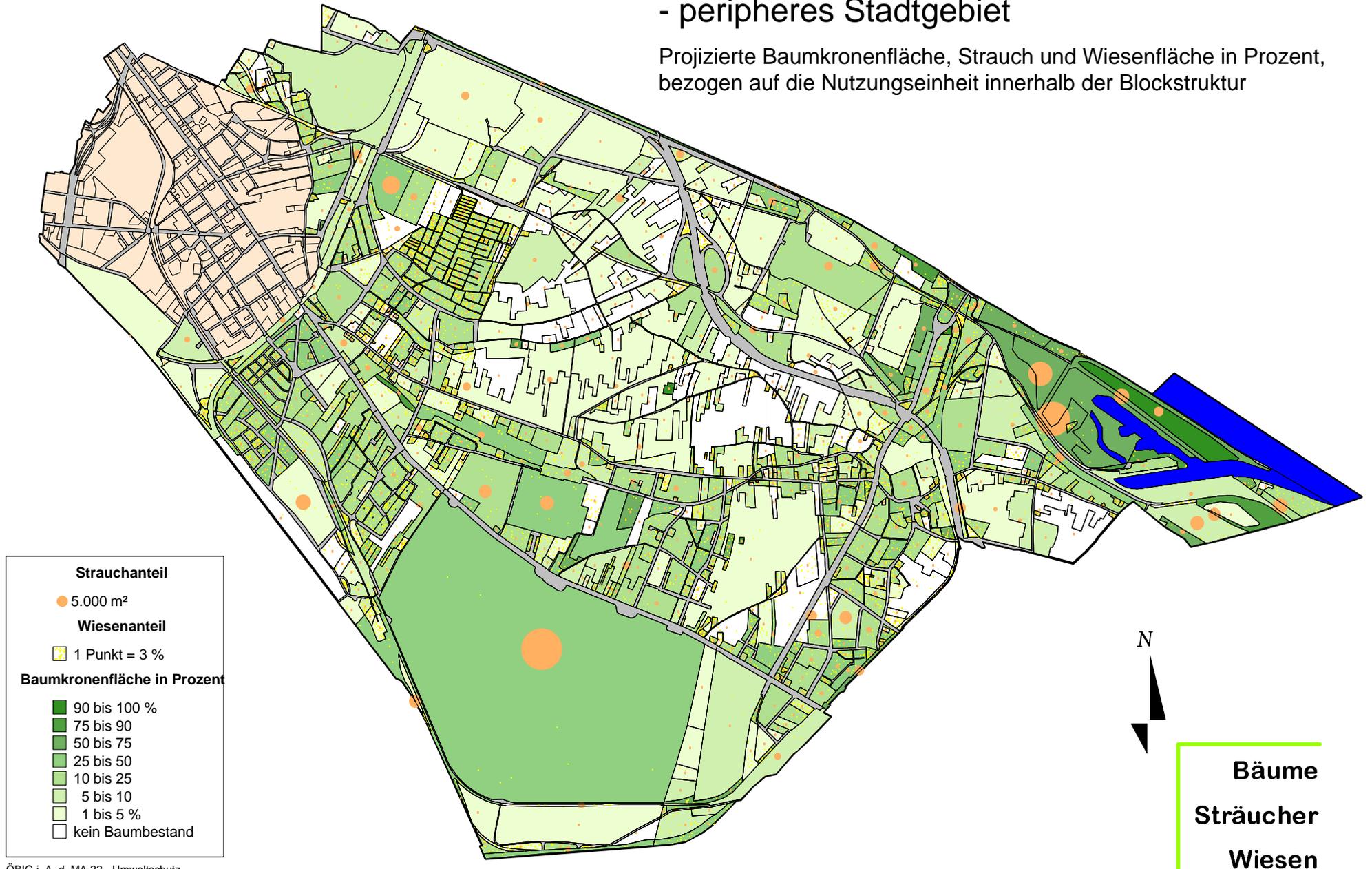
Grünflächendeckungsgrad und Bebauungsfläche in Prozent,
bezogen auf die Nutzungseinheit innerhalb der Blockstruktur



BiotopMonitoring Wien

Grünflächensituation im 11. Gemeindebezirk Wien - peripheres Stadtgebiet

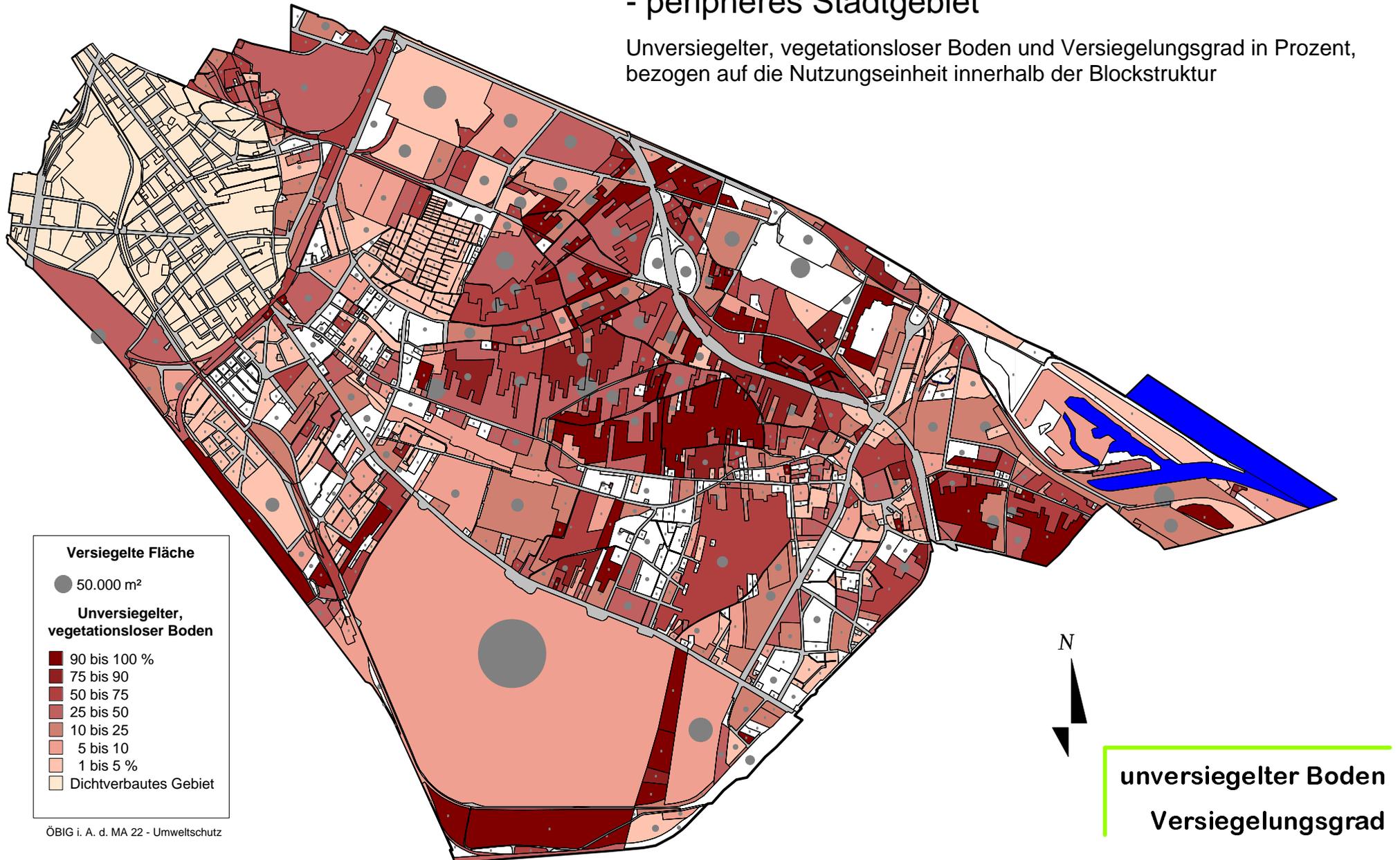
Projizierte Baumkronenfläche, Strauch und Wiesenfläche in Prozent,
bezogen auf die Nutzungseinheit innerhalb der Blockstruktur



BiotopMonitoring Wien

Grünflächensituation im 11. Gemeindebezirk Wien - peripheres Stadtgebiet

Unversiegelter, vegetationsloser Boden und Versiegelungsgrad in Prozent, bezogen auf die Nutzungseinheit innerhalb der Blockstruktur



4 Monitoring der Grünflächen in Wien

Ein wesentliches Ziel im BIOTOPMONITORING ist die Erkennung von Grünflächenänderungen. Der Begriff Monitoring wird hier im Sinne einer Beobachtung und Kontrolle der Veränderungen der Stadtvegetation verwendet.

Schon während der flächendeckenden Ersterhebung der Vegetationsflächen in Wien wurde mit der Ausarbeitung der Monitoring-Methodik begonnen. Aus Luftbildern der periodisch wiederholten Meßflüge sollte effizient die Veränderung von Grünflächen erfaßt und datenmäßig beschrieben werden.

4.1 Methodik des Monitorings

Die Luftbilder der Meßflüge 1991 und 1997 wurden im gleichen Bildmaßstab aufgenommen. Dadurch ist es möglich, Bildpartner aus unterschiedlichen Flugjahren gleichzeitig zu betrachten. Gleichbleibende Objekte können dabei stereoskopisch wahrgenommen werden. Veränderungen in der Vegetationsausstattung werden aus dem visuellen Vergleich der Bilder festgestellt. Beeindruckend ist das Erlebnis, mit einem Auge ein Bild der Stadt aus 1991 und mit dem anderen Auge eines aus 1997 zu betrachten. Da die Bilder weitgehend deckungsgleich sind, treten nach längerer Einarbeitungszeit in diese neue Art des Schauens Abweichungen besonders deutlich hervor.

Die Erfassung der Veränderungsdaten erfolgt auf der Datengrundlage der Ersterhebung. Zu diesem Zweck wurden die Interpretationslisten mit den numerischen Ergebnissen der Ersterhebung in hellgrau ausgedruckt. Änderungen des Grünflächen-Strukturtyps oder Grünflächen-Toptyps, der Flächengröße, der Vegetationsausstattung, Anzahl und Zustand der Bäume sowie Flächendeckungsanteile von Baum-, Strauch-, Wiese, versiegelter, unversiegelter und bebauter Fläche werden in diese Listen in rot eingetragen. Zusätzlich wird ein Code vergeben, mit dem der Typus der Grünflächenveränderung charakterisiert wird. Dazu gehören:

Grünflächenverluste

- Vegetationsverlust
- Wegfall einer begrünnten Fläche (Befundeinheit)
- Zustandsverschlechterung
- Flächenverkleinerung der begrünnten Fläche

Grünflächenzunahmen

- Vegetationszuwachs
- Neubegrünungen
- Flächenvergrößerung einer begrünnten Fläche (Befundfläche)
- Zustandsverbesserung

Auch besondere Merkmale wie Schäden durch die Kastanienminiermotte, Korrekturen der Ersterfassung bzw. keine wesentlichen Änderungen werden mit dem Code erfaßt.

4.2 Stand der Bearbeitung

Derzeit sind die Grünflächenänderungen in den Bezirken 6 bis 9 aus Luftbildern der Flüge 1991 und 1997 erhoben. In Tabelle 4.1 wird ein quantitativer Überblick über die Grünflächenänderungen im 9. Bezirk gegeben.

<i>Grünflächenverluste und Qualitätsminderungen</i>	<i>Anzahl der Flächen</i>
Vegetationsverlust	82
Wegfall der Befundeinheit	23
Zustandsverschlechterung	19
Schäden durch Kastanienminiermotte	13
Verkleinerung der Befundfläche	1
Teilsumme -	138

<i>Neutrale Effekte</i>	
Keine Änderung	289
Vegetationszuwachs	199
Veränderung mit Grünflächenausgleich	18
Teilsumme 0	506

<i>Grünflächenzunahme und Zustandsverbesserungen</i>	
Neue Befundeinheit	29
Vergrößerung der Befundfläche	9
Zustandsverbesserung	6
Teilsumme +	44

Tab. 4.1: Anzahl der Grünflächen im 9. Wiener Gemeindebezirk, auf denen Veränderungen festgestellt wurden

Bei $\frac{3}{4}$ der 688 Befundflächen waren keine wesentlichen Veränderungen bzw. ein natürlicher Zuwachs festzustellen. Bezogen auf die Anzahl der untersuchten Flächen überwiegt tendenziell der Verlust von Vegetation und die Verschlechterung des Kronenzustandes von Bäumen gegenüber der Flächenzunahme und der Qualitätsverbesserung. Einen Ausgleich stellt der natürliche Zuwachs dar, mit dem wahrscheinlich die Grünbilanz im 9. Bezirk ausgeglichen wird. Eine Vermehrung der Begrünung ist dabei trotz natürlicher Zuwächse nicht anzunehmen.

In der folgenden Grafik wird die Anzahl von Flächen, auf denen eine Grüngewinn bzw. ein Grünverlust festgestellt werden konnte veranschaulicht.

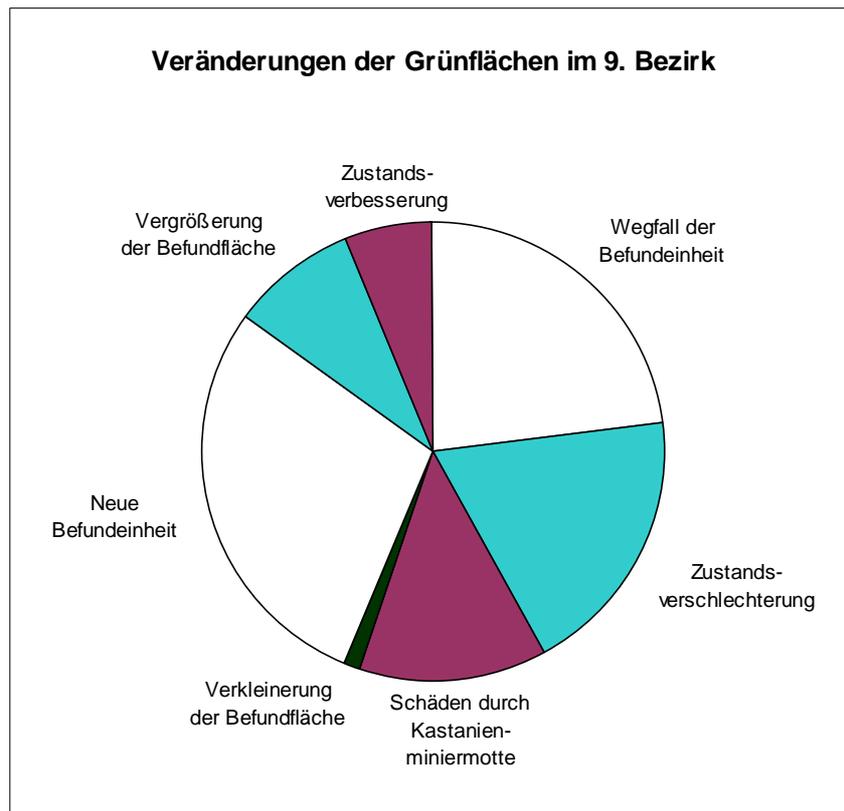


Abb. 4.1: Anzahl der veränderten Grünflächen im 9. Bezirk

Ein wesentliches Merkmal im BIOTOPMONITORING ist die Veränderung der Anzahl von Bäumen. In der folgenden Tabelle sind gegliedert nach Durchmesserklassen die Anzahl entnommener und neu gepflanzter Bäume im Zeitraum 191-1997 zusammengestellt.

	Baumkronendurchmesser			
	Neupfl.	Klasse 1	Klasse 2	Klasse 3
Neupflanzung von Bäumen	92	81	8	-
Verlust von Bäumen	-123	-127	-12	-2
Verlustbilanz	-31	-46	-4	-2

Tab. 4.2: Anzahl entnommener und neu gepflanzter Bäume im 9. Bezirk

Für den 9. Bezirk ergibt sich eine negative Bilanz für die Anzahl der Bäume. Dabei ist hervorzuheben, daß aus dem Ersatz größerer Bäume durch Neupflanzungen eine wesentliche Minderung der Gestaltungswirkung im Raum und der Wohlfahrtswirkung im sozialen Bereich erfolgt. Eine Quantifizierung kann über den Verlust von Kronenvolumen erfolgen.

Für den 7. Bezirk zeigt Abb. 4.2 die digitale Grünflächenkarte. Zur Veranschaulichung der Grünflächenveränderungen zwischen 1991 und 1997 sind in dieser Karte mit Symbolen Grünflächengewinn und -verlust sowie Zustandsänderungen von Baumkronen eingetragen.

Digitale Grünflächenkarte für den 7. Wiener Gemeindebezirk (Entwurf)



Legende zu Grünflächenveränderungen zwischen 1991 und 1997

- Baumpflanzungen
- △ Bedeutender Zuwachs
- x Baumverlust
- ⊗ Bedeutender Grünflächenverlust
- Grünfläche 1997 neu gegenüber 1991
- Grünflächenverlust 1997 gegenüber 1991
- ▽ Deutliche Kronenzustandsverschlechterung

4.3 Veranschaulichung von Grünflächenveränderungen

Während der Arbeiten zum BiotopMonitoring wurden Hinweise auf besonders ausgestattete Grünflächen gesammelt, die in weiterer Folge ausschnittsweise aus den Luftbildern gescannt wurden (s. Kap. 5.2 Luftbilddokumentation). In vergleichbarer Weise wurden aus den Luftbildern der Flüge 1991 und 1997 Flächen ausgewählt, die besonders deutliche Veränderungen im Grünbereich zeigen. Die folgenden vier Farbbildseiten zeigen die Gegenüberstellung dieser Grünflächen.

Farbtafel 1 dokumentiert natürliche Vorgänge und positive Entwicklungen: den Zuwachs von Bäumen, den Ausbau eines Dachgartens und die Fertigstellung des Europaplatzes vor dem Westbahnhof.

Farbtafel 2 zeigt Grünverarmungen: Verluste von Bäumen am Rande eines Parkplatzes, die deutliche Verschlechterung des Kronenzustandes in einem Innenhof und die Entwicklung von Grünwüsten durch das Verschwinden von scheinbar unbedeutender Vegetation im dicht verbauten Stadtgebiet.

Ebenfalls den Verlust von Bäumen auf Hofplätzen und in kleineren Innenhöfen zeigt Farbtafel 3.

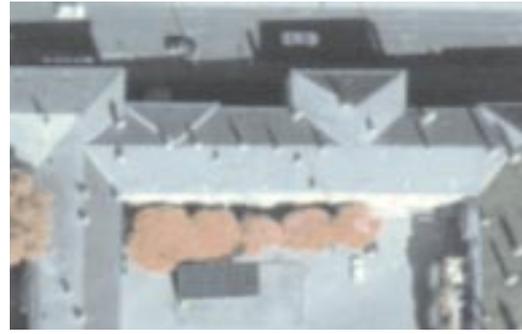
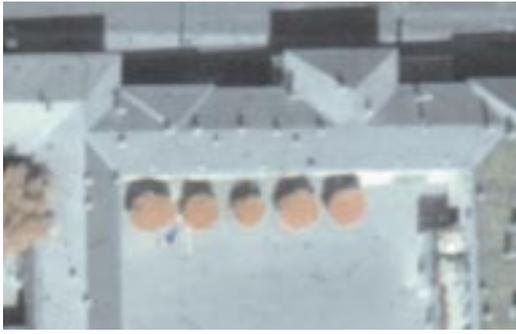
Beispiele von Baumpflanzungen zeigt schließlich Farbtafel 4. In der Babenbergerstraße wurde ein Autobusparkplatz gestalterisch aufgewertet, die Mariahilferstraße wurde neu gestaltet und in der Stiftgasse wurden Bäume neu gepflanzt. Ein interessantes Detail zeigt das Luftbild 1997 auf Tafel 4 oben und die Abb. 4.2. Zu sehen ist das 25 kWp Photovoltaik-Kraftwerkes am Dach des Kunsthistorischen Museums.



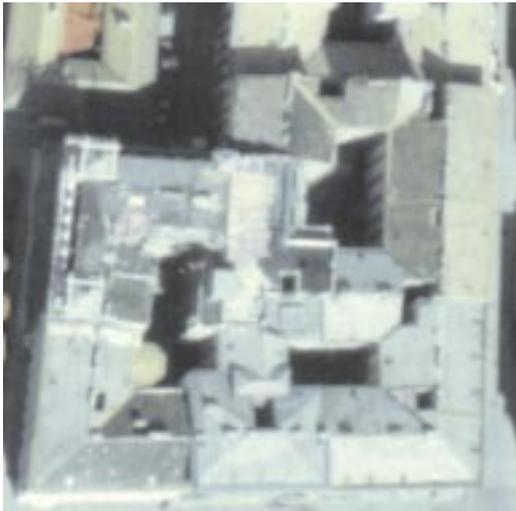
*Abb. 4.2: Photovoltaikmodule auf dem Dach des Kunsthistorischen Museums
(siehe auch Farbtafel „Grünflächenveränderungen in Wien: Baumpflanzungen“ Luftbild 1997 oben)*

1991

1997



Zuwachs - Messepalast / Hof



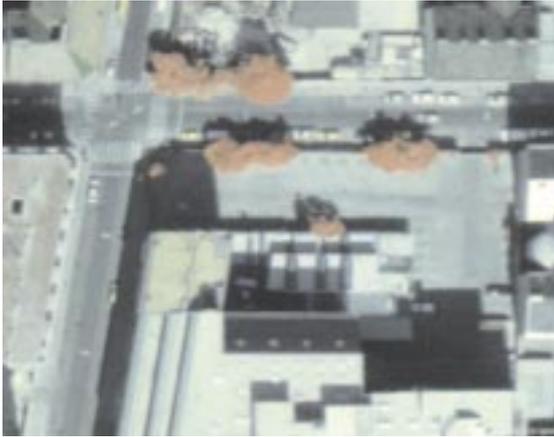
Dachgarten - Siebensterngasse / Stiftgasse



Europaplatz

Grünflächenveränderungen in Wien: Innenhöfe

1991



1997



Parkplatz 7. Bezirk Lindengasse/Kirchengasse
Verlust von Bäumen in Randlage eines Parkplatzes

1991



1997



Hofplatz 7. Bezirk - Mariahilfer Straße/Barnabiten-gasse
Deutliche Verschlechterung des Kronenzustandes im Hofbereich

1991



1997



Innenhofbegrünung 7. Bezirk - Zieglergasse/Kandlgasse
Verlust von Kleinstgrünflächen im dichtest verbauten Bereich

Grünflächenveränderungen in Wien: Baumverlust

1991



1997



Hofplatz, 7. Bezirk: Burggasse / Kirchengasse - Baumentahme am Hofplatz

1991



1997



Hof 7. Bezirk: Westbahnstraße / Kaiserstraße
Baumentahme und Kronenzustandsverschlechterung im Innenhof

1991



1997



Hof 7. Bezirk: Kaiserstraße / Westbahnstraße - Baumentahme im Innenhof

Grünflächenveränderungen in Wien: Baumpflanzungen

1991



1997



Kunsthistorisches Museum

Baumpflanzungen entlang eines Autobus-Parkplatzes Ecke Babenbergerstraße/Ring
Detail 1997: Photovoltaikkraftwerk auf dem Dach des Naturhistorischen Museums

1991



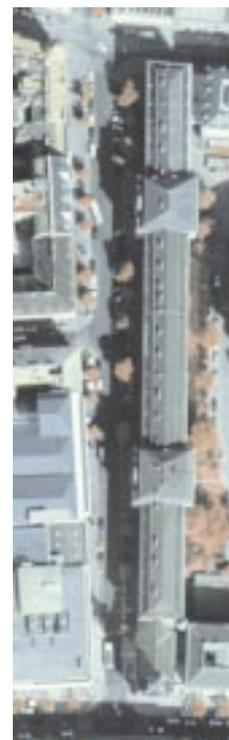
1997



1991



1997



Stiftgasse / Lindengasse
Neupflanzungen vor der Stifts-Kaserne
Stiftgasse im Bereich Lindengasse

Mariahilferstraße

Begrünung der Mariahilferstraße 1997
zwischen Stiftskirche und Messepalast
nach Abschluß der U-Bahn Bauarbeiten

5 Handbuch zum BIOTOPMONITORING

5.1 Erweiterung des Handbuches

Schon zu Beginn des Arbeitsprogrammes wurde mit der Erstellung eines Handbuches begonnen, in dem u.a. Unterlagen zur Terminologie, Definitionen und Parameterlisten (GST, GTT) abgelegt sind. Im Berichtsjahr wurden die im Handbuch enthaltenen Informationen ergänzt und fortgeschrieben. Als ein Beispiel findet sich in der Abbildung 5.1 die aktuelle Parameterliste zur Luftbildinterpretation.

Im Rahmen der COST-Tagung in Wien (s. Kap. 6.1) war es notwendig, die Grünflächenbezeichnungen in englischer Sprache verfügbar zu haben. Begonnen wurde mit der Sammlung von englischsprachiger Literatur zu *green urban areas* (Grey 1986/1996, Hodge 1995, Urban Ecology 1998, Urban Forestry Practice 1989)¹. Mit der Übersetzung ausgewählter Bezeichnungen wurde begonnen.

5.2 Luftbilddokumentation

Während der Luftbildinterpretation wurden mehr als 34.000 Grünflächen gesichtet und beurteilt. Einerseits zeigen sich dabei viele Flächen strukturell sehr gleichförmig und bieten wenig Besonderheiten - z.B. Innenhöfe im dicht verbauten Gebiet. Andererseits bestehen bei nicht wenigen Grünflächen Auffälligkeiten bezüglich der Art und räumlichen Verteilung der Begrünung, der Nutzung der Grünflächen aber auch der Grünmangel auf den für eine Begrünung nutzbaren Fläche.

Um diese Vielfalt anschaulich zu machen, wurde ein Bildarchiv angelegt, das derzeit 40 gescannte Luftbild-Ausschnitte enthält. Begleitend dazu besteht eine Sammlung beschreibender Daten wie z.B. Luftbildnummer, Ort (Straßennamen), Lokalisierung in der MZK (Blatt-Nr.) und die Beschreibung der abgebildeten Fläche.

5.3 Repräsentationsflächen und Fotodokumentation

Die im BiotopMonitoring erfaßten Grünflächen werden entsprechend den Gegebenheiten zweifach klassifiziert: Mit dem 'Strukturtyp' wird die Stellung der Fläche innerhalb der Stadtstruktur beschrieben, der 'Toptyp' des städtischen Grüns charakterisiert den, aus dem Luftbild abgegrenzten Lebensraum.

¹ In dankenswerter Weise von Herrn Chr. Rohr (Universität für Bodenkultur) zur Verfügung gestellt.

GST - Grünflächen-Strukturtyp

- 1 Verkehrsfläche
- 21 Verkehrsberuhigte Fläche, Wohnstraße, Fußgängerzone, Parkplatz, Nebenfahrbahn
- 2 Hof, (Wohngebiet, Gemischtes Baugebiet)
- 20 Hof zu Verkehrsfläche od. zum öffentl. Raum offen
- 3 Platz
- 4 Park
- 5 Friedhof
- 6 Einzelhausgarten Gartensiedlungsgeb. Einzelhauspark
- 7 Vor-, Hinterhausgarten
- 8 Kleingarten
- 9 Erholungsfläche (Sport-/Spielanlagen)
- 10 BGI-Fläche (Betriebs-, Gewerbe-, Industriefläche)
- 11 Land-/Forstwirtschaftl. genutzte Fläche
- 12 Windschutzstreifen
- 13 Weingarten
- 14 Wald- Busch- und Wiesenfläche
- 15 Uferzone
- 16 Fließgewässer
- 17 Stehendes Gewässer
- 18 Baulücke - gestaltet bis ungestaltet
- 19 Sonstiges (Baust., Freifl., abged. Deponie)
- 22 Bahnbereich, Straßenbahnbereich
- 23 Großformbebauung (Wohn-/Schul-/Reihenh.)
- 24 Blockrandbereich
- 25 Dachfläche, Dachgarten, Terrassen
- 88 Mischtyp (verschiedene GST's)

GTT Grünflächen-Toptyp

- 1 Fließgewässer
- 2 Stehendes Gewässer
- 3 Uferzone
- 43 Teich
- 44 Brunnen
- 4 Allee (ab 6 Bäumen)
- 5 Baumreihe (ab 3 Bäumen)
- 52 Busch und Wiesenstreifen (tw. mit Bäumen)
- 6 Baumgruppe; auch kl. Grünflächen mit Bänken
- 7 Einzelbestand
- 10 Hof: Bei kleinen Höfen (<300 m²) wird generalisiert mit "101", "102" oder "103" beurteilt. Anzahl der Teile angeben
- 101 kleiner Hof (< 300 m²)
- 102 kleiner Hof (< 300 m²)
- 103 kleiner Hof (< 300 m²) Grün dominiert

- 8 Hofplatz, auch parkartig gestaltet
- 9 Hofgarten
- 39 um- u. durchgrünte Anlage (Wohn, Büro, Schule, KA)
- 40 Dachgarten, Terrassen, Balkone > 100 m²
- 401 Töpfe, mobiles Grün
- 402 Grünausstattung teilweise stationär
- 403 üppige Ausstattung; stationäre Begrünung
- 45 Dachfläche
- 46 Baulücke in Blockbebauung

- 11 Platz
- 50 Platz mit Gebäude (z.B. Kirche)
- 12 Repräsentationsgrün
- 14 Inselfläche / Zwickel
- 51 Schanigarten auf Verkehrsfläche

- 15 Park
- 16 Besslerpark
- 41 Erholungsfläche (Sport, Jugendgästehaus, Spital, Lagerwiese)

- 18 Einzelhausgarten
- 19 Vorgarten, Vorplatz
- 20 Hinterhausgarten, -grünflächen
- 21 Kleingarten, Badehütten
- 53 Blockrandbereich
- 55 Grundstück nicht bebaut (Garten)

- 22 Spiel-/Sportplatz
- 24 Bad
- 23 Sportanlage
- 17 Friedhof

- 48 Parkplatz, Campingplatz
- 27 BGI-Fläche, Lagerplatz, Gasthof
- 42 Schottergrube
- 26 Freifläche (z.B. Baustelle, Wasserbehälter, Damm, Böschung, Schaltanlage, Umspannwerk)
- 54 Bahngelände, Gleiskörper
- 49 Stadtwildnis
- 37 nicht versiegelt (mit Kleinstrukturen)

- 28 Acker
- 31 Rain (Wiesen-Acker-Feldr., Graben, Geländek.)
- 36 Brache (Garten, Industrie, Stadt, Acker)
- 29 Landwirtschaftl. Betrieb, Gärtnerei, Versuchsg.
- 32 Weingarten
- 33 Obstgarten

- 35 Wald (überwiegend)
- 34 Windschutzstreifen.
- 25 Wiese, Busch, Jungw.
- 38 Lärmschutzwall
- 88 Mischung verschiedener GTT's bzw. verbaut; Wasser

ab 57 nicht belegt

- ### ZP Zusatzpunkte
- 1 Punktelemente grün
 - 2 Linienelemente rot
 - 3 Dachgarten orange
 - 4 Blockbezogener Datensatz ! (blau)

- ### BS Besonderheiten
- 1 Für terrestrische Begehung interessant
 - 2 Dominant, z.B. Baumriese
 - 3 Markierung für Abklärung
 - 4 Aufgrund spezieller Kenntnisse
 - 5 Schatten im Luftbild; nur Teileinblick am Bildrand. Wird bei kleinen Befundeinheiten nicht angegeben
 - 7 Baustelle
 - 10 Korrektur des Datensatzes
 - 11 Stadtwildnis, verwildert
 - 12 beschnittene Baumkronen
 - 14 außerhalb des dicht verbauten Gebiets

- ### LB NB BU WI KP OB ZH BO BE MG
- 1 vereinzelt, bzw. Einzelbaum; konzentriert
 - 2 an einigen Stellen, vereinzelt häufig
 - 3 an mehreren Stellen, an einigen Stellen gehäuft;
 - 4 in der Befundeinheit häufig
 - 5 ganze Befundeinheit
 - 7 einsäumend
 - 10 vorhanden (bei kl. und mittelgr. Befundeinheiten)

- ### AN Anderes
- 1 nicht eind. erkennbar
 - 2 Kleinstruktur
 - 4 Kies mit Grün bewachsen (Bahngleis, Rasensteine)
 - 5 Weinreben
 - 6 Loggien, Terrassen
 - 7 Moos
 - 8 Wasserpflanzen

- ### KSG Kronenschlußgrad (Allee)
- 1 Kronen ineinander übergehend
 - 2 Kronen nebeneinand.; berührend u. nicht berührend
 - 3 Kronen separiert (bis 2 Kronendurchmesser Zwischenraum)
 - 4 Bäume stehen vereinzelt

- ### L Lückigkeit der Baumreihe oder Allee
- Regelmäßigkeit aufgrund fehlender Bäume
- 1 durchgehend
 - 2 einzelne Lücken bis 20 % Gesamtlänge
 - 3 stark unterbrochen

- ### AT Anzahl der Teile
- (z.B. Anzahl der Höfe; Anzahl der Einzelhausgärten; symmetrische Grünflächen; Anzahl der Baumreihen 1, 2, 3 ... - reihig)

- ### Baumanzahl in Durchmesserklassen
- A6 (bis 6 m) A12 A18 A25 AG

- ### KZ3, KZ4 Kronenzustand
- Anzahl der Bäume mit Kronenverlichtung:
3 ... deutlich; 4 ... stark bzw. teilw. abgestorben

- ### Flächendeckung
- Bezogen auf die Befundeinheit; Angabe in 10% Stufen
- PF projizierte Baumkronenfläche
 - GD Gehölzdichte (Büsche)
 - GF Grünfläche (Wiese)
 - VS Versiegelungsgrad

- ### SS Schichtenstruktur (nur Bäume betreffend):
- 1 keine einschichtig
 - 2 gering zweischichtig
 - 3 deutlich mehrschichtig

- ### NU Nutzung: dominan. Elemente
- 1 Spielfläche, Sportfläche, Kinderspielplatz
 - 2 Gastgarten (Schanigarten)
 - 5 Kfz-Stellplatz
 - 6 Privatnutzung (Terasse, Balkon)
 - 7 Mehrfachnutzung durch Mieter
 - 10 BGI-nutzung
 - 11 Tankstelle
 - 12 Abstell-, Lagerfläche
 - 13 Markt
 - 14 keine Nutzungsmöglichkeit

- ### BAU Bauwerke
- 1 Schwimmbecken, Wasserbecken
 - 2 Feuchtbiotop, Teich
 - 3 Glashaus
 - 4 Schuppen (Holz)
 - 5 sonstiges (Denkmal, Abluftschacht, Glaskuppeln, Kisten, Stromanschluß, Brücke, Pool)
 - 6 Salettl
 - 7 überwachsene Garage; Flugdach
 - 8 Brunnen
 - 9 Wartehäuschen, Kiosk, gemauertes Häuschen, Umkleidekabinen, überdachte Wertstoffsammelstelle, WC, Bauhütte
 - 10 Stiegen Auf/Abgänge; -fahrten; Unterführungen
 - 11 dicht verbaut

- ### AV Artenvielfalt (nur für Stadtbäume)
- Anzahl unterschiedl. Baumarten (10: mehr als 9 Arten)

- ### PFI Pflegeintensität:
- 1 Intensiv
 - 2 teilweise gepflegt, teilweise ungepflegt
 - 3 verwildert

- ### UG Boden:
- 1 vereinzelt vegetationslose Stellen; Trittspuren
 - 2 deutlich vegetationslos an mehreren Stellen
 - 3 vegetationsarm; (z.B. trockene Wiesen; heterogen; großflächig Schlieren in unterschiedliche Farbe)
 - 4 unversiegelter vegetationsloser Boden (z.B. Schotter, Spielplatz; Rindenmulch)
 - 5 künstlicher Belag
 - 6 Geländekante

- ### NP Neupflanzung (Angabe der Baumanzahl

Abb 5.1: Erhebungsattribute der Grünflächen: Strukturtyp, Toptyp, Inventar und Merkmale

Mit einer Fotodokumentation werden die vielfältigen Ausprägungen der Vegetationsbereiche durch ausgewählte Repräsentationsflächen veranschaulicht. Anhand der Fotos und der Begehungsprotokolle von 80 Grünflächen innerhalb des Gürtels, deren Lage nach dem Zufallsprinzip ausgewählt wurden, können 56 verschiedene Grünflächen-Typenkombinationen und der „soziale Nutzwert“ beschrieben werden.

Im Begehungsprotokoll sind folgende Angaben für jede Repräsentationsfläche eingetragen:

- die Grünflächenkennzahl,
- die genaue Lage und Adresse der Grünfläche,
- die Zugänglichkeit,
- die Aufnahmestandpunkte, Fotonummer und Brennweite,
- „sozialer Nutzwert“,
- Zusammenfassende Kurzcharakteristik der Grünfläche und Beschreibung des Aufnahmeobjektes (z.B. Baumart).

Der Datenvergleich der Bodenerhebungen mit der visuellen Luftbildinterpretation zeigt eine weitgehende Übereinstimmung. Bei einigen Repräsentationsflächen treten jedoch methodenbedingte Schwächen der visuellen Luftbildinterpretation zutage:

- Baumkronenabgrenzung (Kronendurchmesser, Baumanzahl),
- Vertikale Vegetationsstrukturen (Baum- Strauch- Krautschicht),
- Aktualität.

Im Luftbild können die einzelnen Baumkronen nicht immer identifiziert werden, die Anzahl der Bäume bzw. der Baumkronendurchmesser wird dadurch falsch eingeschätzt (vgl. dazu nachstehendes Beispiel des Grünflächentyps Hof-Hof). Die Baumkronenabgrenzung ist bei gleichartigen Bäumen gleicher Wuchshöhe besonders schwierig.

Bei üppigen Vegetationsbereichen, die in der Vertikalen stark strukturiert sind, wird die Strauch- und die Krautschicht im Luftbild unterrepräsentiert beurteilt; lediglich die Baumkronenschicht wird detailgetreu interpretiert.

Die städtische Vegetation ist vor allem durch Bau- und Pflegemaßnahmen Veränderungen unterworfen. Der aktuelle Zustand kann nur durch eine Erhebung vor Ort festgestellt werden, die Veränderungen können jedoch sehr gut aus Luftbildern unterschiedlicher Aufnahmejahre dokumentiert werden.

Die Grünflächen-Kombinationstypen 'Hof-Hof' und 'Uferzone-Uferzone' sind auf den folgenden zwei Seiten an einem Beispiel in Wort und Bild dargestellt.

Grünflächenbesuche - ein Sittenspiegel

Die rund 300 Fotos und die Begehungsprotokolle der 80 Repräsentationsflächen wurden im Rahmen eines Werkvertrages von Frau Daniela Hohenwallner angefertigt. Sie kartierte diese und andere ausgewählte Grünflächen auf Moosvorkommen (siehe auch Kap. 6 - Mooskartierung). Im folgenden einige Erinnerungen von Fr. Hohenwallner an die terrestrischen Erhebungen:

Photodokumentation ausgewählter Repräsentationsflächen

Grünflächentyp: Hof - Hof

IDNR = 102077001

MZK: 102077

LBNR: 475/97

FilmNr: 2/23-28

Adresse: 6. Bezirk, Linke Wienzeile 168

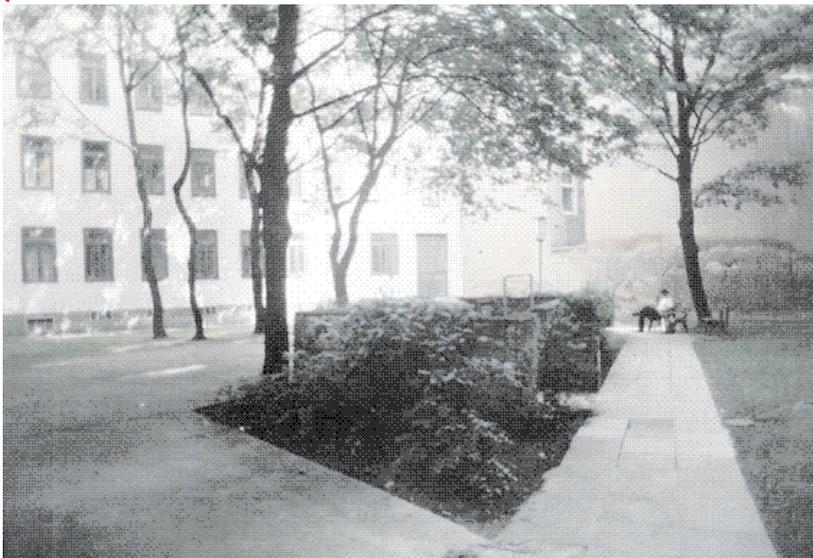
Luftbildansicht



Daten der Luftbildauswertung:

Hof, 550 m² groß, zur Gänze eine Grünfläche. Ausgestattet mit drei Laubbäumen und Wiesenfläche. Die Kronendurchmesser von zwei Bäumen sind <12 m, und von einem Baum <18 m. Der Baumkronenanteil zur Grünfläche beträgt 80%, der Wiesenanteil 20%.

Photo



Begehung:

Hof, ausgestattet mit sechs Ahornbäume, Bodendecker, Gebüsch und gepflegter, kurzer Rasen.

Vielleicht wird Fußball gespielt (Tor ist angedeutet). Bänke, Taubenfütterung (Futter liegt herum). Sonst Bereich für Mülltonnen. Der Hof hat Durchgangsfunktion. Auf die Hofgröße bezogen ist der "Nutzwert" gering.

Photodokumentation ausgewählter Repräsentationsflächen



Luftbildansicht 1997

Grünflächentyp: Uferzone - Uferzone

IDNR = 111080001

MZK: 111080

LBNR: 208/97

FilmNr: 98-6/33-36

Adresse: 3. Bezirk, Erdberger Lände 36-48

Daten der Luftbildauswertung 1991:

Uferzone, 375 m langes Linienelement, 6746 m² groß.
Die Begrünung ist an mehreren Stellen mit Wiese, insgesamt 30% der Befundeinheit. Der Rest ist vegetationsloser, unversiegelter Boden.

Anmerkung:

Mit der Renaturierung des Donaukanalbettes wurde 1992 begonnen.

Begehung 1998:

Erholungsraum am Donaukanal, Bänke, Rad-/Fußweg.
Weidensaum mit kleiner Sandbank am Kanal,
80% Strauchschicht, auf ca. 50% der Fläche Krautschicht.



Photo 1998



Bei einer Mooskartierung in einer Stadt stößt man an Grenzen - Grenzen des Verständnisses der Umwelt für meine Arbeit, aber auch Grenzen räumlicher Natur.

Die Hilfsbereitschaft bzw. die Bereitwilligkeit mir Zugang zu meinen Kartierungspunkten zu ermöglichen seitens der Hausmeister, Mieter etc. war meist sehr groß. Anfangs gab es von meiner Seite her eine gewisse Unsicherheit, da ich nicht wußte, wie ich den Leuten kurz begreiflich machen sollte, worum es bei meiner Arbeit ging. Ich legte mir zurecht, daß ich ihnen einfach sagte, ich schriebe an einer Arbeit über die Grünflächen Wiens. Mit dieser Begründung gelang es mir dann meistens Zutritt zu Höfen etc. Zu erhalten. Oft kam es allerdings vor, daß Mieter zu mir in den Hof kamen und mir bei meiner Arbeit zusahen. Es blieb mir dann natürlich kein anderer Ausweg als ihnen zu erklären, daß ich mich mit Moosen beschäftige. Moose und Luftschadstoffe ließen sich gut miteinander in Zusammenhang bringen - so meine vereinfachte Darstellung. Grundsätzlich genügte auch diese Begründung - oft wurde sie natürlich mit einem überraschtem Ausruf aufgenommen. Gleichzeitig entbrannte dann bei vielen Leuten ein besonderer Eifer, mir alle Winkel des Hofes zu zeigen, in dem sie Moose vermuten.

Natürlich mußten auch die Zierpflanzen bzw. Hofbäume begutachtet werden - ein gewisser Stolz der Hausmeister auf ihren sauberen Hof wurde mit einem zustimmenden Nicken meinerseits goutiert.

Bei öffentlichen Flächen wurde ich eigentlich nie belangt - höchstens von Jugendlichen gelobt, daß meine Arbeit mit Moosen „echt cool“ sei. In Parks fühlte ich mich oft ein bißchen fehl am Platze, da ich zwischen Liebespärcchen die sich ein abgelegenes, stilles Winkelchen in der Grünanlage für ihre Liebesbekundungen gesucht hatten, herumstrolchen mußte. Es gab allerdings niemals Beschwerden - eher verschämte Blicke.

Die Möglichkeit einer Begehung der verschiedenen Flächen war unterschiedlich:

- *Schwer zugängliche Flächen fanden sich in kirchlichen Bereichen: zu Teil sind diese Grünflächen als Meditationsbereich und Klausurbereich vorgesehen und somit für Personen außerhalb dieser Einrichtungen nicht zugänglich. Es kann auch vorkommen, daß Teile der Grünflächen Privatgärten des Pfarrers/Pastors sind und die Bewilligung dieser Personen notwendig für eine Begehung ist.*
- *Besonders auffällig war die Bereitwilligkeit, mit der mir von den Hausbewohnern der Zutritt in Hinterhöfe ermöglicht wurde, wenn man die Bezirke untereinander vergleicht: Die Bezirke 7 und 8 erwiesen sich als besonders schwer zugänglich - vielleicht ist es mir allerdings dort stärker aufgefallen, da in diesen Bezirken hauptsächlich Hinterhöfe zu begehen waren und so die drop out rate von vornherein größer sein mußte.*

Ich persönlich glaube auch, daß es leichter ist in Hinterhöfe zu gelangen, wenn man eine Frau ist. Bedroht habe ich mich nie gefühlt - lediglich als ich mir Zugang zu einer BGI-Fläche im 5. Bezirk (Schrotthandlung) verschaffen wollte öffnete mir ein Mann mit einem Hund die Türe. Als ich ihn sah, habe ich sofort beschlossen diese Fläche auszulassen - nicht nur wegen des Hundes. Öffentliche Grünflächen (oft sollte man sie wirklich nicht mehr so bezeichnen) waren teilweise sehr unangenehm zu begehen, da ich einen Zickzacklauf zwischen dem Hundekot zu vollführen hatte.

6 Verbreitung und Anwendung von Ergebnissen

Im Rahmen des BIOTOPMONITORING's wurde schon in einer frühen Projektphase versucht, Projektergebnisse zugänglich zu machen. Dazu wurden in acht Umweltausschüssen der Bezirksvertretungen das BIOTOPMONITORING vorgestellt und in der Symposiumsreihe „Informatik für den Umweltschutz“ die Methode präsentiert. Im folgenden sind weitere Beispiele für die Öffentlichkeitsarbeit im Jahr 1998 zusammengestellt.

6.1 COST-Aktivitäten

Einrichtung der COST Aktion

Im September 1997 wurde die COST-Aktion E12 „Urban Forests and Trees“ (Wälder und Bäume im städtischen Raum) gegründet. Mit COST-Programmen der EU (European Cooperation in the Field of Scientific and Technical Research) wird das Ziel verfolgt, kooperative Forschung in Europa zu fördern. Österreich beteiligt sich gemeinsam mit 15 weiteren Ländern an dem genannten Programm.

Bei der Gründungsversammlung berichteten zwei Österreichische Delegierte über diesbezügliche Arbeiten. Dr. A. Ottitsch sprach über Erholungsnutzung des Wienerwaldes sowie damit in Zusammenhang stehende Fragen der Wahrnehmung des Waldes durch die Stadtbewohner. Dr. W. Pillmann stellte Methoden des Monitorings von Grünbereichen in den Mittelpunkt der Präsentation. Auf der Basis einer Zeitreihe von Farbinfrarot-Luftbildern und Scanneraufnahmen wird die Vegetationsentwicklung in Wien seit 1980 beobachtet. Nicht zuletzt durch das Interesse am BIOTOPMONITORING wurde einstimmig als Tagungsort Wien für die erste Fachveranstaltungen der COST Gruppe im Frühjahr 1998 gewählt.

Wien Workshop

Vom 11.-14. März 1998 fand in Wien das erste Treffen des Management Komitees und der Arbeitsgruppen im Rahmen der COST E12 Aktion statt. Rund 70 Personen aus 17 Ländern nahmen an dieser Veranstaltung teil.

In Übersichtsvorträgen wurde am ersten Sitzungstag das Themengebiet im Plenum vorgestellt. Dabei wurden umweltbezogene Wirkungen städtischer Vegetation (Nowak, USA) und ein Vergleich der Forstpolitik in ausgewählten europäischen Städten präsentiert (Koninjdijk, NL). Der Vortragende bezeichnet dabei Wien als wahrscheinlich meistbegrünte Stadt innerhalb des Untersuchungsrahmens.

Die Wiener Situation wurde von Ottitsch (BOKU Wien, dz. Europäisches Forstinstitut, Joensuu, Finnland) bezüglich der sozialen Wirkungen und von Pillmann (ÖBIG) bezüglich der faktischen Grünverteilung in Wien beleuchtet. Kvarda (BOKU-Wien) vermittelte mit seinem Vortrag „Ecological Design for Sustainable Cities“ den Rahmen für die Sicht auf eine nachhaltige Stadtentwicklung.

Am zweiten Tag stellten die Teilnehmer in den Arbeitsgruppen (AG) die Ergebnisse ihrer bisherigen Tätigkeit dar und präsentierten die Forschungsschwerpunkte ihrer Länder. Die AG diskutierten über

- Zielsetzungen und Funktion städtischer Grünflächen: Planung, Design, Bewertung, Wirtschaftlichkeit, soziale Funktion, Grünflächenpolitik
- Artenwahl und Einrichtung städtischer Grünanlagen
- Grünflächenmanagement: Planungs-/Computersysteme (Datenbanken, Statistik, Fernerkundung), Schutz, Pflege, Baumschnitt, Diagnoseverfahren.

Im Rahmen einer ganztägigen Exkursion wurde den Teilnehmern eine Übersicht über die Vielfalt von „Grün in Wien“ vermittelt. Besichtigt wurden innerstädtischen Grünanlagen, das Belvedere, der Nationalpark Donauauen, die Donauinsel, Grünflächen in den Stadtentwicklungsgebieten im 22. Bezirk, der Marchfeldkanal und die Ausläufer des Wienerwaldes (Leopoldsberg). Die Exkursion wurde in dankenswerter Weise von der MA 49 unterstützt.

Die Veranstaltung wurde zusätzlich seitens der Stadt Wien durch die Bereitstellung eines Sitzungssaales im Rathaus und einem Empfang, sowie durch das Bundesministerium für Wissenschaft unterstützt, das ein Treffen beim Heurigen ermöglichte und damit die fachliche und persönliche Netzwerkbildung zwischen den Teilnehmern förderte.

Beschlossen wurde weiters, daß nationale Reports mit Übersichten über Forschungsaktivitäten der einzelnen Länder zusammengestellt werden sollten. Zu diesem Zweck wurde ein Fragebogen an rund 30 Österreichische Institutionen verschickt. Ein Proceedingband mit den Ergebnissen der Wien-Tagung und mit den nationalen Reports ist derzeit in Vorbereitung.

6.2 Arten- und Lebensraumschutzprogramm

Das neue Wiener Naturschutzgesetz sieht ein integratives Instrument zum Arten- und Lebensraumschutz vor. Die MA 22 - Umweltschutz übernahm die Aufgabe zur Umsetzung dieses Programms. Informationsgrundlagen hierzu sind flächendeckende, quantifizierbare Indikatoren. Dazu gehören Lebensraumtypen, Ergebnisse aus der Biotopkartierung und aus dem BIOTOPMONITORING. In einer Besprechung am 22. April 1998 wurde seitens der MA 22 (Hr. Dr. J. Klar und Hr. Dr. J. Mikocki) das Programm erläutert. Erste Auswertungen im Bereich des Bahnhofgeländes in Breitenlee wurden von Frau Dr. Wrba unter Nutzung der Luftbilder aus dem BIOTOPMONITORING im Oktober 1998 durchgeführt.

6.3 Öffentlichkeitsarbeit der MA 22 - Umweltschutz

Im Rahmen der Projektdurchführung werden periodisch Arbeitssitzungen zwischen Projektauftraggeber und -auftragnehmer abgehalten. Informationen aus diesen Sitzungen werden magistratsintern verbreitet. Auch wurde vom Referat Öffentlichkeitsarbeit zwei Fachberichte veröffentlicht (Gatschnegg 1998a,b), in denen das BIOTOPMONITORING beschrieben und Teilergebnisse dargestellt wurden.

6.4 MA 42 - Stadtgartenamt und Baumschutzgesetz

Auch in diesem Arbeitsjahr wurde vom ÖBIG der persönliche Kontakt zu Referenten des Stadtgartenamtes gepflegt. Während zwei Zusammenkünften wurden die Möglichkeiten des Einsatzes von Daten aus dem BIOTOPMONITORING besprochen.

Konkret konnte der Vitalitätszustand von Alleebäumen im Bereich des Margaretengürtels im Luftbild evaluiert werden, die wegen der Verlegung von Gleisen geräumt werden sollten.

In einem Verfahren im Rahmen des Wiener Baumschutzgesetzes konnten im Bereich St. Ulrich Platz im 7. Bezirk nachträglich anhand von Luftbildern verschiedenen Jahrganges die Entwicklung des Baumbestandes und des Kronenzustandes festgestellt werden. Damit war es möglich Hinweise auf die Rechtmäßigkeit von Baumentnahmen zu gewinnen.

6.5 Auswahl von Probeflächen im Rahmen der Mooskartierung

Am Institut für Pflanzenphysiologie der Universität Wien befaßt sich Herr Doz. Dr. G. Zechmeister seit 1988 mit der Bioindikation mit Moosen und betreut seit 1997 entsprechende Diplomarbeiten im Wiener Stadtgebiet.

Ziel der Bioindikation mit Moosen ist primär die qualitative und quantitative Erfassung dynamischer Umweltparameter. Dabei werden sowohl natürliche Veränderungen als auch anthropogen bedingte Eingriffe unterschiedlicher Qualität erfaßt (z.B. Veränderungen im Ressourcenhaushalt oder die Freisetzung ökotoxikologisch wirksamer Substanzen). Moose eignen sich aufgrund spezieller morphologischer und physiologischer Eigenheiten in besonders hohem Maße als Indikatoren kurz- bzw. mittelfristiger Veränderungen.

Um ein statistisch verwertbares Datenmaterial zu erhalten und um den Kriterien einer objektiven Flächenauswahl zu entsprechen, wurde mit Hilfe der Daten aus dem BIOTOPMONITORING ein stratifiziertes random sampling design entwickelt. Eine flächendeckende Kartierung ist somit hinfällig. Ausgewählt wurden 222 Kartierungsflächen unterschiedlicher Vegetationsausstattung und Grünflächenzusammensetzung. Das Untersuchungsgebiet beschränkte sich auf den Wiener Innenstadtbereich, der die Bezirke 1-9 und Teile der Gürtelbezirke umfaßt.

6.6 Luftbildeinsatz im Nationalparkgebiet

Mit dem ÖBIG-Arbeitsprogramm „Luftbildgestütztes Landschaftsmonitoring“ sollen Datengrundlagen geschaffen werden, die für die Entwicklung eines Managementkonzeptes aus der Sicht des Naturschutzes und für ein langfristiges Monitoring im Nationalpark Donau-Auen nötig sind.

In der von der MA 49 - Forstamt beauftragten Projektstufe 1 wurden anhand der im Rahmen des Meßfluges 1997 aufgenommenen Farbinfrarot-Luftbilder im Bereich der Oberen und Unteren Lobau die terrestrischen Vorarbeiten für einen Luftbild-Interpretationsschlüssel

durchgeführt. Eine wesentliche Aufgabe war die Überprüfung, inwieweit die am Boden unterscheidbaren Vegetationseinheiten im Luftbild (Bildmaßstab ca. 1 : 7.500) abgrenzbar und die einzelnen Baum- bzw. Straucharten und Wasserpflanzen den verschiedenen Spezies zuordenbar sind.

Bei der Begehung des Untersuchungsgebietes werden vor allem Merkmale für die Beurteilungsmöglichkeit in Form eines Luftbildinterpretationsschlüssels getestet wie:

- Baumart
- Überschirmung
- Totholzanteil
- Heißländer
- Verlandungszonen
- Makrophytenbestände (subm.)
- Bestandeshöhe
- Schichtung
- Strauchvegetation
- Mähwiesen
- Schilf, Rohrkolben und Binsenbestände
- sichtbare Wasserflächen

In einer weiteren Projektstufe wird derzeit im Auftrag der MA 45 - Wasserbau versucht, die Verlandungstendenz in ausgewählten Bereichen der Lobau zu dokumentieren.

Das am ÖBIG verfügbare umfangreiche Bildmaterial soll hinsichtlich der Verlandungstendenzen an markanten Stellen in der Lobau ausgewertet werden. Dazu müssen die jeweils zum Befliegungszeitpunkt gegebenen Wasserstände und meteorologischen Daten ermittelt und in der Interpretation der Ergebnisse der Bildauswertung berücksichtigt werden. Die Verbreitung der Makrophyten ebenso wie die durch das Schilf und Rohrkolben beanspruchten Flächen werden dabei ermittelt.

Durch die Interpretation und den Vergleich vorhandener Luftbildunterlagen und bereits vorliegender Daten aus terrestrischen Untersuchungen soll der Verlandungsprozeß der Altarme belegt werden.

Die Datenanalyse, die unter Zuhilfenahme von Modellen (Höhenmodell, Abflußberechnungen u. a.) erfolgt hat zum Ziel, soll die Notwendigkeit der Reaktivierung des Altarmsystems in der Lobau belegen. Bisher getroffene Maßnahmen, wie z. B. die Erhöhung von Dämmen, haben sich als weitgehend wirkungslos erwiesen.

6.7 Projektberichte

Bisher erstellte Berichte im Arbeitsprogramm BiotopMonitoring Wien

Signatur	Titel	Innentitel	Untertitel	Status	Jahr
B 1/94	BiotopMonitoring Wien	Erfassung von Vegetationsbereichen aus Luftbildern im dicht verbautem Stadtgebiet	Bildflug 1991, Bezirke 1 und 6 bis 9	Projektstufe 1, Zwischenbericht	1994
B 1/95	BiotopMonitoring Wien	Erfassung von Vegetationsbereichen aus Luftbildern im dicht verbautem Stadtgebiet	Bildflug 1991, Bezirke 1 und 3 bis 9	Projektstufe 1, Abschlußbericht	1995
B 2/95	BiotopMonitoring Wien	Ergänzungsarbeiten zur Projektstufe 1	Teilprojekt: Biotop-Info	Zwischenbericht	1995
B 1/96	BiotopMonitoring Wien	Ergebnisse der Grünflächenversorgung auf Bezirksebene im innerstädtischen Bereich	Teilprojekt: Biotop-Info	Abschlußbericht	1996
B 2/96	BiotopMonitoring Wien	Ergebnisse der Grünflächenversorgung auf Bezirksebene im innerstädtischen Bereich	1. Bezirk Innere Stadt	Themenbericht	1996
B 3/96	BiotopMonitoring Wien	Ergebnisse der Grünflächenversorgung auf Bezirksebene im innerstädtischen Bereich	3. Bezirk Landstraße	Themenbericht	1996
B 4/96	BiotopMonitoring Wien	Ergebnisse der Grünflächenversorgung auf Bezirksebene im innerstädtischen Bereich	4. Bezirk Wieden	Themenbericht	1996
B 5/96	BiotopMonitoring Wien	Ergebnisse der Grünflächenversorgung auf Bezirksebene im innerstädtischen Bereich	5. Bezirk Margareten	Themenbericht	1996
B 6/96	BiotopMonitoring Wien	Ergebnisse der Grünflächenversorgung auf Bezirksebene im innerstädtischen Bereich	6. Bezirk Mariahilf	Themenbericht	1996
B 7/96	BiotopMonitoring Wien	Ergebnisse der Grünflächenversorgung auf Bezirksebene im innerstädtischen Bereich	7. Bezirk Neubau	Themenbericht	1996
B 8/96	BiotopMonitoring Wien	Ergebnisse der Grünflächenversorgung auf Bezirksebene im innerstädtischen Bereich	8. Bezirk Josefstadt	Themenbericht	1996
B 9/96	BiotopMonitoring Wien	Ergebnisse der Grünflächenversorgung auf Bezirksebene im innerstädtischen Bereich	9. Bezirk Alsergrund	Themenbericht	1996
B 10/96	BiotopMonitoring Wien	Erfassung der Grünbereiche in den Bezirken 2 und 20	Zwischenbericht für den Zeitraum Aug.-Dez 1996	Zwischenbericht	1996
B 1/97	BiotopMonitoring Wien	Meßflug 1997 über das Stadtgebiet Wiens	Erhebung der Fernerkundungsmaterialien	Flugbericht	1997
B 2/97	BiotopMonitoring Wien	Grünbereiche im dicht verbauten Gebiet außerhalb des Gürtels	Zwischenbericht für den Zeitraum Jan.-Dez 1997	Tätigkeitsbericht	1997
B 1/98	BiotopMonitoring Wien	Grünflächensituation im peripheren Stadtgebiet	Zwischenbericht für den Zeitraum Jan.-Dez 1998	Abschlußbericht	1998

Literatur

- Auböck M., Ruland G.:
Paradiesträume. Parks, Gärten & Landschaften in
Wien. Verlag Holzhausen, Wien 1998
- Aubrecht P.:
Corine Landcover Österreich. Vom Satellitenbild zum
digitalen Bodenbedeckungsdatensatz. Monographien
Band 93, Umweltbundesamt, Wien 1998
- Brandenburg C., Mayerhofer R., Moser F., Schacht
H.: Ökologische Funktionstypen. Teil 1 und Teil 2
ARGE Projekte-Inst. für Örtliche Raumplanung - Inst.
für Freiraumgestaltung und Landschaftspflege,
Wien 1994
- Gatschnegg W.:
Öko-Check aus der Luft für Wiens Grün.
Übersetzung im gleichen Heft:
An Eco-Check from the Air of Vienna's Green Areas.
Perspektiven H8/1998a.
- Gatschnegg W.:
Biotope Monitoring - The City of Vienna surveys its
green areas. In: News on Vienna's Environmental and
Urban Technologies - Environmental Protection. Mu-
nicipal Department 22 - Environmental Protection, Vi-
enna 1998b
- Gebietsbetreuung Gumpendorf - Schottenfeld:
Stadterneuerung. Aspekte zur nachhaltigen Stadter-
wicklung. Stadt & Umwelt VII, Wien 1998
- Grey G.W.:
The urban Forest - Comprehensive Management.
John Wiley & Sons, Inc., New York 1996
- Grey G.W., Deneke F.J.:
Urban Forestry (2nd edition). John Wiley & Sons, Inc.,
New York 1986
- Hodge S.J.:
Creating and Managing Woodlands Around Towns.
The Forestry Authority, Forest Commission Handbook
11, Published by HMSO (Her Majesty's Stationery Of-
fice, PO Box 276, London, SW8 5DT), Crown copy-
right 1995
- Katzmann W., Kellner K.:
Luftbildgestütztes Landschaftsmonitoring im Nati-
onalpark Donau-Auen. Überprüfung der Nutzungsmög-
lichkeiten von Farbinfrarot-Luftbildern für ein Natur-
raummonitoring und Managementplanung.
ÖBIG, Jänner 1998
- Kainrath W.:
Wie hältst Du es mit der Stadterweiterung?
In: Informationen zur Umweltpolitik, Nr. 28 / April
1986, Institut für Wirtschaft und Umwelt des Österre-
ichischen Arbeiterkammertages, Wien 1986
- Kellner K., Pillmann W., Weidenhofer R.:
BiotopMonitoring - Meßflug 1997
Projektbericht B1/97, ÖBIG, Dezember 1997
- Kellner K., Pillmann W.:
BiotopMonitoring - Ergebnisse der Grünflächenver-
sorgung auf Bezirksebene im innerstädtischen Be-
reich. Projektbericht B1/97, ÖBIG, Dezember 1997
- Kürsten E.:
Luftbild-Folge-Inventuren und Baumkataster als
Grundlagen für eine nachhaltige Sicherung innerstä-
dtischer Vegetationsbestände dargestellt am Beispiel
der Stadt Düsseldorf. Dissertation an der Georg-
August-Universität, Göttingen 1983
- Monitoring for Nature Conservation:
Tagungsberichte Vol. 22/BD.22
Umweltbundesamt, Wien 1997
- Nohl W., Zekorn-Löffler S.:
Die Versorgung Münchens mit Grün- und Erholungs-
flächen. Freiflächenbewertungen und Versorgungs-
analysen. IMU Informationsdienst Nr. 4. Nov. 1994
IMU-Institut für Medienforschung und Urbanistik,
München 1993
- Nowotny G.: Der Zustand der Salzburger Stadtbäume.
Ergebnisse der Untersuchungen 1990 und 1992.
Amt der Salzburger Landesregierung, Abt. 13,
Fachabteilung 13/1 - Umweltschutz, Salzburg o.J.
- Österreichische Bryologie-Tagung 1998:
Kurzfassung der Beiträge. Institut für Pflanzenphysio-
logie, Abt. Für Vegetationsökologie und Naturschutz-
forschung, Universität Wien, Wien 1998
- Stanzl A.: Das (Wiener) Baumschutzgesetz.
Perspektiven H8/98
- Statistisches Jahrbuch der Stadt Wien 1996:
Magistrat der Stadt Wien, Geschäftsgruppe Finanzen,
Wirtschaftspolitik und Wiener Stadtwerke, Wien 1997
- Traxler A.: Handbuch des Vegetationsökologischen
Monitorings. Teil A: Methoden. Monographien Band
89A, Umweltbundesamt, Wien 1997
- Traxler A.: Handbuch des Vegetationsökologischen
Monitorings. Teil B: Österreichisches Dauerflächenre-
gister. Monographien Band 89B, Umweltbundesamt,
Wien 1998
- Unterrichtung durch die Bundesregierung:
Städtebaulicher Bericht 1996. Nachhaltige Stadtent-
wicklung. Deutscher Bundestag, 13. Wahlperiode.
Drucksache 13/5490, 4.9.96
- Urban Ecology. Breuste J., Feldmann H., Uhlmann O.
(eds). Springer Publisher, Berlin 1998

Urban Forestry Practice. Forestry Commission Handbook 5, Hibberd B.G. (Ed.). Published by HMSO (Her Majesty's Stationery Office, PO Box 276, London, SW8 5DT), Crown copyright 1989

Anhang A

Detaillierte Ergebnisse der Grünraumsituation im peripheren Stadtgebiet auf Bezirksebene

Für jeden Bezirk, der Anteil am peripheren Stadtgebiet hat, werden die erhobenen Daten in Form von Tabellen und Karten dargestellt. Folgende Bezirke haben Anteil am peripheren Stadtgebiet:

2. Bezirk	Leopoldau	16. Bezirk	Ottakring
3. Bezirk	Landstraße	17. Bezirk	Hernals
10. Bezirk	Favoriten	18. Bezirk	Währing
11. Bezirk	Simmering	19. Bezirk	Döbling
Ergebnisse im Kapitel 3.3		21. Bezirk	Floridsdorf
12. Bezirk	Meidling	22. Bezirk	Donaustadt ¹
13. Bezirk	Hietzing	23. Bezirk	Liesing.
14. Bezirk	Penzing		

In den *Bezirkskarten* wird der

- Grünflächendeckungsgrad

gegliedert nach Nutzungseinheiten innerhalb der Blockstruktur veranschaulicht.

In den Tabellen werden gegliedert nach Strukturtyp und Toptyp dargestellt:

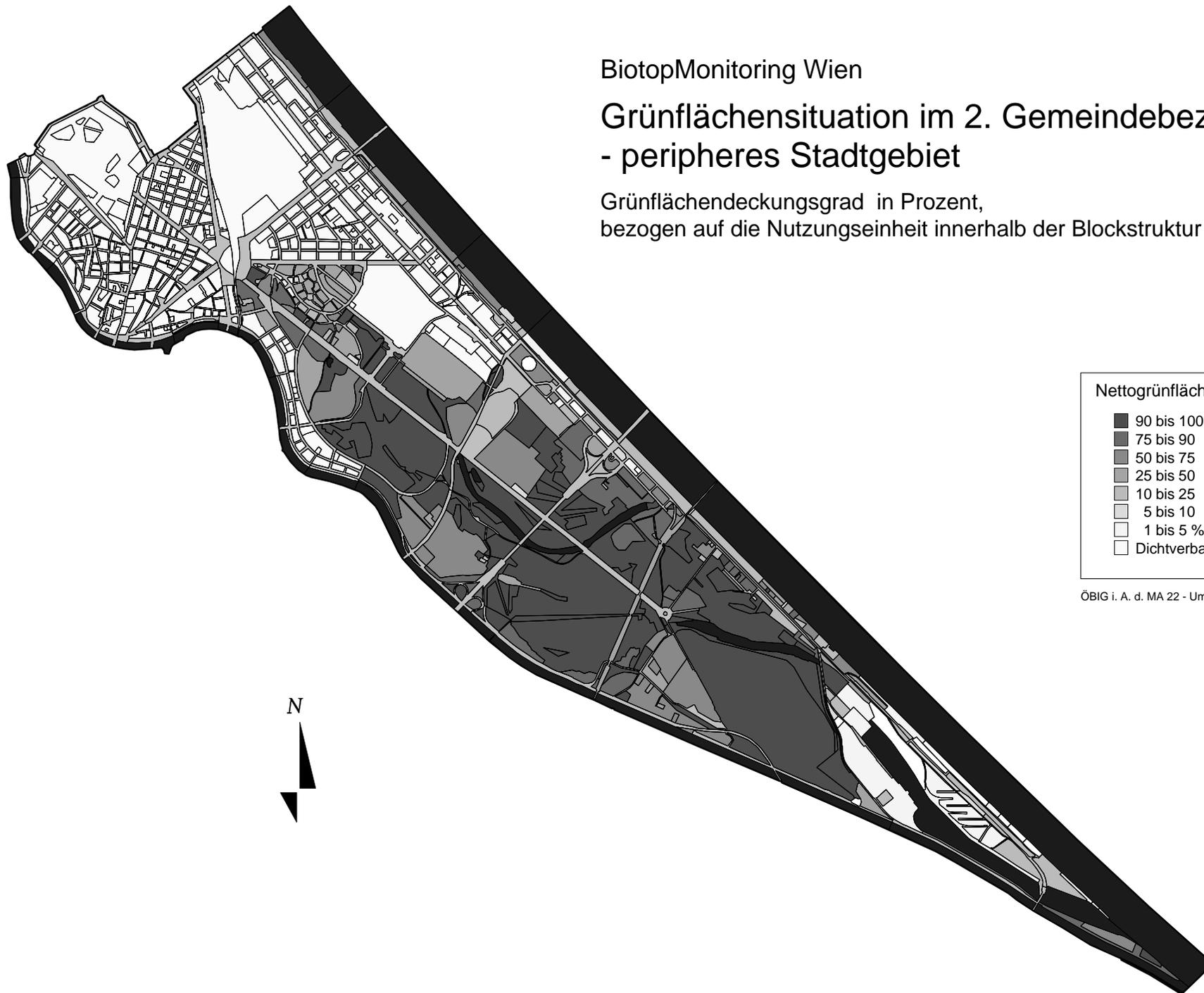
- Anzahl der Befundeinheiten
- Flächengröße der Befundeinheiten
- Nettogrünfläche
- Gehölzfläche
- Baumkronenfläche
- Unversigelter und vegetationsloser Boden
- Flächenversiegelung
- Verbaute Fläche der Befundeinheiten.

¹ Die Daten sind noch nicht im GIS integriert

BiotopMonitoring Wien

Grünflächensituation im 2. Gemeindebezirk Wien - peripheres Stadtgebiet

Grünflächendeckungsgrad in Prozent,
bezogen auf die Nutzungseinheit innerhalb der Blockstruktur



Nettogrünfläche in Prozent

- 90 bis 100 %
- 75 bis 90
- 50 bis 75
- 25 bis 50
- 10 bis 25
- 5 bis 10
- 1 bis 5 %
- Dichtverbautes Gebiet

ÖBIG i. A. d. MA 22 - Umweltschutz

Grünflächenerhebung im peripheren Stadtgebiet

2. Gemeindebezirk Wien

Anzahl der Befundeinheiten, gegliedert nach Struktur- und Toptypen	GST																	Gesamt						
	GTT	Erholungsfläche	Waldfläche	BGI-Fläche	Verkehrsfläche	Uferzone	Kleingarten	Verkehrsber. Zone	Einzelhausgarten	Fließgewässer	Großformbebauung	Sonstiges	Bahnbereich	Landw. gen. Fläche	Stillgewässer	Park	Vor/Hinterhausgarten		Offener Hof	Hof	Mischtyp	Dachgarten	Baulücke	
Wald		36																						36
BGI-Fläche			24									1												25
Wiese	4	19																						23
Spielplatz	22																							22
Kleingarten						21																		21
Parkplatz			4				17																	21
Inselfläche/Zwickel				20			1																	21
Einzelhausgarten								19			1													20
Erholungsfläche	11			7							1													19
Sportanlage	18																							18
Fließgewässer									18															18
Uferzone	1				16																			17
Park	7														8									15
Durchgrünte Anlage										15														15
Bahngelände							1						13											14
Landw. Betrieb														10										10
Freifläche											9												1	10
Stillgewässer														9										9
Hof										1							2	2						5
Busch/Wiesenstreifen				3			1																	4
Hinterhausgarten																2								2
Brache			1										1											2
Baumgruppe				2																				2
Freibad	1																							1
Grundstück n. bebaut											1													1
Mischtyp																					1			1
Vorgarten																1								1
Dachfläche																						1		1
Acker														1										1
Gesamt		64	55	29	25	23	21	20	19	18	16	13	13	12	9	8	3	2	2	2	1	1	1	355

Flächengröße der Befundeinheiten, gegliedert nach Struktur- und Toptypen	GST																	Gesamt [ha]						
	GTT	Fließgewässer	Waldfläche	Erholungsfläche	BGI-Fläche	Kleingarten	Uferzone	Stillgewässer	Landw. gen. Fläche	Bahnbereich	Sonstiges	Verkehrsfläche	Verkehrsber. Zone	Großformbebauung	Park	Einzelhausgarten	Offener Hof		Hof	Mischtyp	Vor/Hinterhausgarten	Baulücke	Dachgarten	
Fließgewässer		346																						346,3
Wald			241																					240,8
Sportanlage				161																				160,7
BGI-Fläche					64						2,3													66,3
Kleingarten						61																		61,0
Stillgewässer							49																	48,8
Uferzone				0,8		41																		41,8
Wiese		26	16																					41,6
Erholungsfläche				19		14					2													34,7
Bahngelände									27			1,6												28,1
Landw. Betrieb								26																26,4
Park				9,6										13										23,0
Freibad				16																				16,0
Freifläche											14											0,4		14,4
Parkplatz					4,5							9,3												13,9
Durchgrünte Anlage													13											13,5
Busch/Wiesenstreifen											8,9	2,9												11,8
Spielplatz				11																				11,2
Inselfläche/Zwickel											7,3	0,1												7,4
Einzelhausgarten										1					5									6,0
Brache					4,6			0,3																4,9
Hof														0,1		1,5	1,2							2,8
Baumgruppe											1,6													1,6
Mischtyp																			0,9					0,9
Acker								0,7																0,7
Vorgarten																						0,4		0,4
Grundstück n. bebaut										0,4														0,4
Dachfläche																							0,2	0,2
Hinterhausgarten																						0,2		0,2
Gesamt [ha]		346	267	233	73	61	55	49	27	27	20	18	14	14	13	5	1,5	1,2	0,9	0,6	0,4	0,2		1225,6

Grünflächenerhebung im peripheren Stadtgebiet

2. Gemeindebezirk Wien

Nettogrünfläche der Befundeinheiten, gegliedert nach Struktur- und Toptypen	GST																			Gesamt [ha]		
	Waldfläche	Erholungsfläche	Kleingarten	Uferzone	Landw. gen. Fläche	Fließgewässer	Park	Stillgewässer	BGI-Fläche	Großformbebauung	Verkehrsfläche	Verkehrsber. Zone	Bahnbereich	Sonstiges	Einzelhausgarten	Mischtyp	Hof	Offener Hof	Baulücke		Vor-/Hinterhausgarten	Dachgarten
GTT																						
Wald	240																					240,0
Sportanlage		109																				109,4
Kleingarten			44																			43,8
Wiese	25	15																				40,5
Erholungsfläche		16		7,8											1,6							25,6
Park		9,4					12															21,5
Landw. Betrieb					16																	15,8
Fließgewässer						14																14,1
Stillgewässer							12															11,6
Freibad		11																				11,2
Uferzone		0,6		10																		11,0
BGI-Fläche								9,1						1,7								10,8
Bahngelände											1,3	6,4										7,6
Durchgrünte Anlage									7,5													7,5
Inselfläche/Zwickel										5,3	0,1											5,3
Spielplatz		4,6																				4,6
Busch/Wiesenstreifen											1,9	2,6										4,5
Einzelhausgarten														0,9	2,4							3,3
Parkplatz								0,2			3,1											3,3
Freifläche														1,5					0,3			1,8
Hof									0								0,6	0,5				1,1
Mischtyp															0,7							0,7
Brache					0,2			0,5														0,6
Grundstück n. bebaut														0,3								0,3
Acker					0,3																	0,3
Baumgruppe											0,1											0,1
Hinterhausgarten																					0	0,0
Vorgarten																					0	0,0
Dachfläche																						0
Gesamt [ha]	265	166	44	18	16	14	12	12	9,8	7,5	7,3	7	6,4	6	2,4	0,7	0,6	0,5	0,3	0,1	0	596,3

Gehölzfläche der Befundeinheiten, gegliedert nach Struktur- und Toptypen	GST																			Gesamt [ha]		
	Waldfläche	Erholungsfläche	Kleingarten	Uferzone	Fließgewässer	Stillgewässer	Landw. gen. Fläche	BGI-Fläche	Park	Bahnbereich	Großformbebauung	Verkehrsber. Zone	Sonstiges	Verkehrsfläche	Einzelhausgarten	Hof	Offener Hof	Mischtyp	Baulücke		Vor-/Hinterhausgarten	Dachgarten
GTT																						
Wald	234																					234,0
Kleingarten			20																			20,0
Sportanlage		18																				17,7
Wiese	10	3,9																				14,1
Park		4,5						5,2														9,8
Erholungsfläche		5,4		2,7									1									9,1
Fließgewässer					8,5																	8,5
Stillgewässer						7,6																7,6
Uferzone		0,3		6																		6,3
Landw. Betrieb							6,3															6,3
BGI-Fläche								4,8					0,6									5,4
Bahngelände									4,4		0,6											5,0
Freibad		4,8																				4,8
Durchgrünte Anlage										4,3												4,3
Spielplatz		2,7																				2,7
Einzelhausgarten													0,5	1,6								2,1
Parkplatz								0,1				1,8										1,9
Busch/Wiesenstreifen												0,9		0,7								1,6
Inselfläche/Zwickel														1,4								1,4
Freifläche													0,8						0,2			0,9
Hof										0						0,4	0,3					0,7
Brache							0	0,4														0,4
Mischtyp																		0,2				0,2
Grundstück n. bebaut												0,2										0,2
Baumgruppe													0,1									0,1
Hinterhausgarten																					0	0,0
Vorgarten																					0	0,0
Dachfläche																						-
Acker																						-
Gesamt [ha]	244	39	20	8,7	8,5	7,6	6,3	5,2	5,2	4,4	4,4	3,3	3,1	2,1	1,6	0,4	0,3	0,2	0,2	0	-	365,0

Grünflächenerhebung im peripheren Stadtgebiet

2. Gemeindebezirk Wien

Baumkronenfläche der Befundeinheiten gegliedert nach Struktur- und Toptypen	GST																	Gesamt [ha]						
	GTT	Waldfläche	Erholungsfläche	Kleingarten	Stillgewässer	Uferzone	Fließgewässer	Landw. gen. Fläche	Park	BGI-Fläche	Großformbebauung	Bahnbereich	Verkehrsber. Zone	Sonstiges	Verkehrsfläche	Einzelhausgarten	Offener Hof		Mischtyp	Baulücke	Hof	Vor/Hinterhausgarten	Dachgarten	
Wald	226																							226,3
Sportanlage		14																						14,0
Kleingarten				13																				13,4
Wiese	8,9	3,7																						12,6
Park		4,5						5,1																9,5
Stillgewässer				7,5																				7,5
Fließgewässer						6,2																		6,2
Erholungsfläche		4			1,3								0,6											5,9
Uferzone		0,3			5,3																			5,5
Landw. Betrieb							5,2																	5,2
Freibad		4,8																						4,8
Bahngelände											3,8	0,6												4,4
BGI-Fläche									3,6				0,6											4,2
Durchgrünzte Anlage										3,8														3,8
Spielplatz		2,5																						2,5
Einzelhausgarten													0,5		1,4									1,9
Busch/Wiesenstreifen												0,9		0,7										1,6
Parkplatz									0,1			1,4												1,5
Inselfläche/Zwickel														1,3										1,3
Freifläche													0,6					0,1						0,8
Hof										0						0,3			0,1					0,4
Brache							0	0,4																0,4
Grundstück n. bebaut													0,1											0,1
Mischtyp																	0,1							0,1
Baumgruppe														0,1										0,1
Vorgarten																					0			0,0
Hinterhausgarten																					0			0,0
Dachfläche																								-
Acker																								-
Gesamt [ha]	235	34	13	7,5	6,5	6,2	5,2	5,1	4,1	3,8	3,8	2,8	2,4	2	1,4	0,3	0,1	0,1	0,1	0	0	-	-	334,0

Unversiegelter und vegetationsloser Boden, gegliedert nach Struktur- und Toptypen	Gst																	Gesamt [ha]						
	GTT	Fließgewässer	Erholungsfläche	Stillgewässer	Uferzone	Bahnbereich	Sonstiges	BGI-Fläche	Landw. gen. Fläche	Verkehrsber. Zone	Kleingarten	Verkehrsfläche	Waldfläche	Park	Offener Hof	Großformbebauung	Einzelhausgarten		Baulücke	Mischtyp	Vor/Hinterhausgarten	Hof	Dachgarten	
Fließgewässer	324																							324,2
Stillgewässer				35																				34,5
Sportanlage		34																						34,1
Uferzone					23																			23,1
Bahngelände						15			0,1															14,8
Freifläche							8,1											0,1						8,2
Landw. Betrieb								5,2																5,2
BGI-Fläche							0,1	4,2																4,3
Parkplatz										3,5														3,5
Kleingarten											3,3													3,3
Freibad		3,2																						3,2
Erholungsfläche		0,7		1,1	0,4																			2,2
Brache							1,9	0,1																2,0
Inselfläche/Zwickel												1,7												1,7
Wiese		0,6											0,5											1,1
Spielplatz		1,1																						1,1
Park		0,1													0,8									1,0
Hof															0,6									0,6
Wald												0,6												0,6
Durchgrünzte Anlage																0,6								0,6
Acker								0,3																0,3
Einzelhausgarten							0,1										0,2							0,2
Busch/Wiesenstreifen												0,2												0,2
Baumgruppe												0,2												0,2
Grundstück n. bebaut							0,1																	0,1
Mischtyp																			0					0,0
Hinterhausgarten																								-
Vorgarten																								-
Dachfläche																								-
Gesamt [ha]	324	40	35	24	15	8,8	6,1	5,7	3,6	3,3	2,1	1,1	0,8	0,6	0,6	0,6	0,2	0,1	0	-	-	-	-	470,3

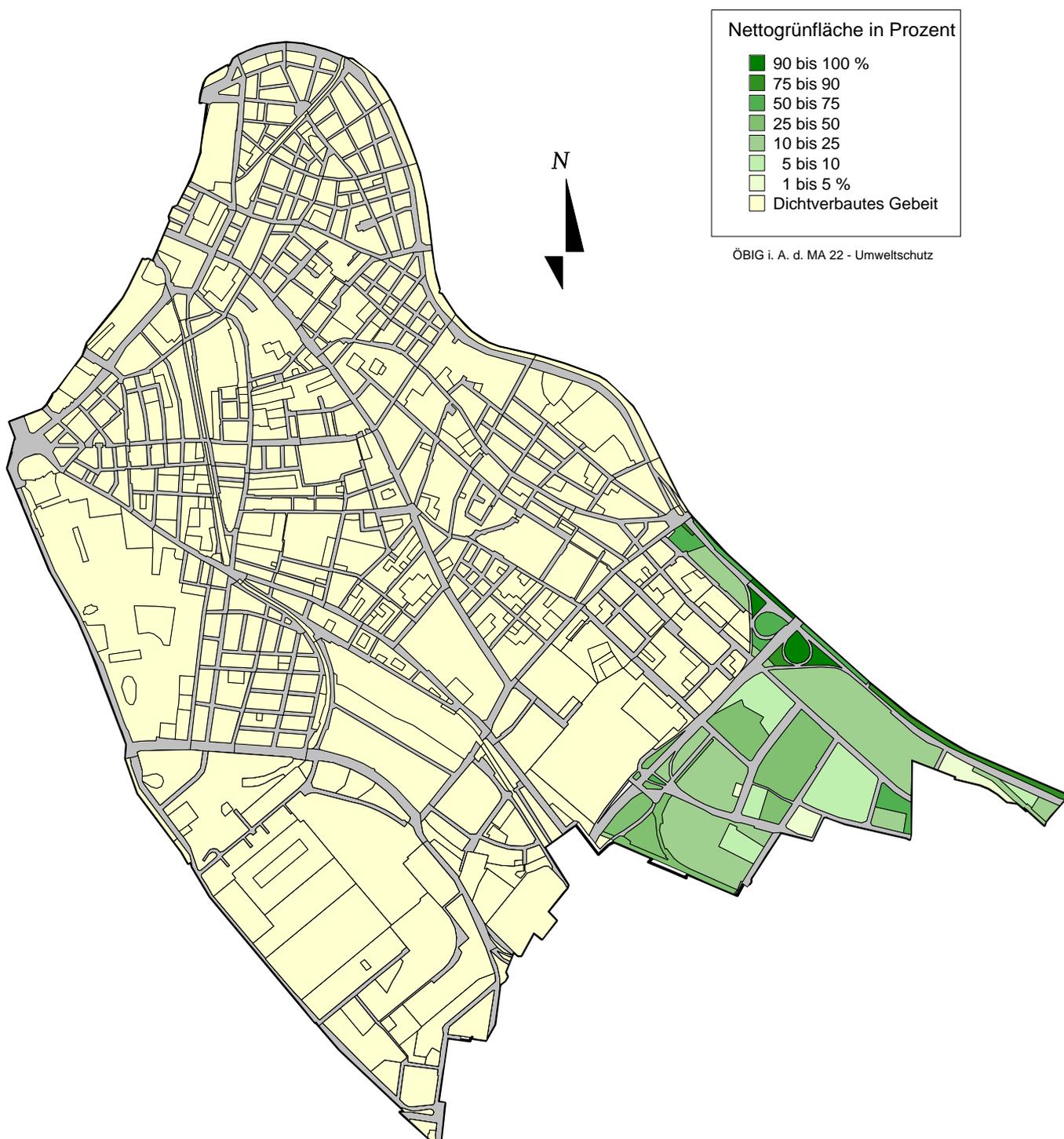
Flächenversiegelung der Befundeinheiten gegliedert nach Struktur- und Toptypen	GTT																		Gesamt [ha]				
	BGI-Fläche	Erholungsfläche	Uferzone	Verkehrsfläche	Bahnbereich	Sonstiges	Verkehrsber. Zone	Stillegewässer	Landw. gen. Fläche	Kleingarten	Großformbebauung	Einzelhausgarten	Park	Fließgewässer	Hof	Offener Hof	Mischtyp	Baulücke		Vor/Hinterhausgarten	Waldfläche	Dachgarten	
BGI-Fläche	31					0,3																	31,7
Sportanlage		9,5																					9,5
Uferzone		0,2	7,3																				7,5
Busch/Wiesenstreifen				6,8			0,3																7,1
Parkplatz		4,3					2,8																7,0
Erholungsfläche		1,7	4,8																				6,6
Bahngelände					5,4		0,2																5,7
Freifläche						3,3													0				3,3
Stillegewässer								2,7															2,7
Landw. Betrieb									2,3														2,3
Kleingarten										2,3													2,3
Spielplatz		2,1																					2,1
Durchgrüne Anlage											1,9												1,9
Brache	1,9																						1,9
Baumgruppe				1,4																			1,4
Einzelhausgarten						0						0,7											0,7
Park		0,1											0,4										0,5
Fließgewässer														0,4									0,4
Inselfläche/Zwickel				0,3			0																0,4
Hof											0,1				0,1	0,1							0,2
Mischtyp																	0						0,0
Hinterhausgarten																				0			0,0
Freibad																							-
Wiese																							-
Wald																							-
Grundstück n. bebaut																							-
Vorgarten																							-
Dachfläche																							-
Acker																							-
Gesamt [ha]	38	14	12	8,4	5,4	3,6	3,3	2,7	2,3	2,3	2	0,7	0,4	0,4	0,1	0,1	0	0	0	0	-	-	95,2

Verbaute Fläche der Befundeinheiten, gegliedert nach Struktur- und Toptypen	GTT																		Gesamt [ha]				
	BGI-Fläche	Erholungsfläche	Kleingarten	Fließgewässer	Großformbebauung	Landw. gen. Fläche	Einzelhausgarten	Sonstiges	Vor/Hinterhausgarten	Hof	Uferzone	Offener Hof	Dachgarten	Waldfläche	Mischtyp	Bahnbereich	Verkehrsfläche	Verkehrsber. Zone		Park	Stillegewässer	Baulücke	
BGI-Fläche	19						0,1																19,4
Kleingarten			12																				11,6
Fließgewässer				7,7																			7,7
Sportanlage		7,7																					7,7
Durchgrüne Anlage					3,5																		3,5
Spielplatz		3,5																					3,5
Landw. Betrieb						3																	3,0
Einzelhausgarten							1,7	0															1,7
Freibad		1,6																					1,6
Freifläche							1																1,0
Hof					0,1					0,4	0,4												0,9
Brache	0,5																						0,5
Vorgarten									0,4														0,4
Erholungsfläche		0,2									0,2												0,4
Uferzone											0,2												0,2
Dachfläche												0,2											0,2
Wald													0,1										0,1
Mischtyp														0,1									0,1
Hinterhausgarten								0,1															0,1
Bahngelände															0,1		0						0,1
Inselfläche/Zwickel																0							0,0
Parkplatz		0																					0,0
Wiese														0									0,0
Park		0																					0,0
Grundstück n. bebaut																							-
Stillegewässer																							-
Busch/Wiesenstreifen																							-
Acker																							-
Baumgruppe																							-
Gesamt [ha]	20	13	12	7,7	3,6	3	1,7	1,2	0,5	0,4	0,4	0,4	0,2	0,2	0,1	0,1	0	0	-	-	-	-	63,8

BiotopMonitoring Wien

Grünflächensituation im 3. Gemeindebezirk Wien - peripheres Stadtgebiet

Grünflächendeckungsgrad in Prozent,
bezogen auf die Nutzungseinheit innerhalb der Blockstruktur



Anzahl der Befundeinheiten, gegliedert nach Struktur- und Toptypen GST GTT									Gesamt	
	BGI-Fläche	Großformbebauung	Verkehrsfläche	Bahnbereich	Uferzone	Mischtyp	Einzelhausgarten	Verkehrsber. Zone		Sonstiges
BGI-Fläche	11	3								14
Inselfläche/Zwickel			10							10
Durchgrünte Anlage		5		1						6
Bahngelände				5						5
Uferzone					4					4
Mischtyp		1				2				3
Einzelhausgarten							1			1
Parkplatz								1		1
Freifläche									1	1
Baumreihe		1								1
Gesamt	11	10	10	6	4	2	1	1	1	46

Flächengröße der Befundeinheiten, gegliedert nach Struktur- und Toptypen GST GTT									Gesamt [ha]	
	Großformbebauung	BGI-Fläche	Bahnbereich	Verkehrsfläche	Uferzone	Verkehrsber. Zone	Sonstiges	Mischtyp		Einzelhausgarten
BGI-Fläche	13	19								31,8
Durchgrünte Anlage	8,2		12							20,5
Inselfläche/Zwickel				3,9						3,9
Mischtyp	3							0,2		3,3
Uferzone					3					3,0
Bahngelände			2,7							2,7
Parkplatz						1,4				1,4
Freifläche							0,9			0,9
Baumreihe	0,2									0,2
Einzelhausgarten									0,1	0,1
Gesamt [ha]	25	19	15	3,9	3	1,4	0,9	0,2	0,1	67,7

Nettogrünfläche der Befundeinheiten, gegliedert nach Struktur- und Toptypen	GST								Gesamt [ha]		
	GTT	Großformbebauung	Bahnbereich	BGI-Fläche	Verkehrsfläche	Uferzone	Verkehrsber. Zone	Sonstiges		Einzelhausgarten	Mischtyp
BGI-Fläche	1,5		3,4								4,9
Durchgrüne Anlage	2	2,8									4,8
Inselfläche/Zwickel				3							3,0
Uferzone					2,3						2,3
Mischtyp	1,4										1,4
Bahngelände		0,8									0,8
Parkplatz						0,1					0,1
Freifläche							0,1				0,1
Baumreihe	0,1										0,1
Einzelhausgarten								0,1			0,1
Gesamt [ha]	4,9	3,6	3,4	3	2,3	0,1	0,1	0,1	-		17,5

Gehölzfläche der Befundeinheiten, gegliedert nach Struktur- und Toptypen	GST								Gesamt [ha]		
	GTT	Großformbebauung	Uferzone	BGI-Fläche	Bahnbereich	Verkehrsfläche	Verkehrsber. Zone	Einzelhausgarten		Sonstiges	Mischtyp
BGI-Fläche	0,8		1,6								2,4
Uferzone		1,8									1,8
Durchgrüne Anlage	0,8			0,7							1,6
Inselfläche/Zwickel					0,6						0,6
Mischtyp	0,3										0,3
Bahngelände				0,3							0,3
Parkplatz						0,1					0,1
Baumreihe	0,1										0,1
Einzelhausgarten							0,1				0,1
Freifläche								0,1			0,1
Gesamt [ha]	2	1,8	1,6	1	0,6	0,1	0,1	0,1	-		7,2

Baumkronenfläche der Befundeinheiten gegliedert nach Struktur- und Toptypen	GST									Gesamt [ha]	
	GTT	Großformbebauung	BGI-Fläche	Uferzone	Bahnbereich	Verkehrsfläche	Verkehrsber. Zone	Einzelhausgarten	Sonstiges		Mischtyp
BGI-Fläche	0,6	1									1,6
Durchgrüne Anlage	0,5			0,4							0,9
Uferzone			0,6								0,6
Inselfläche/Zwickel					0,4						0,4
Mischtyp	0,2										0,2
Bahngelände				0,1							0,1
Baumreihe	0,1										0,1
Parkplatz						0,1					0,1
Einzelhausgarten							0,1				0,1
Freifläche								0			0,0
Gesamt [ha]	1,4	1	0,6	0,5	0,4	0,1	0,1	0	-		4,1

Unversiegelter und vegetationsloser Boden, gegliedert nach Struktur- und Toptypen	GST									Gesamt [ha]	
	GTT	Bahnbereich	Großformbebauung	Sonstiges	BGI-Fläche	Uferzone	Verkehrsfläche	Einzelhausgarten	Verkehrsber. Zone		Mischtyp
Bahngelände	1,3										1,3
BGI-Fläche		0,2		0,8							1,0
Freifläche			0,8								0,8
Mischtyp		0,5									0,5
Durchgrüne Anlage		0,4									0,4
Uferzone					0,3						0,3
Inselfläche/Zwickel						0					0,0
Einzelhausgarten											-
Parkplatz											-
Baumreihe											-
Gesamt [ha]	1,3	1,1	0,8	0,8	0,3	0	-	-	-		4,4

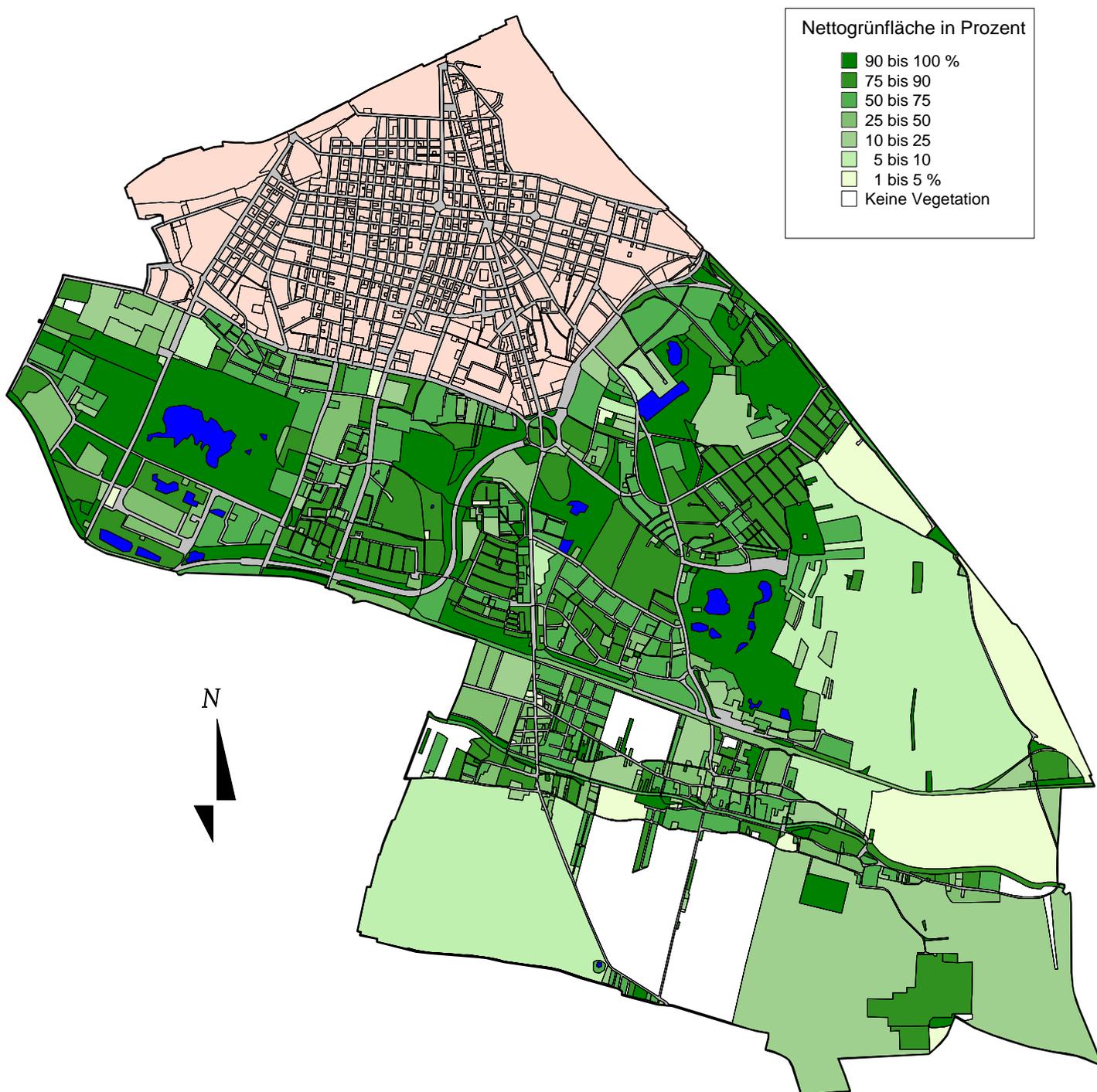
Flächenversiegelung der Befundeinheiten gegliedert nach Struktur- und Toptypen	GST									Gesamt [ha]	
	GTT	Großformbebauung	BGI-Fläche	Bahnbereich	Verkehrsber. Zone	Verkehrsfläche	Uferzone	Mischtyp	Einzelhausgarten		Sonstiges
BGI-Fläche	5,5	7,2									12,7
Durchgrünte Anlage	1,4		6,1								7,6
Parkplatz				1,3							1,3
Inselfläche/Zwickel					0,8						0,8
Mischtyp	0,5						0,2				0,7
Bahngelände			0,5								0,5
Uferzone						0,4					0,4
Baumreihe	0,1										0,1
Einzelhausgarten								0			0,0
Freifläche											-
Gesamt [ha]	7,6	7,2	6,7	1,3	0,8	0,4	0,2	0	-		24,2

Verbaute Fläche der Befundeinheiten, gegliedert nach Struktur- und Toptypen	GST									Gesamt [ha]	
	GTT	Großformbebauung	BGI-Fläche	Bahnbereich	Mischtyp	Verkehrsfläche	Einzelhausgarten	Sonstiges	Verkehrsber. Zone		Uferzone
BGI-Fläche	5,8	7,3									13,1
Durchgrünte Anlage	4,4		3,3								7,7
Mischtyp	0,6			0							0,7
Bahngelände			0,1								0,1
Baumreihe	0										0,0
Inselfläche/Zwickel					0						0,0
Einzelhausgarten						0					0,0
Freifläche							0				0,0
Parkplatz											-
Uferzone											-
Gesamt [ha]	11	7,3	3,4	0	0	0	0	-	-		21,7

BiotopMonitoring Wien

Grünflächensituation im 10. Gemeindebezirk Wien - peripheres Stadgebiet

Grünflächendeckungsgrad in Prozent,
bezogen auf die Nutzungseinheit innerhalb der Blockstrukturgliederung



Anzahl der Befundeinheiten, gegliedert nach Struktur- und Toptypen	GST																			Gesamt					
	Einzelhausgarten	Großformbebauung	BGI-Fläche	Erholungsfläche	Landw. gen. Fläche	Blockrandbereich	Sonstiges	Kleingarten	Stillgewässer	Hof	Verkehrsfläche	Verkehrsber. Zone	Waldfläche	Bahnbereich	Fließgewässer	Vor-/Hinterhausgarten	Baulücke	Mischtyp	Platz		Park	Windschutzstreifen	Friedhof	Offener Hof	
GTT	219																								832
Einzelhausgarten	219																								219
Durchgrünte Anlage		131	2																						133
BGI-Fläche		1	86																						87
Parkplatz		9	1			47		2			14														73
Acker					38																				38
Erholungsfläche			1	34																					35
Kleingarten								31																	31
Sportanlage		3		18																					21
Stillgewässer								20																	20
Wiese		1	1	2	1		9					3													17
Freifläche							12			1			3			1									17
Hof									15																15
Brache			1					11																	12
Uferzone													11												11
Spielplatz	3	4		2																					9
Weingarten					9																				9
Wald											9														9
Bahngelände													9												9
Inselfläche/Zwickel											8														8
Landw. Betrieb		1			7																				8
Grundstück n. bebaut	6							1																	7
Hinterhausgarten															6										6
Lärmschutzwand		1									5														6
Mischtyp																	6								6
Baulücke																5									5
Platz																		4							4
Freibad			2	2																					4
Windschutzstreifen					1																	2			3
Hofgarten									1														1		2
Park																			2						2
Friedhof																							1		1
Schottergrube			1																						1
Stadtwildnis								1																	1
Platz mit Gebäude																		1							1
Busch/Wiesenstreifen										1															1
Blockrandbereich						1																			1
Gesamt	228	151	95	58	56	48	34	33	20	16	15	14	12	12	11	6	6	6	5	2	2	1	1	832	

Flächengröße der Befundeinheiten, gegliedert nach Struktur- und Toptypen	GST																			Gesamt [ha]					
	Landw. gen. Fläche	Erholungsfläche	Einzelhausgarten	Großformbebauung	BGI-Fläche	Park	Bahnbereich	Kleingarten	Waldfläche	Sonstiges	Stillgewässer	Verkehrsfläche	Mischtyp	Fließgewässer	Verkehrsber. Zone	Blockrandbereich	Hof	Friedhof	Vor-/Hinterhausgarten		Platz	Baulücke	Windschutzstreifen	Offener Hof	
GTT	1008,8		228,6																						1008,8
Acker	1008,8																								1008,8
Einzelhausgarten			228,6																						228,6
Durchgrünte Anlage				171,1	12,3																				183,3
Erholungsfläche		162,1			3,6																				165,7
BGI-Fläche				0,9	106,8																				107,7
Park						75,7																			75,7
Kleingarten							66,2																		66,2
Sportanlage		62,5		2,0																					64,5
Bahngelände							59,7																		59,7
Wald								51,0																	51,0
Freifläche							9,3		17,9		2,3										0,2				29,7
Stillgewässer										25,2															25,2
Wiese	1,7	2,1		0,2	8,0				3,7	9,0															24,7
Parkplatz				1,7	0,3			0,4								7,8	6,7								16,9
Weingarten	16,8																								16,8
Mischtyp												15,8													15,8
Uferzone													14,1												14,1
Freibad		7,3			3,5																				10,8
Lärmschutzwand				0,1									10,4												10,6
Brache					3,0					6,8															9,8
Spielplatz		0,5	1,5	4,4																					6,3
Hof																	5,0								5,0
Landw. Betrieb	3,1				1,8														3,7						4,9
Friedhof																				3,4					3,4
Hinterhausgarten												2,7													2,7
Inselfläche / Zwickel									2,6																2,6
Stadtwildnis																									2,6
Platz																					1,5				1,5
Grundstück n. bebaut			1,2							0,2															1,4
Schottergrube					1,2																				1,2
Windschutzstreifen	0,7																								0,7
Hofgarten																	0,3						0,3		1,1
Baulücke																						0,5		0,2	0,5
Busch und Wiese											0,5														0,5
Blockrandbereich																0,2									0,2
Platz mit Gebäude																					0,1				0,1
Gesamt [ha]	1031,1	234,5	231,3	182,0	138,7	75,7	69,0	66,6	54,8	36,5	25,2	15,9	15,8	14,1	7,8	6,9	5,3	3,7	3,4	1,5	0,7	0,3	0,2	2221,1	

Nettogrünfläche der Befundeinheiten, gegliedert nach Struktur- und Toptypen	GST																Gesamt [ha]									
	GTT	Erholungsfläche	Einzelhausgarten	Großformbebauung	BGI-Fläche	Landw. gen. Fläche	Park	Waldfläche	Kleingarten	Sonstiges	Bahnbereich	Verkehrsfläche	Fließgewässer	Mischtyp	Stillgewässer	Verkehrsber. Zone		Vor/Hinterhausgarten	Blockrandbereich	Friedhof	Hof	Platz	Baulücke	Windschutzstreifen	Offener Hof	
Einzelhausgarten		160,0																								160,0
Erholungsfläche	148,7			2,9																						151,6
Durchgrüne Anlage			99,3	3,1																						102,4
Park						69,7																				69,7
Acker					57,1																					57,1
BGI-Fläche			0,0	53,3																						53,3
Kleingarten								50,7																		50,7
Wald							49,5																			49,5
Sportanlage	46,6		0,4																							47,0
Freifläche										12,8	8,2	2,2										0,0				23,2
Wiese	1,7		0,1	7,8	1,5		3,7			7,1																22,0
Bahngelände											10,9															10,9
Lärmschutzwall			0,1									10,2														10,3
Uferzone												10,2														10,2
Weingarten						8,9																				8,9
Brache				2,5						5,9																8,4
Freibad	5,0			0,7																						5,7
Spielplatz	0,4	0,8	3,0																							4,2
Parkplatz			0,3	0,1				0,0								2,3	1,3									3,9
Mischtyp													3,6													3,6
Landw. Betrieb			1,3	1,8																						3,1
Stillgewässer														2,8												2,8
Inselfläche / Zwickel											2,4															2,4
Stadtwildnis										2,3																2,3
Hinterhausgarten																1,9										1,9
Friedhof																	1,5									1,5
Grundstück n. bebaut		1,2								0,1								1,5								1,3
Hof																			1,3							1,3
Platz																				1,1						1,1
Windschutzstreifen					0,7																		0,3			1,0
Busch und Wiese												0,5														0,5
Baulücke																						0,4				0,4
Schottergrube				0,2																						0,2
Hofgarten																		0,1						0,1		0,2
Blockrandbereich																	0,2									0,2
Platz mit Gebäude																				0,0						0,0
Gesamt [ha]	202,5	162,0	104,5	70,6	70,0	69,7	53,2	50,8	28,2	19,1	15,2	10,2	3,6	2,8	2,3	1,9	1,5	1,5	1,4	1,1	0,4	0,3	0,1	0,1	872,8	

Gehölzfläche der Befundeinheiten, gegliedert nach Struktur- und Toptypen	GST																Gesamt [ha]									
	GTT	Einzelhausgarten	Erholungsfläche	Waldfläche	Großformbebauung	Landw. gen. Fläche	Park	Kleingarten	BGI-Fläche	Sonstiges	Verkehrsfläche	Bahnbereich	Fließgewässer	Mischtyp	Verkehrsber. Zone	Stillgewässer		Blockrandbereich	Vor/Hinterhausgarten	Hof	Friedhof	Platz	Windschutzstreifen	Offener Hof	Baulücke	
Einzelhausgarten	72,7																									72,7
Erholungsfläche		56,4						0,1																		56,5
Wald			46,1																							46,1
Durchgrüne Anlage				43,9				1,4																		45,2
Park						33,1																				33,1
Acker					31,9																					31,9
Kleingarten							22,4																			22,4
Freifläche								6,4	1,2	3,1													0,0			10,7
BGI-Fläche				0,0			9,4																			9,4
Sportanlage		5,8		0,2																						6,0
Lärmschutzwall				0,0						4,8																4,8
Weingarten					3,6																					3,6
Bahngelände											3,4															3,4
Uferzone												3,3														3,3
Parkplatz				0,2			0,0	0,0						1,4		1,0										2,6
Wiese			0,2					1,2	0,6																	2,1
Brache								0,6	1,3																	1,9
Stadtwildnis									1,9																	1,9
Freibad		1,3						0,4																		1,7
Spielplatz	0,4	0,2	0,9																							1,6
Mischtyp													1,4													1,4
Stillgewässer														1,4												1,4
Inselfläche / Zwickel									1,3																	1,3
Landw. Betrieb				0,6	0,5																					1,1
Windschutzstreifen					0,7																		0,3			1,0
Hinterhausgarten																	0,9									0,9
Friedhof																			0,7							0,7
Hof																			0,7							0,7
Platz																				0,3						0,3
Grundstück n. bebaut		0,3						0,0																		0,3
Schottergrube							0,1																			0,1
Hofgarten																			0,1				0,1			0,1
Busch und Wiese										0,1																0,1
Baulücke																								0,0		0,0
Platz mit Gebäude																					0,0					0,0
Blockrandbereich																	0,0									0,0
Gesamt [ha]	73,4	63,6	46,3	45,8	36,7	33,1	22,4	13,3	10,2	7,3	6,5	3,3	1,4	1,4	1,4	1,0	0,9	0,8	0,7	0,3	0,3	0,1	0,0	0,0	370,5	

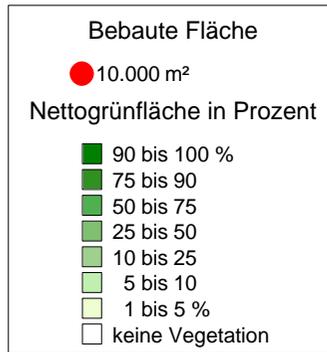
Baumkronenfläche der Befundeinheiten gegliedert nach Struktur- und Toptypen	GST																			Gesamt [ha]						
	GTT	Einzelhausgarten	Waldfläche	Großformbebauung	Erholungsfläche	Park	Landw. gen. Fläche	Kleingarten	BGI-Fläche	Sonstiges	Verkehrsfläche	Bahnbereich	Fließgewässer	Verkehrsber. Zone	Mischtyp	Blockrandbereich	Stillgewässer	Vor/Hinterhausgarten	Hof		Friedhof	Platz	Windschutzstreifen	Offener Hof	Baulücke	
Einzelhausgarten	52,3																								52,3	
Wald		44,2																								44,2
Durchgrüne Anlage			35,0					1,1																		36,1
Park					26,5																					26,5
Erholungsfläche				24,0				0,2																		24,2
Acker						21,3																				21,3
Kleingarten							15,8																			15,8
Freifläche									5,3	0,9	1,3															7,5
BGI-Fläche			0,0					6,3																		6,3
Sportanlage			0,2	4,5																						4,7
Lärmschutzwall			0,0							3,7																3,8
Uferzone													2,5													2,5
Bahngelände											2,0															2,0
Parkplatz			0,1				0,0							1,0	0,8											1,9
Freibad				1,2				0,3																		1,5
Brache								0,6	0,7																	1,3
Stadtwildnis									1,3																	1,3
Spielplatz	0,3	0,8	0,2																							1,3
Inselfläche / Zwickel										1,1																1,1
Mischtyp															1,0											1,0
Wiese		0,1						0,6	0,3																	0,9
Landw. Betrieb			0,5			0,3																				0,8
Windschutzstreifen						0,6																0,2				0,7
Stillgewässer																0,7										0,7
Hinterhausgarten																	0,6									0,6
Friedhof																			0,5							0,5
Hof																			0,5							0,5
Platz																						0,3				0,3
Grundstück n. bebaut	0,2							0,0																		0,2
Weingarten						0,2																				0,2
Schottergrube								0,1																		0,1
Busch und Wiese									0,1																	0,1
Hofgarten																		0,0					0,0			0,1
Baulücke																									0,0	0,0
Platz mit Gebäude																						0,0				0,0
Blockrandbereich																										-
Gesamt [ha]	52,9	44,3	36,5	29,9	26,5	22,4	15,8	9,2	7,5	5,8	3,3	2,5	1,0	1,0	0,8	0,7	0,6	0,6	0,5	0,3	0,2	0,0	0,0	0,0	262,4	

Unversiegelter und vegetationsloser Boden, gegliedert nach Struktur- und Toptypen	GST																Gesamt [ha]									
	GTT	Landw. gen. Fläche	Bahnbereich	Stillgewässer	Erholungsfläche	Sonstiges	Einzelhausgarten	BGI-Fläche	Fließgewässer	Park	Verkehrsber. Zone	Großformbebauung	Mischtyp	Kleingarten	Waldfläche	Blockrandbereich		Friedhof	Baulücke	Verkehrsfläche	Vor/Hinterhausgarten	Hof	Platz	Offener Hof	Windschutzstreifen	
Acker	947,9																									947,9
Bahngelände		44,0																								44,0
Stillgewässer			22,4																							22,4
Erholungsfläche				10,2		0,2																				10,3
Weingarten		7,5																								7,5
Einzelhausgarten						7,5																				7,5
Sportanlage				6,2						0,0																6,3
Freifläche		0,2		4,7													0,1									5,1
BGI-Fläche						4,9																				4,9
Uferzone							3,9																			3,9
Park								3,2																		3,2
Parkplatz									2,4				0,0		0,6											3,0
Durchgrüne Anlage										2,1																2,1
Wiese	0,1				1,8	0,1				0,0			0,0													2,0
Mischtyp											2,0															2,0
Kleingarten													1,7													1,7
Wald															1,5											1,5
Brache					0,7	0,2																				0,9
Schottergrube						0,9																				0,9
Landw. Betrieb	0,7																									0,7
Freibad				0,4																						0,4
Friedhof																	0,4									0,4
Stadtwildnis					0,3																					0,3
Lärmschutzwall																			0,2							0,2
Baulücke																		0,1								0,1
Hinterhausgarten																				0,1						0,1
Spielplatz				0,1						0,0																0,1
Hof																					0,1					0,1
Grundstück n. bebaut					0,0	0,0																				0,0
Inselfläche / Zwickel																			0,0							0,0
Platz																						0,0				0,0
Hofgarten																							0,0			0,0
Windschutzstreifen	0,0																									0,0
Blockrandbereich																0,0										0,0
Platz mit Gebäude																										-
Busch und Wiese																										-
Gesamt [ha]	956,2	44,2	22,4	16,9	7,6	7,5	6,2	3,9	3,2	2,4	2,2	2,0	1,7	1,5	0,6	0,4	0,4	0,2	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	1079,6	

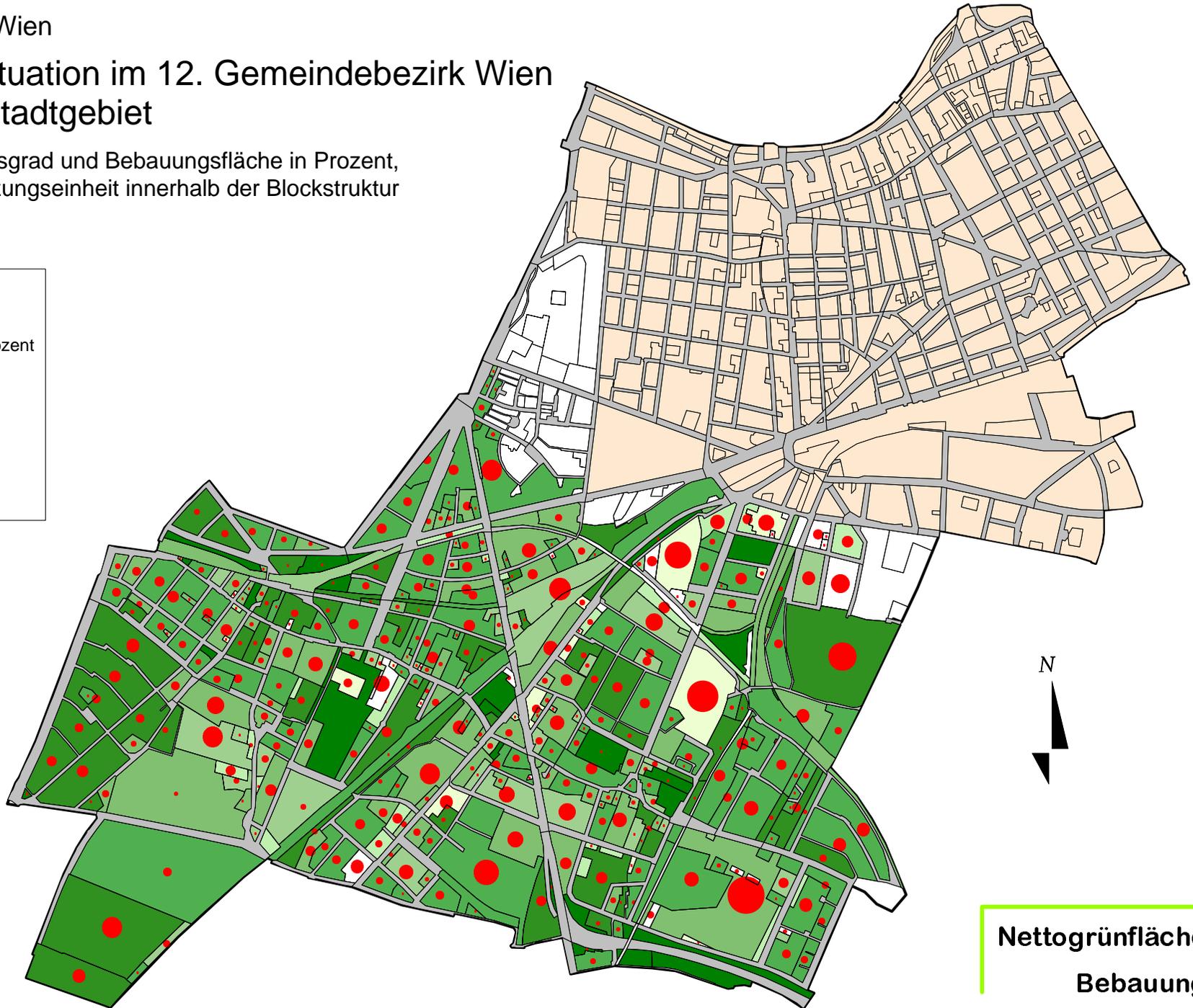
BiotopMonitoring Wien

Grünflächensituation im 12. Gemeindebezirk Wien - peripheres Stadtgebiet

Grünflächendeckungsgrad und Bebauungsfläche in Prozent,
bezogen auf die Nutzungseinheit innerhalb der Blockstruktur



ÖBIG i. A. d. MA 22 - Umweltschutz



Anzahl der Befundeinheiten, gegliedert nach Struktur- und Toptypen GST GTT	Einzelhausgarten Großformbebauung																Gesamt			
	Hof	BGI-Fläche	Sonstiges	Offener Hof	Kleingarten	Bahnbereich	Erholungsfläche	Verkehrsfläche	Landw. gen. Fläche	Verkehrsber. Zone	Friedhof	Mischtyp	Platz	Dachfläche	Blockrandbereich	Baulücke		Park		
Einzelhausgarten	85																	85		
Hof		1	30	9	16		1											57		
Durchgrüne Anlage	1	41			1	1												44		
BGI-Fläche	1			27														28		
Mischtyp		7	1	5	5			3				3						24		
Kleingarten	2						20											22		
Hinterhausgarten	21																	21		
Hofplatz			11			8												19		
Parkplatz		7	1	3	1	1					5							18		
Freifläche	1	1		1	7			3	1									14		
Inselfläche/Zwickel		2			3			1	5	1								12		
Bahngelände							12											12		
Grundstück n. bebaut					10											1		11		
Hofgarten			8															8		
Landw. Betrieb					1					6								7		
Park	3							1							1		1	6		
Sportanlage								5										5		
Nicht versiegelt					4											1		5		
Friedhof											4							4		
Spielplatz								3										3		
Platz mit Gebäude		1										2						3		
Dachgarten													3					3		
Erholungsfläche	1							1							1			3		
Allee									2									2		
Blockrandbereich					1			1										2		
Vorgarten	1																	1		
Platz												1						1		
Einzelbestand															1			1		
Gesamt	116	60	51	45	33	26	20	20	12	7	6	6	4	3	3	3	3	2	1	421

Flächengröße der Befundeinheiten, gegliedert nach Struktur- und Toptypen GST GTT	Einzelhausgarten Großformbebauung																Gesamt [ha]			
	BGI-Fläche	Kleingarten	Friedhof	Bahnbereich	Hof	Sonstiges	Erholungsfläche	Offener Hof	Park	Landw. gen. Fläche	Verkehrsfläche	Mischtyp	Verkehrsber. Zone	Platz	Blockrandbereich	Dachfläche		Baulücke		
Durchgrüne Anlage	11	59				0,1	2,5													72,8
Einzelhausgarten	54																			54,0
Kleingarten	13			32																44,5
Hinterhausgarten	33																			33,2
Friedhof					28															27,6
BGI-Fläche	0,1		27																	27,5
Hof	1,7	8,3			2,7	8,8		4,1												25,7
Freifläche	0,6	1,9	0,5		4,7	5,2	3,5													16,5
Bahngelände					15															15,1
Park	2,1						1,8	5,8							0,2					9,8
Hofplatz						6,3		2,3												8,6
Mischtyp		1	3,2		1,5	0	1,2				1,7									8,6
Hofgarten						7,7														7,7
Landw. Betrieb							1,4			5,6										7,0
Parkplatz		1,4	2,6			0,1	0,3	0,1					1,1							5,7
Sportanlage								5,4												5,4
Inselfläche/Zwickel		0,2			0,1		0,3			2,9		0,6								4,0
Grundstück n. bebaut							3,8											0,1		3,9
Nicht versiegelt							3,3											0,1		3,4
Spielplatz								2,5												2,5
Erholungsfläche	0,6							1,2							0,2					2,0
Vorgarten	1,6																			1,6
Platz mit Gebäude		0,2											0,6							0,8
Allee										0,7										0,7
Dachgarten																0,3				0,3
Blockrandbereich						0,1	0,2													0,3
Platz													0,2							0,2
Einzelbestand															0,1					0,1
Gesamt [ha]	116	66	42	32	28	24	23	16	15	9	5,8	5,6	3,5	1,7	1,7	0,8	0,4	0,3	0,2	389

Nettogrünfläche der Befundeinheiten, gegliedert nach Struktur- und Toptypen	GST															Gesamt [ha]					
	GTT	Einzelhausgarten	Großformbebauung	Kleingarten	Friedhof	Sonstiges	Bahnbereich	Hof	Erholungsfläche	Park	BGI-Fläche	Verkehrsfläche	Offener Hof	Landw. gen. Fläche	Verkehrsber. Zone		Mischtyp	Platz	Blockrandbereich	Baulücke	Dachfläche
Durchgrüne Anlage	8,3	30			0							0,7									39,1
Einzelhausgarten	36																				35,5
Kleingarten	9,6		23																		32,7
Hinterhausgarten	25																				24,9
Friedhof				15																	14,9
Park	1,8							1,7	5,5									0,2			9,2
Freifläche	0,4	0,7			4	2,9		0,5		0											8,6
Bahngelände						5,5															5,5
Hof		0,2				0,5	2			0,8		1,3									4,9
Hofgarten							4,3														4,3
Inselfläche/Zwickel		0,1		0,3	0,1						2,8			0,6							3,8
BGI-Fläche	0									3,7											3,7
Hofplatz							2,6					0,9									3,5
Grundstück n. bebaut					3,4													0,1			3,5
Sportanlage							2,4														2,4
Spielplatz							2,1														2,1
Nicht versiegelt					1,8														0		1,8
Landw. Betrieb					0,7								1								1,7
Mischtyp		0,3			0,5										0,7						1,5
Parkplatz		0,1		0		0,1			0,8		0		0,4								1,4
Erholungsfläche	0,3						0,9											0,2			1,4
Vorgarten	1,3																				1,3
Allee										0,5											0,5
Platz mit Gebäude		0,2															0,3				0,4
Blockrandbereich				0			0,2														0,2
Platz																0,1					0,1
Dachgarten																			0		0,0
Einzelbestand																	0				0,0
Gesamt [ha]	82	32	23	15	10	9,5	9	7,8	5,5	5,3	3,3	3	1	1	0,7	0,4	0,3	0,2	0	0	209,0

Gehölzfläche der Befundeinheiten, gegliedert nach Struktur- und Toptypen	GST															Gesamt [ha]					
	GTT	Einzelhausgarten	Großformbebauung	Kleingarten	Friedhof	Hof	Bahnbereich	Erholungsfläche	BGI-Fläche	Sonstiges	Park	Offener Hof	Verkehrsfläche	Verkehrsber. Zone	Landw. gen. Fläche		Blockrandbereich	Platz	Mischtyp	Baulücke	Dachfläche
Einzelhausgarten	18																				17,8
Kleingarten	4,4		9,2																		13,6
Durchgrüne Anlage	1,2	11							0	0,5											12,6
Hinterhausgarten	9,9																				9,9
Friedhof				5,2																	5,2
Park	0,9						1,3			2					0,1						4,2
Freifläche	0	0,1			1,7	0,1		1,2								0,1					3,1
Hof		0,1			1,1	0,4		0,6			0,9										3,0
Hofgarten						2,2															2,2
Hofplatz					1,3						0,4										1,8
BGI-Fläche	0							1,6													1,7
Bahngelände						1,2															1,2
Inselfläche/Zwickel		0,1							0,1			0,6	0,5								1,2
Grundstück n. bebaut									0,6										0,1		0,7
Erholungsfläche	0,1						0,4								0,1						0,7
Vorgarten	0,6																				0,6
Landw. Betrieb									0					0,5							0,5
Spielplatz							0,5														0,5
Allee												0,4									0,4
Sportanlage							0,4														0,4
Parkplatz		0,1		0			0,1	0		0			0,1								0,3
Mischtyp		0,1			0												0,2				0,3
Nicht versiegelt									0,2										0		0,3
Platz mit Gebäude			0													0,2					0,2
Blockrandbereich							0,1	0													0,1
Dachgarten																			0		0,0
Platz																0					0,0
Einzelbestand															0						0,0
Gesamt [ha]	35	11	9,2	5,2	4,6	3,3	2,9	2,3	2,2	2	1,8	1	0,6	0,5	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1	0	82,6

Baumkronenfläche der Befundeinheiten gegliedert nach Struktur- und Toptypen	GTT																	Gesamt [ha]			
	Einzelhausgarten	Großformbebauung	Kleingarten	Friedhof	Hof	Erholungsfläche	Bahnbereich	BGI-Fläche	Park	Offener Hof	Sonstiges	Verkehrsfläche	Verkehrsber. Zone	Landw. gen. Fläche	Blockrandbereich	Platz	Mischtyp		Baulücke	Dachfläche	
Einzelhausgarten	16																				15,7
Durchgrüne Anlage	1,1	9,7							0,5	0											11,3
Kleingarten	3,7		7,6																		11,3
Hinterhausgarten	8,4																				8,4
Friedhof				4,6																	4,6
Park	0,7					1,3		1,7							0,1						3,8
Hof		0,1			1	0,4	0,5		0,8												2,8
Freifläche	0	0,1			0,1	1,4			0,8												2,5
Hofgarten					1,9																1,9
Hofplatz					1,2				0,4												1,6
BGI-Fläche	0						1,4														1,4
Inselfläche/Zwickel		0							0	0,5	0,4										1,0
Erholungsfläche	0,1				0,4									0,1							0,6
Vorgarten	0,5																				0,5
Grundstück n. bebaut									0,5									0,1			0,5
Bahngelände						0,4															0,4
Spielplatz					0,4																0,4
Allee										0,4											0,4
Landw. Betrieb									0				0,4								0,4
Sportanlage					0,4																0,4
Parkplatz		0		0		0,1		0	0		0,1										0,3
Mischtyp		0,1				0											0,1				0,2
Platz mit Gebäude		0													0,2						0,2
Nicht versiegelt									0,2												0,2
Blockrandbereich					0,1				0												0,1
Platz															0						0,0
Einzelbestand														0							0,0
Dachgarten																					-
Gesamt [ha]	30	10	7,6	4,6	4,1	2,7	2,3	2	1,7	1,7	1,6	0,9	0,6	0,4	0,2	0,2	0,1	0,1	-	-	71,3

Unversiegelter und vegetationsloser Boden, gegliedert nach Struktur- und Toptypen	GTT																	Gesamt [ha]			
	Bahnbereich	Friedhof	Landw. gen. Fläche	Einzelhausgarten	Sonstiges	Erholungsfläche	Kleingarten	Großformbebauung	BGI-Fläche	Hof	Offener Hof	Mischtyp	Park	Baulücke	Platz	Blockrandbereich	Verkehrsber. Zone		Verkehrsfläche	Dachfläche	
Bahngelände	9,5																				9,5
Friedhof		9,2																			9,2
Landw. Betrieb			3,9	0,7																	4,6
Freifläche	1,7			0,2	0,3	1,4		0,1	0,1												3,8
Hof	1,8								0,2	0,1											2,1
Durchgrüne Anlage				1,1	0			0,7		0											1,9
Kleingarten				0,3		1,2															1,5
Nicht versiegelt					1,1									0,1							1,1
Einzelhausgarten				1																	1,0
Sportanlage						0,8															0,8
Mischtyp	0,6										0,2										0,8
Hinterhausgarten				0,8																	0,8
BGI-Fläche				0				0,7													0,7
Grundstück n. bebaut					0,4																0,4
Hofgarten									0,1												0,1
Park													0,1			0					0,1
Spielplatz						0,1															0,1
Hofplatz									0	0											0,1
Vorgarten				0																	0,0
Parkplatz										0											0,0
Inselfläche/Zwickel					0																0,0
Platz															0						0,0
Platz mit Gebäude															0						0,0
Blockrandbereich					0																0,0
Dachgarten																					-
Allee																					-
Einzelbestand																					-
Erholungsfläche																					-
Gesamt [ha]	14	9,2	3,9	3,4	2,5	2,4	1,2	0,8	0,7	0,4	0,2	0,2	0,1	0,1	0	0	-	-	-	-	38,6

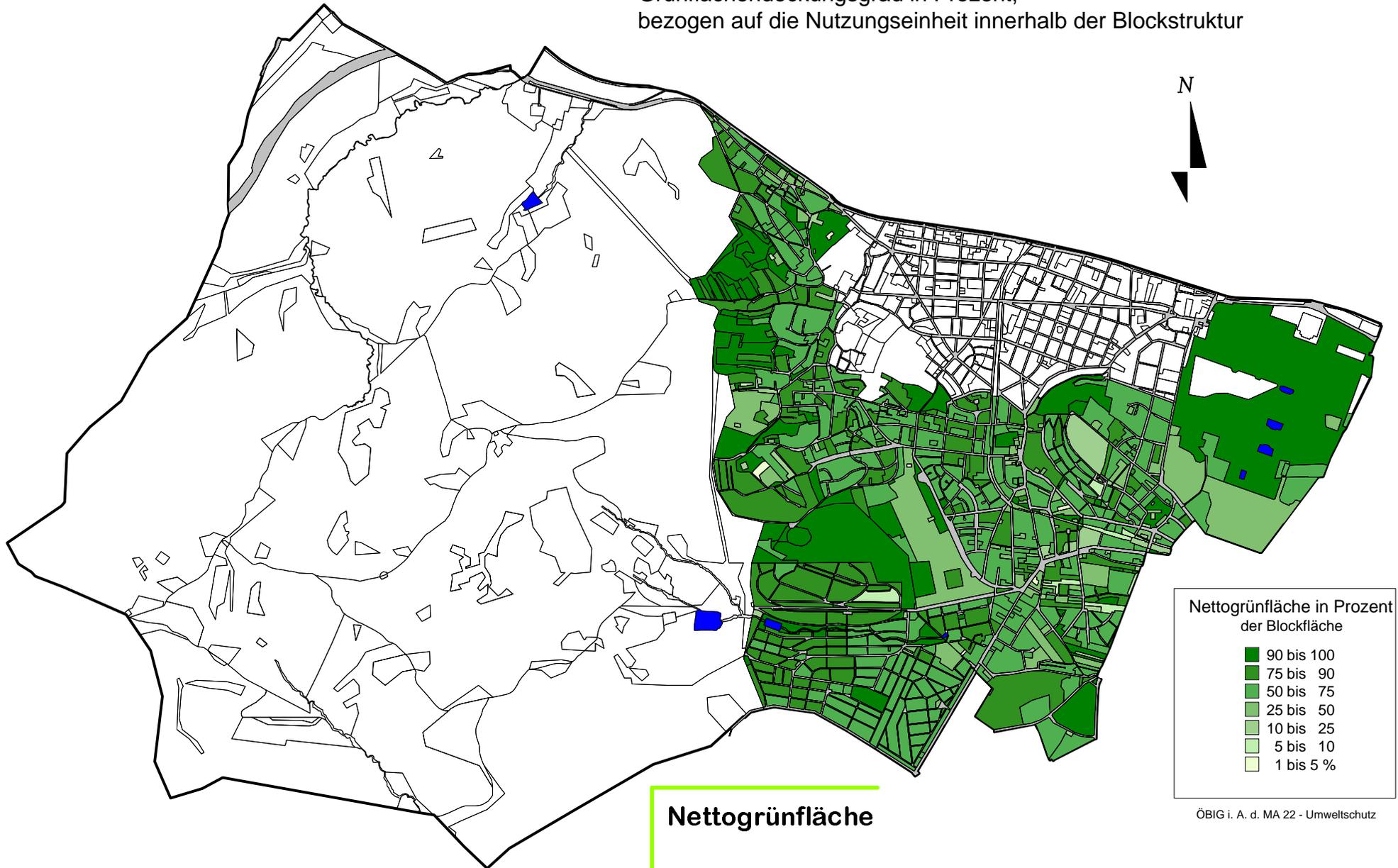
Flächenversiegelung der Befundeinheiten gegliedert nach Struktur- und Toptypen GST GTT	BGI-Fläche	Großformbebauung	Einzelhausgarten	Friedhof	Hof	Offener Hof	Erholungsfläche	Sonstiges	Kleingarten	Bahnbereich	Verkehrsber. Zone	Verkehrsfläche	Mischtyp	Landw. gen. Fläche	Platz	Park	Dachfläche	Baulücke	Blockrandbereich	Gesamt [ha]
BGI-Fläche	9,1																			9,1
Durchgrüne Anlage		7	0,2			0,9		0												8,1
Hof	2,4	0,8			1,1	0,6				0,4										5,4
Parkplatz	1,3	1,3			0	0,1	0,3				0,6									3,6
Friedhof				3																3,0
Einzelhausgarten			1,9																	1,9
Mischtyp	0,8	0,1			0			0		0,4			0,2							1,5
Hinterhausgarten			1,3																	1,3
Freifläche	0	0,3	0				0,2	0,7		0										1,3
Kleingarten			0,2						1,1											1,3
Hofplatz					0,9	0,2														1,1
Sportanlage							0,9													0,9
Hofgarten					0,5															0,5
Spielplatz							0,3													0,3
Nicht versiegelt								0,2												0,2
Inselfläche/Zwickel		0,1								0		0,1								0,2
Park			0				0									0,1				0,2
Landw. Betrieb														0,1						0,1
Allee												0,1								0,1
Erholungsfläche			0,1				0,1													0,1
Platz															0,1					0,1
Blockrandbereich							0	0												0,0
Vorgarten			0																	0,0
Platz mit Gebäude			0												0					0,0
Dachgarten																	0			0,0
Grundstück n. bebaut																				-
Bahngelände																				-
Einzelbestand																				-
Gesamt [ha]	14	9,6	3,8	3	2,4	1,8	1,5	1,3	1,1	0,8	0,6	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0	-	-	40,3

Verbaute Fläche der Befundeinheiten, gegliedert nach Struktur- und Toptypen GST GTT	Einzelhausgarten	Großformbebauung	BGI-Fläche	Hof	Kleingarten	Offener Hof	Erholungsfläche	Sonstiges	Landw. gen. Fläche	Mischtyp	Friedhof	Platz	Dachfläche	Bahnbereich	Blockrandbereich	Verkehrsber. Zone	Verkehrsfläche	Baulücke	Park	Gesamt [ha]
Durchgrüne Anlage	1,4	22				0,8		0												23,8
Einzelhausgarten	16																			15,6
BGI-Fläche	0		14																	14,0
Hof	0,6	5	5,6		2,1															13,3
Kleingarten	2,8				6,3															9,1
Hinterhausgarten	6,2																			6,2
Mischtyp		0,6	2,4	0				1,2		0,6										4,8
Hofplatz				2,8		1,1														3,9
Freifläche	0,1	0,7	0,4				1,4	0,1						0						2,8
Hofgarten				2,7																2,7
Sportanlage							1,3													1,3
Parkplatz		0	0,5	0		0										0				0,6
Landw. Betrieb									0,6											0,6
Friedhof										0,5										0,5
Erholungsfläche	0,2						0,2													0,4
Platz mit Gebäude		0,1										0,3								0,3
Park	0,2						0,1								0					0,3
Nicht versiegelt								0,3												0,3
Dachgarten													0,2							0,2
Vorgarten	0,2																			0,2
Inselfläche/Zwickel		0,1						0						0		0	0			0,1
Blockrandbereich								0,1							0					0,1
Einzelbestand																0,1				0,1
Bahngelände														0						0,0
Grundstück n. bebaut								0												0,0
Spielplatz																				-
Platz																				-
Allee																				-
Gesamt [ha]	27	24	22	11	6,3	4	3	1,7	0,6	0,6	0,5	0,3	0,2	0,1	0,1	0	0	-	-	101,3

BiotopMonitoring Wien

Grünflächensituation im 13. Gemeindebezirk Wien - peripheres Stadtgebiet

Grünflächendeckungsgrad in Prozent,
bezogen auf die Nutzungseinheit innerhalb der Blockstruktur



Anzahl der Befundeinheiten, gegliedert nach Struktur- und Tooptypen	GST																Gesamt							
	Einzelhausgarten	Großformbebauung	Erholungsfläche	Kleingarten	Waldfläche	Landw. gen. Fläche	Hof	BGI-Fläche	Sonstiges	Bahnbereich	Park	Mischtyp	Verkehrsfläche	Blockrandbereich	Vor-/Hinterhausgarten	Offener Hof		Platz	Uferzone	Stillgewässer	Verkehrsber. Zone	Fließgewässer	Friedhof	Baulücke
GTT	295	40																						
Einzelhausgarten																								
Durchgrüne Anlage																								
Kleingarten																								
Wald																								
Park																								
BGI-Fläche																								
Hinterhausgarten																								
Parkplatz																								
Hof																								
Hofplatz																								
Insefffläche/Zwickel																								
Hofgarten																								
Wiese																								
Landw. Betrieb																								
Erholungsfläche																								
Grundstück n. bebaut																								
Mischtyp																								
Bahngelände																								
Sportanlage																								
Uferzone																								
Freifläche																								
Brache																								
Platz mit Gebäude																								
Beserlpark																								
Acker																								
Friedhof																								
Obstgarten																								
Stillgewässer																								
Freibad																								
Teich																								
Platz																								
Spielplatz																								
Blockrandbereich																								
Brunnen																								
Baumschule																								
Repräsentationsgrün																								
Gesamt	322	214	32	30	26	21	19	19	10	10	9	9	8	7	7	6	6	6	5	5	4	3	2	780

Flächengröße der Befundeinheiten, gegliedert nach Struktur- und Tooptypen	GST																Gesamt [ha]							
	Einzelhausgarten	Großformbebauung	Park	Waldfläche	Kleingarten	Landw. gen. Fläche	Erholungsfläche	Mischtyp	Friedhof	Sonstiges	Hof	BGI-Fläche	Bahnbereich	Vor-/Hinterhausgarten	Stillgewässer	Platz		Verkehrsfläche	Offener Hof	Fließgewässer	Verkehrsber. Zone	Uferzone	Blockrandbereich	Baulücke
GTT	304	35	0,5																					
Einzelhausgarten																								
Park																								
Durchgrüne Anlage																								
Wald																								
Kleingarten																								
Wiese																								
Mischtyp																								
Friedhof																								
Landw. Betrieb																								
Hinterhausgarten																								
Sportanlage																								
Grundstück n. bebaut																								
Freifläche																								
Repräsentationsgrün																								
Hofplatz																								
BGI-Fläche																								
Bahngelände																								
Erholungsfläche																								
Freibad																								
Hofgarten																								
Acker																								
Brache																								
Hof																								
Parkplatz																								
Insefffläche/Zwickel																								
Platz mit Gebäude																								
Uferzone																								
Teich																								
Obstgarten																								
Beserlpark																								
Baumschule																								
Stillgewässer																								
Brunnen																								
Spielplatz																								
Platz																								
Blockrandbereich																								
Gesamt [ha]	321	235	142	85	41	37	30	22	15	11	5,8	5,5	4,9	2,7	2,6	1,7	1,5	1,1	1	0,9	0,8	0,8	0,1	968,3

Nettogrünfläche der Befundeinheiten, gegliedert nach Struktur- und Toptypen	GTT																			Gesamt [ha]				
	Einzelhausgarten	Park	Großformbebauung	Waldfläche	Kleingarten	Erholungsfläche	Landw. gen. Fläche	Mischtyp	Sonstiges	Friedhof	Hof	Vor/Hinterhausgarten	Verkehrsfläche	Bahnbereich	BGI-Fläche	Fließgewässer	Uferzone	Platz	Blockrandbereich		Stillgewässer	Verkehrsber. Zone	Offener Hof	Baulücke
Einzelhausgarten	218	0,4	24								0,2													241,8
Park	6,2	134	18																					157,9
Durchgrünte Anlage			75																					75,3
Wald				72					0,1															72,2
Kleingarten					32																			32,1
Wiese				11		6,8	11		0,1															28,3
Mischtyp								17																17,1
Grundstück n. bebaut	7,3					1,7			0,1															9,1
Freifläche						0,3			8,1														0	8,5
Hinterhausgarten			6,7								1,6													8,3
Landw. Betrieb							6,9							0										7,0
Sportanlage			0,1			6,9																		6,9
Friedhof									6,6															6,6
Erholungsfläche						4,5																		4,5
Hofplatz	0,9		1,5							0,8												0		3,3
Brache							1,2	1,3						0										2,5
Freibad						2,5																		2,5
Inselfläche/Zwickel		0,2				0,1						1,5			0,1			0,1		0,1				2,0
Hofgarten	0,8		0,1							1,2														2,0
Bahngelände													1,3											1,3
Obstgarten							1,2																	1,2
Uferzone															0,5	0,6								1,1
Repräsentationsgrün			1																					1,0
Besertpark		0,2				0,4										0,3								0,9
BGI-Fläche			0											0,9										0,9
Baumschule							0,9																	0,9
Parkplatz			0,5															0,1		0,1		0		0,7
Hof										0,5												0,1		0,6
Platz mit Gebäude																	0,4							0,4
Acker							0,3																	0,3
Stillgewässer																			0,2					0,2
Spielplatz						0,1																		0,1
Platz																	0,1							0,1
Blockrandbereich																		0,1						0,1
Teich																			0					0,0
Brunnen																								0,0
Gesamt [ha]	233	134	127	83	32	23	21	17	9,7	6,6	2,5	1,8	1,5	1,3	1	0,9	0,6	0,6	0,3	0,2	0,2	0,1	0	697,8

Gehölzfläche der Befundeinheiten, gegliedert nach Struktur- und Toptypen	GTT																			Gesamt [ha]				
	Einzelhausgarten	Park	Waldfläche	Großformbebauung	Kleingarten	Erholungsfläche	Landw. gen. Fläche	Mischtyp	Sonstiges	Friedhof	Hof	Verkehrsfläche	Vor/Hinterhausgarten	Bahnbereich	Fließgewässer	Uferzone	BGI-Fläche	Platz	Stillgewässer		Verkehrsber. Zone	Blockrandbereich	Offener Hof	Baulücke
Einzelhausgarten	117	0,1	12									0,1												129,3
Park	3,8	94	7,6																					105,5
Wald			64						0,1															64,5
Durchgrünte Anlage				38																				37,8
Kleingarten					14																			14,4
Wiese			2,2			4,7	2,6																	9,4
Mischtyp							8,7																	8,7
Landw. Betrieb								3,9																3,9
Grundstück n. bebaut	2,7					0,8			0															3,5
Hinterhausgarten				2,2								1												3,3
Erholungsfläche						2,8																		2,8
Friedhof									2,7															2,7
Freifläche						0,2			2,5															2,6
Inselfläche/Zwickel	0,1					0					1,2			0					0,1	0,1				1,5
Hofplatz	0,3		0,7							0,4												0		1,4
Sportanlage						1,2																		1,3
Hofgarten	0,2		0							0,7														0,9
Uferzone														0,3	0,5									0,8
Bahngelände													0,7											0,7
Parkplatz				0,5															0,1	0,1		0		0,7
Besertpark		0,1			0,2										0,2									0,6
Baumschule							0,5																	0,5
Repräsentationsgrün			0,5																					0,5
BGI-Fläche			0														0,4							0,5
Brache							0,2	0,1								0								0,4
Hof									0,3													0,1		0,4
Freibad						0,3																		0,3
Platz mit Gebäude							0,2										0,2							0,2
Acker								0,2																0,2
Stillgewässer																			0,2					0,2
Obstgarten							0,2																	0,2
Platz																	0,1							0,1
Spielplatz						0,1																		0,1
Blockrandbereich																				0				0,0
Brunnen																								-
Teich																								-
Gesamt [ha]	124	95	67	61	14	10	8,7	7,6	2,7	2,7	1,4	1,2	1,1	0,7	0,5	0,5	0,5	0,3	0,2	0,2	0,2	0,1	0	400,1

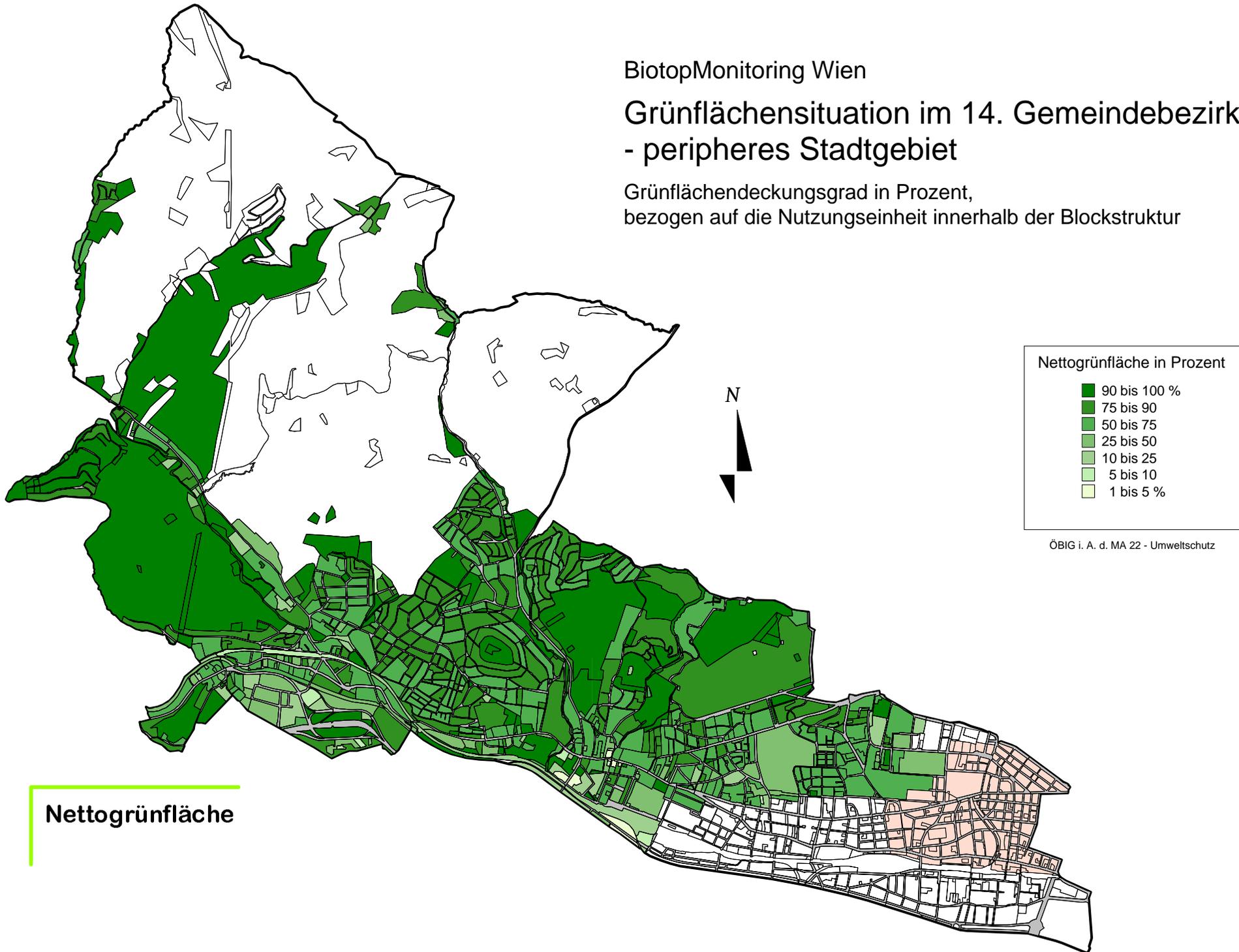
Baumkronenfläche der Befundeinheiten gegliedert nach Struktur- und Toptypen GTT	GTT																		Gesamt [ha]						
	Einzelhausgarten	Park	Waldfläche	Großformbebauung	Kleingarten	Erholungsfläche	Mischtyp	Landw. gen. Fläche	Sonstiges	Friedhof	Hof	Verkehrsfläche	Vor/Hinterhausgarten	Uferzone	Fließgewässer	Bahnbereich	BGI-Fläche	Platz		Verkehrsber. Zone	Stillgewässer	Blockrandbereich	Offener Hof	Baulücke	
Einzelhausgarten	93	0,1		8,7									0												101,8
Park	3,7	90		7,3																					101,1
Wald			61						0																61,1
Durchgrünte Anlage				32																					32,0
Kleingarten					11																				10,9
Mischtyp						6,8																			6,8
Wiese			2			2,3	2,3																		6,6
Grundstück n. bebaut	2,4					0,8	0																		3,2
Landw. Betrieb								3,2																	3,2
Erholungsfläche						2,8																			2,8
Hinterhausgarten				1,9								0,8													2,7
Freifläche						0,1			2,3																2,4
Friedhof									1,8																1,8
Inselfläche/Zwickel		0,1				0					1,1			0					0,1		0,1				1,4
Hofplatz	0,3			0,6							0,3											0			1,3
Sportanlage						0	0,9																		0,9
Hofgarten	0,2			0							0,6														0,8
Uferzone													0,5	0,3											0,8
Beserlpark		0,1				0,2								0,2											0,5
Parkplatz				0,3															0,1		0,1				0,4
Repräsentationsgrün				0,4																					0,4
Bahngelände															0,3										0,3
BGI-Fläche				0												0,3									0,3
Baumschule								0,3																	0,3
Hof											0,2												0,1		0,3
Freibad						0,2																			0,2
Platz mit Gebäude																			0,2						0,2
Stillgewässer																				0,2					0,2
Acker								0,2																	0,2
Obstgarten								0,2																	0,2
Brache								0	0,1							0									0,2
Platz																	0,1								0,1
Spielplatz						0,1																			0,1
Blockrandbereich																					0				0,0
Brunnen																									-
Teich																									-
Gesamt [ha]	99	90	63	51	11	7,4	6,8	6,2	2,5	1,8	1,2	1,1	0,9	0,5	0,5	0,3	0,3	0,3	0,2	0,2	0,1	0,1	-	345,5	

Unversiegelter und vegetationsloser Boden, gegliedert nach Struktur- und Toptypen GTT	GTT																		Gesamt [ha]						
	Landw. gen. Fläche	Einzelhausgarten	Park	Friedhof	Großformbebauung	Bahnbereich	Erholungsfläche	Stillgewässer	Kleingarten	Mischtyp	Waldfläche	Sonstiges	BGI-Fläche	Fließgewässer	Uferzone	Baulücke	Hof	Vor/Hinterhausgarten		Offener Hof	Verkehrsfläche	Verkehrsber. Zone	Blockrandbereich	Platz	
Park	0,1	5,4		1,2																					6,7
Einzelhausgarten		5,2		0,9															0						6,2
Wiese	4,8					0				0,3															5,1
Friedhof			5																						5,0
Landw. Betrieb	4,1												0,1												4,2
Bahngelände						3,1																			3,1
Acker	2,9																								2,9
Sportanlage						2,7																			2,7
Kleingarten								1,2																	1,2
Durchgrünte Anlage					1																				1,0
Mischtyp									0,9																0,9
Teich								0,8																	0,8
Stillgewässer								0,7																	0,7
Brache	0,1											0,1	0,2												0,5
Freifläche												0,4				0									0,5
Wald										0,4															0,4
Brunnen							0,3																		0,3
BGI-Fläche													0,3												0,3
Grundstück n. bebaut	0,2											0													0,2
Hinterhausgarten					0,2														0						0,2
Uferzone														0,1	0,1										0,2
Erholungsfläche						0,1																			0,1
Hofplatz	0			0														0							0,1
Hofgarten	0,1																								0,1
Parkplatz																0									0,0
Beserlpark							0							0											0,0
Freibad							0																		0,0
Hof																	0		0						0,0
Obstgarten	0																								0,0
Platz																									-
Spielplatz																									-
Blockrandbereich																									-
Inselfläche/Zwickel																									-
Platz mit Gebäude																									-
Baumschule																									-
Repräsentationsgrün																									-
Gesamt [ha]	12	5,6	5,4	5	3,3	3,1	2,9	1,8	1,2	0,9	0,7	0,6	0,5	0,1	0,1	0,1	0	0	0	-	-	-	-	43,3	

BiotopMonitoring Wien

Grünflächensituation im 14. Gemeindebezirk Wien - peripheres Stadtgebiet

Grünflächendeckungsgrad in Prozent,
bezogen auf die Nutzungseinheit innerhalb der Blockstruktur



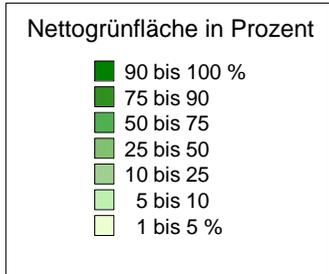
Anzahl der Befundeinheiten, gegliedert nach Struktur- und Tooptypen	GST															Gesamt						
	Einzelhausgarten	Großformbebauung	Kleingarten	Waldfläche	BGI-Fläche	Erholungsfläche	Landw. gen. Fläche	Fließgewässer	Verkehrsfläche	Sonstiges	Mischtyp	Stillgewässer	Park	Verkehrsber. Zone	Hof		Bahnbereich	Platz	Friedhof	Blockrandbereich	Offener Hof	Vor/Hinterhausgarten
GTT																						
Einzelhausgarten	305	57	1		2																	365
Kleingarten		85																				85
Durchgrüne Anlage		75																				75
Wald				38	1	1												1	1			42
BGI-Fläche	2	3		1	34																	40
Parkplatz		8		8	2					1				7						2		28
Wiese				19	2	3																24
Fließgewässer							19				2											21
Mischtyp	1	1	2		2					1	13											20
Landw. Betrieb				3		15																18
Inselfläche/Zwickel						1		15										2				18
Grundstück n. bebaut	8			1						8												17
Park	5	1			1								7				1					15
Sportanlage						11																11
Freifläche						1				9						1						11
Erholungsfläche		1				9																10
Hof		3								1					4						2	10
Feldrain	1						3	3														7
Stillgewässer											6											6
Hofgarten		3													1						1	5
Bahngelände																5						5
Uferzone							4				1											5
Beserlpark					1			3														4
Friedhof																		3				3
Spielplatz		1				2																3
Hofplatz		1			1										1							3
Platz mit Gebäude																	3					3
Acker							3															3
Freibad						2																2
Brache	1									1												2
Blockrandbereich													1								1	2
Hinterhausgarten																						2
Baumschule							2															2
Baumreihe									2													2
Teich												1										1
Gesamt	323	154	88	62	47	33	27	26	21	21	13	10	7	7	6	6	6	6	4	4	3	2

Flächengröße der Befundeinheiten, gegliedert nach Struktur- und Tooptypen	GST															Gesamt [ha]						
	Waldfläche	Einzelhausgarten	Großformbebauung	Kleingarten	Erholungsfläche	BGI-Fläche	Landw. gen. Fläche	Mischtyp	Friedhof	Fließgewässer	Bahnbereich	Stillgewässer	Park	Verkehrsfläche	Sonstiges		Vor/Hinterhausgarten	Hof	Verkehrsber. Zone	Platz	Blockrandbereich	Offener Hof
GTT																						
Einzelhausgarten		315	48	2	0,5																	365,2
Wald	312				0,7	3		1														316,6
Wiese	199				7	5																210,9
Durchgrüne Anlage			137																			137,0
Kleingarten				133																		133,1
Park		8	2		28								17								0,3	55,9
BGI-Fläche	1	0,3	4		41																	46,4
Mischtyp	0,7	0,1	2		6	36									0,1							45,2
Friedhof								31														31,0
Landw. Betrieb	3					23																25,7
Fließgewässer									19		1											20,0
Bahngelände										20												19,9
Sportanlage					16																	16,0
Parkplatz			2		2	6									0,9			1		0,2		12,6
Inselfläche/Zwickel					0,1									11						0,2		11,4
Baumschule							11															11,0
Uferzone									3	4												7,6
Feldrain		0,4				2			5													7,5
Stillgewässer											7											7,4
Teich											7											6,8
Freifläche					0,2					0,5					6							6,6
Grundstück n. bebaut	0,7	2													3							5,3
Erholungsfläche			1		3,7																	4,7
Hinterhausgarten																4						4,1
Hof			2,9												0,4		0,5				0,2	4,0
Hofplatz			0,9		0,4													2,1				3,3
Acker						3																3,2
Hofgarten			1														0,2				0,1	1,6
Beserlpark					0,2								1									1,4
Brache		0,7												0,1								0,9
Freibad					0,7																	0,7
Spielplatz			0,1		0,5																	0,6
Baumreihe													0,6									0,6
Platz mit Gebäude																				0,6		0,6
Blockrandbereich																					0,2	0,5
Gesamt [ha]	516	327	200	137	59	54	46	36	32	27	20	20	17	13	10	4	3	1	1	0	0	1.525,2

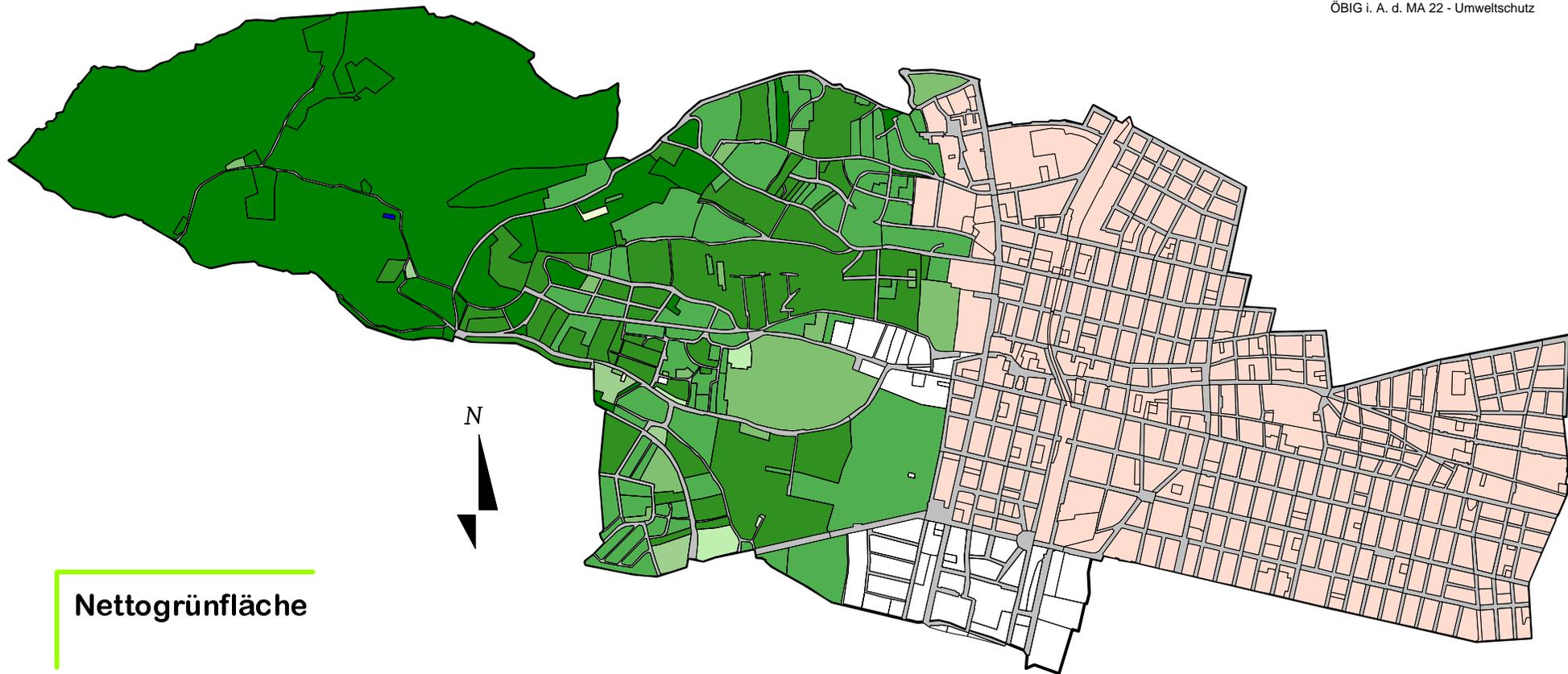
BiotopMonitoring Wien

Grünflächensituation im 16. Gemeindebezirk Wien - peripheres Stadtgebiet

Grünflächendeckungsgrad in Prozent,
bezogen auf die Nutzungseinheit innerhalb der Blockstruktur



ÖBIG i. A. d. MA 22 - Umweltschutz



Anzahl der Befundeinheiten, gegliedert nach Struktur- und Tooptypen	GST													Gesamt				
	GTT	Einzelhausgarten	Großformbebauung	Kleingarten	Landw. gen. Fläche	Waldfläche	Mischtyp	Erholungsfläche	Verkehrsber. Zone	Sonstiges	Verkehrsfläche	Friedhof	Vor/Hinterhausgarten		Park	BGI-Fläche	Stillgewässer	Offener Hof
Einzelhausgarten	51	1										1						53
Durchgrüne Anlage	2	50																52
Kleingarten	1		22															23
Wald					10													10
Landw. Betrieb				5								1						6
Mischtyp		1				5												6
Weingarten	1			5														6
Park	4													1				5
Wiese				3	2													5
Parkplatz								3										3
Hinterhausgarten	2											1						3
Freifläche									2									2
Inselfläche/Zwickel										2								2
Stillgewässer															1			1
Friedhof											1							1
Spielplatz							1											1
Sportanlage							1											1
Freibad							1											1
BGI-Fläche															1			1
Brache				1														1
Erholungsfläche							1											1
Grundstück n. bebaut	1																	1
Hofplatz																1		1
Baumschule				1														1
Acker				1														1
Nicht versiegelt									1									1
Vorgarten		1																1
Gesamt	62	53	22	16	12	5	4	3	3	2	2	2	1	1	1	1	1	190

Flächengröße der Befundeinheiten, gegliedert nach Struktur- und Tooptypen	GST													Gesamt [ha]				
	GTT	Waldfläche	Einzelhausgarten	Großformbebauung	Kleingarten	Landw. gen. Fläche	Friedhof	Mischtyp	Park	Erholungsfläche	Sonstiges	BGI-Fläche	Vor/Hinterhausgarten		Verkehrsber. Zone	Verkehrsfläche	Offener Hof	Stillgewässer
Wald	188																	187,7
Einzelhausgarten		66	2,9										1					69,5
Durchgrüne Anlage		2,0	62															63,6
Kleingarten		0,4		46														46,5
Friedhof							17											17,1
Park		2,7						10										12,5
Mischtyp			0				12											11,7
Weingarten		0,1			7													7,1
Landw. Betrieb					4	1												5,0
Acker					5													4,7
Sportanlage									4									4,0
Freibad									3									2,6
Brache					2													2,0
BGI-Fläche											2							1,7
Freifläche										2								1,7
Wiese	0,9				1													1,6
Hinterhausgarten		0,3											1					1,0
Baumschule					1													0,8
Parkplatz													1					0,7
Erholungsfläche									0									0,4
Inselfläche/Zwickel															0			0,3
Grundstück n. bebaut		0,3																0,3
Spielplatz									0									0,3
Vorgarten			0,3															0,3
Hofplatz																0		0,1
Stillgewässer																	0	0,1
Nicht versiegelt										0								0,1
Gesamt [ha]	189	72	65	46	19	18	12	10	7	2	2	1	1	0	0	0	0	443,3

Baumkronenfläche der Befundeinheiten gegliedert nach Struktur- und Toptypen	GST													Gesamt [ha]			
	GTT	Waldfläche	Einzelhausgarten	Großformbebauung	Kleingarten	Park	Mischtyp	Landw. gen. Fläche	Erholungsfläche	Friedhof	Vor/Hinterhausgarten	Sonstiges	Verkehrsfläche		Verkehrsber. Zone	BGI-Fläche	Stillgewässer
Wald	177										0,2						176,9
Einzelhausgarten		20	1														20,8
Durchgrüne Anlage		1	16														16,2
Kleingarten		0,1		11													11,3
Park		1			4												5,2
Mischtyp						3											3,4
Landw. Betrieb							2		0,0								1,9
Acker							1										0,9
Friedhof									1								0,5
Sportanlage									0,5								0,5
Freibad									0,4								0,4
Hinterhausgarten		0,1								0,3							0,3
Wiese	0,2						0,1										0,3
Erholungsfläche								0,3									0,3
Freifläche											0,2						0,2
Inselfläche/Zwickel												0,2					0,2
Weingarten		0,0					0,2										0,2
Grundstück n. bebaut		0,1															0,1
Parkplatz													0,1				0,1
BGI-Fläche														0,1			0,1
Baumschule							0,1										0,1
Spielplatz								0,1									0,1
Stillgewässer															0,0		0,0
Hofplatz																0,0	0,0
Vorgarten			0,0														0,0
Brache																	-
Nicht versiegelt																	-
Gesamt [ha]	177	22	16	11	4	3	3	1	1	0	0	0	0	0	0	0	239,9

Unversiegelter und vegetationsloser Boden, gegliedert nach Struktur- und Toptypen	GST													Gesamt [ha]			
	GTT	Friedhof	Landw. gen. Fläche	Waldfläche	Einzelhausgarten	Großformbebauung	Kleingarten	Erholungsfläche	Verkehrsber. Zone	Park	Mischtyp	Stillgewässer	Sonstiges		Vor/Hinterhausgarten	Verkehrsfläche	BGI-Fläche
Friedhof	5																5,1
Weingarten		3		0,0													3,0
Wald			2														1,5
Durchgrüne Anlage				0,1	1												1,1
Einzelhausgarten				1	0									0,0			1,0
Kleingarten				0,0		1											1,0
Landw. Betrieb	0,5	1															1,0
Sportanlage							1										0,8
Park				0,1					0,5								0,6
Parkplatz								1									0,5
Baumschule		0,3															0,3
Wiese	0,0	0,2															0,2
Mischtyp										0,2							0,2
Acker		0,1															0,1
Stillgewässer											0,1						0,1
Nicht versiegelt												0,1					0,1
Spielplatz							0,0										0,0
Freibad							0,0										0,0
Inselfläche/Zwickel														0,0			0,0
Hinterhausgarten													0,0				0,0
Freifläche												0,0					0,0
BGI-Fläche																	-
Brache																	-
Erholungsfläche																	-
Grundstück n. bebaut																	-
Hofplatz																	-
Vorgarten																	-
Gesamt [ha]	6	4	2	1	1	1	1	1	0	0	0	0	0	0	0	-	16,7

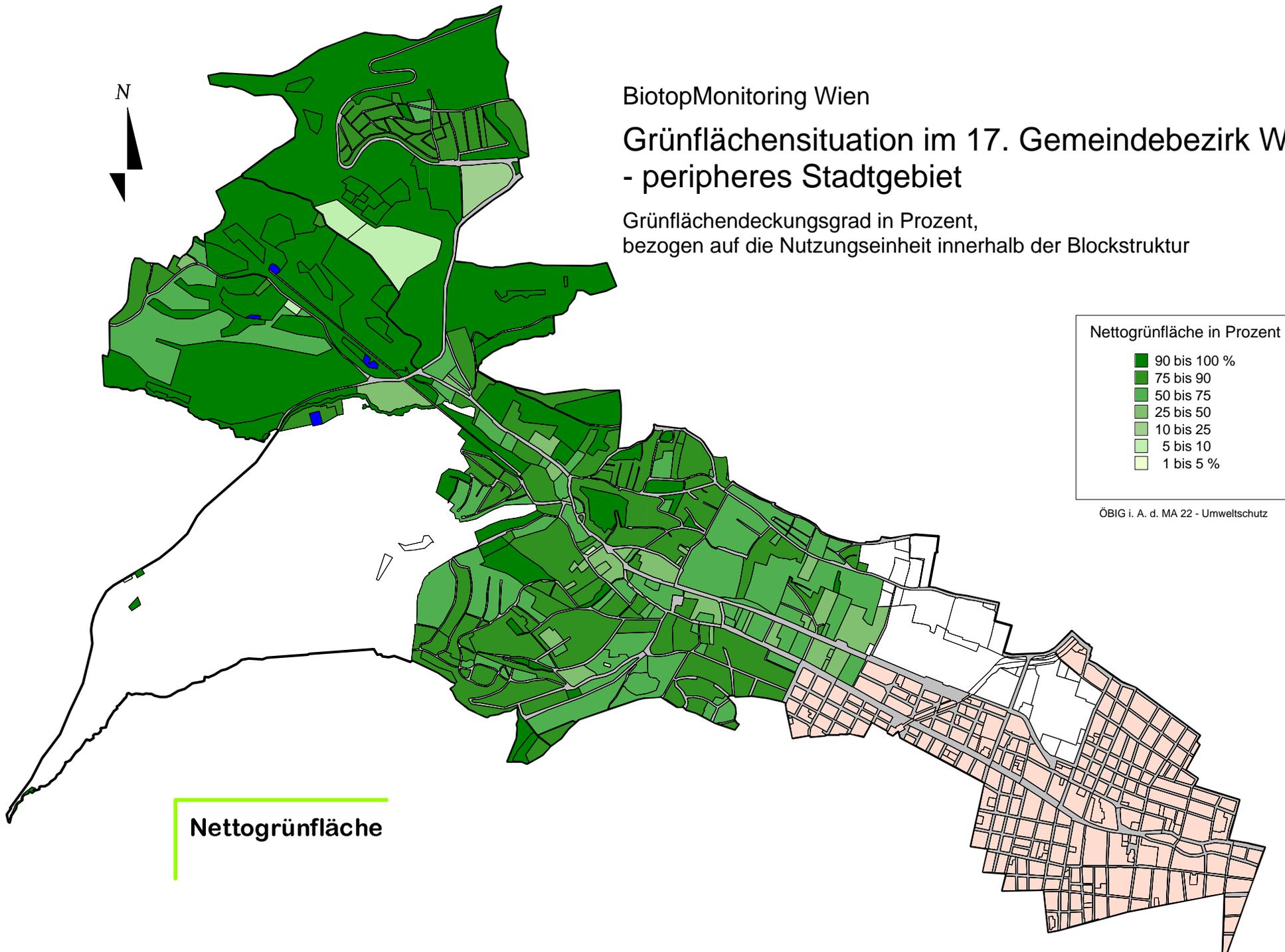
Flächenversiegelung der Befundeinheiten gegliedert nach Struktur- und Toptypen	GST													Gesamt [ha]				
	GTT	Großformbebauung	Friedhof	Einzelhausgarten	Erholungsfläche	Kleingarten	BGI-Fläche	Landw. gen. Fläche	Mischtyp	Park	Verkehrsber. Zone	Sonstiges	Vor/Hinterhausgarten		Offener Hof	Verkehrsfläche	Waldfläche	Stillgewässer
Durchgrüne Anlage	5		0															5,3
Friedhof		5																5,0
Einzelhausgarten	0		2									0,0						2,4
Sportanlage				1														1,4
Kleingarten			0,0		1													1,3
BGI-Fläche						1												0,7
Park			0						0									0,4
Mischtyp								0										0,3
Landw. Betrieb		0,0					0											0,2
Baumschule							0											0,2
Spielplatz				0														0,1
Freibad				0														0,1
Parkplatz										0								0,1
Freifläche											0							0,1
Acker							0,0											0,0
Hinterhausgarten			0,0									0,0						0,0
Hofplatz													0,0					0,0
Erholungsfläche				0,0														0,0
Inselfläche/Zwickel														0,0				0,0
Vorgarten	0,0																	0,0
Stillgewässer																		-
Wiese																		-
Wald																		-
Brache																		-
Grundstück n. bebaut																		-
Weingarten																		-
Nicht versiegelt																		-
Gesamt [ha]	5	5	3	2	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-	17,7

Verbaute Fläche der Befundeinheiten, gegliedert nach Struktur- und Toptypen	GST													Gesamt [ha]				
	GTT	Großformbebauung	Einzelhausgarten	Kleingarten	Mischtyp	Erholungsfläche	BGI-Fläche	Landw. gen. Fläche	Friedhof	Vor/Hinterhausgarten	Park	Sonstiges	Offener Hof		Verkehrsfläche	Waldfläche	Stillgewässer	Verkehrsber. Zone
Durchgrüne Anlage	20	1																20,7
Einzelhausgarten	1	14							0									14,6
Kleingarten		0	10															10,4
Mischtyp	0,0			2														2,0
Freibad					1													0,9
Landw. Betrieb						1	0											0,8
BGI-Fläche						1												0,8
Park		0								0								0,6
Hinterhausgarten		0							0									0,4
Vorgarten	0																	0,2
Friedhof								0										0,2
Freifläche											0							0,1
Acker							0											0,1
Hofplatz												0,0						0,0
Baumschule							0,0											0,0
Weingarten		0,0																0,0
Wiese							0,0											0,0
Grundstück n. bebaut		0,0																0,0
Stillgewässer																		-
Spielplatz																		-
Sportanlage																		-
Wald																		-
Brache																		-
Erholungsfläche																		-
Parkplatz																		-
Inselfläche/Zwickel																		-
Nicht versiegelt																		-
Gesamt [ha]	21	15	10	2	1	1	1	0	0	0	0	0	0	0	-	-	-	52,0

BiotopMonitoring Wien

Grünflächensituation im 17. Gemeindebezirk Wien - peripheres Stadtgebiet

Grünflächendeckungsgrad in Prozent,
bezogen auf die Nutzungseinheit innerhalb der Blockstruktur



Anzahl der Befundeinheiten, gegliedert nach Struktur- und Toptypen GST GTT	Einzelhausgarten Waldfläche Kleingarten Großformbebauung Erholungsfläche Landw. gen. Fläche BGI-Fläche Hof Park Stillgewässer Mischtyp Verkehrsber. Zone Weingarten Verkehrsfläche Friedhof Blockrandbereich Fließgewässer															Gesamt		
	Einzelhausgarten	Waldfläche	Kleingarten	Großformbebauung	Erholungsfläche	Landw. gen. Fläche	BGI-Fläche	Hof	Park	Stillgewässer	Mischtyp	Verkehrsber. Zone	Weingarten	Verkehrsfläche	Friedhof		Blockrandbereich	Fließgewässer
Einzelhausgarten	88	1		4			2											95
Kleingarten		1	44															45
Durchgrünte Anlage				36														36
Wald		28		1														29
Wiese		14				6												20
Landw. Betrieb		4				5	1											10
Sportanlage					6													6
Erholungsfläche		2			4													6
Hofgarten	2							3										5
Mischtyp		1								4								5
Stillgewässer									4									4
Park									4									4
Grundstück n. bebaut	3	1																4
BGI-Fläche							3											3
Brache	1			1		1												3
Parkplatz											3							3
Spielplatz					2													2
Weingarten												2						2
Platz													1					1
Friedhof														1				1
Freibad					1													1
Blockrandbereich																1		1
Hofplatz								1										1
Fließgewässer																	1	1
Gesamt	94	52	44	42	13	12	6	4	4	4	4	3	2	1	1	1	1	288

Flächengröße der Befundeinheiten, gegliedert nach Struktur- und Toptypen GST GTT	Waldfläche Einzelhausgarten Kleingarten Großformbebauung Landw. gen. Fläche Erholungsfläche Weingarten Mischtyp Hof Friedhof Park Fließgewässer BGI-Fläche Stillgewässer Verkehrsber. Zone Blockrandbereich Verkehrsfläche															Gesamt [ha]		
	Waldfläche	Einzelhausgarten	Kleingarten	Großformbebauung	Landw. gen. Fläche	Erholungsfläche	Weingarten	Mischtyp	Hof	Friedhof	Park	Fließgewässer	BGI-Fläche	Stillgewässer	Verkehrsber. Zone		Blockrandbereich	Verkehrsfläche
Wald	230			1														231,0
Einzelhausgarten	0,86	147		6								0						154,6
Wiese	53,1				23													76,5
Kleingarten	0,28		62															62,8
Durchgrünte Anlage				31														31,3
Sportanlage						10												10,1
Mischtyp	2,58						6											8,6
Weingarten						8												8,3
Landw. Betrieb	3,42				4							0						7,9
Erholungsfläche	4,56					3												7,5
Hofgarten		3,63							3									6,9
Friedhof										4								4,5
Park											3							3,3
Grundstück n. bebaut	0,35	1,79																2,1
Brache		0,29		1	1													2,0
Freibad						2												2,0
Fließgewässer												2						1,8
Hofplatz								2										1,5
Stillgewässer													1					1,0
BGI-Fläche												1						0,8
Spielplatz						1												0,7
Parkplatz															1			0,5
Blockrandbereich																0		0,1
Platz																	0	0,1
Gesamt [ha]	296	153	62	39	28	16	8	6	5	4	3	2	1	1	1	0	0	626,1

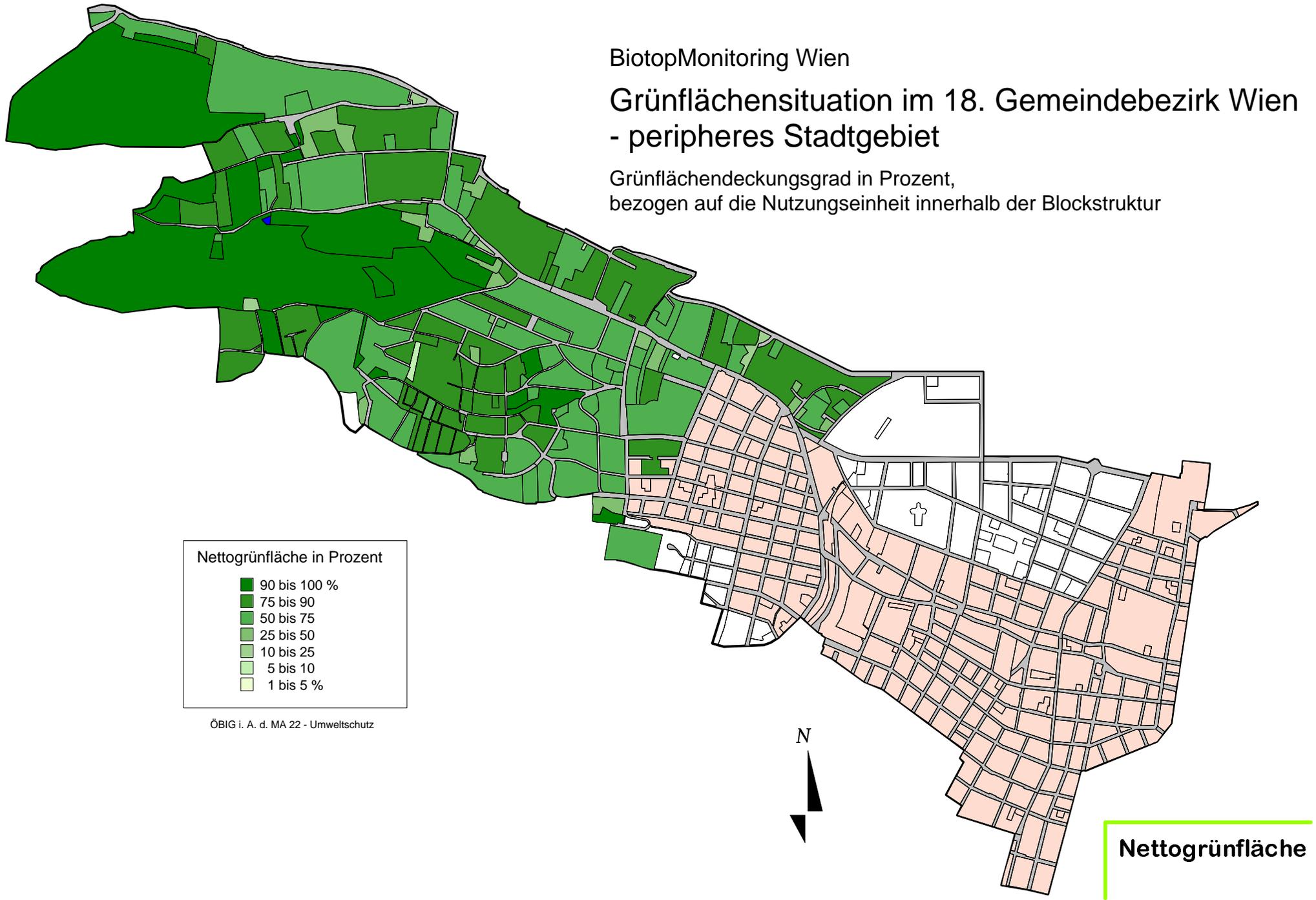
Flächenversiegelung der Befundeinheiten gegliedert nach Struktur- und Toptypen															Gesamt [ha]			
	Einzelhausgarten	Großformbebauung	Kleingarten	Friedhof	Erholungsfläche	Waldfläche	Landw. gen. Fläche	Hof	Verkehrsber. Zone	Mischtyp	Park	BGI-Fläche	Verkehrsfläche	Stillgewässer		Blockrandbereich	Fließgewässer	Weingarten
GST GTT																		
Einzelhausgarten	7,7	0				0						0						8,0
Durchgrüne Anlage		4																4,1
Kleingarten			4															4,0
Friedhof				3														2,7
Sportanlage					1													1,5
Landw. Betrieb							1					0						1,1
Hofgarten	0							1										1,0
Erholungsfläche					1	0												1,0
Wald		0				1												0,8
Parkplatz									0									0,5
Hofplatz								0										0,4
Mischtyp						0				0								0,4
Park											0							0,3
Brache		0																0,1
BGI-Fläche												0						0,1
Spielplatz					0													0,1
Platz													0					0,1
Freibad					0													0,1
Wiese						0												0,0
Grundstück n. bebaut	0																	0,0
Stillgewässer																		-
Weingarten																		-
Blockrandbereich																		-
Fließgewässer																		-
Gesamt [ha]	8	5	4	3	2	1	1	1	0	0	0	0	0	0	-	-	-	26,1

Verbaute Fläche der Befundeinheiten, gegliedert nach Struktur- und Toptypen															Gesamt [ha]			
	Einzelhausgarten	Großformbebauung	Kleingarten	Waldfläche	Hof	Erholungsfläche	Mischtyp	Landw. gen. Fläche	BGI-Fläche	Park	Blockrandbereich	Friedhof	Stillgewässer	Verkehrsfläche		Verkehrsber. Zone	Fließgewässer	Weingarten
GST GTT																		
Einzelhausgarten	23	1		0					0									24,2
Kleingarten			11	0														11,0
Durchgrüne Anlage		10																9,7
Hofgarten	1				1													2,0
Wiese				2														2,0
Sportanlage						1												1,1
Mischtyp				0			1											0,9
Landw. Betrieb				0				0	0									0,7
Hofplatz					1													0,6
Wald	0		0															0,3
Brache	0																	0,3
BGI-Fläche									0									0,2
Park										0								0,1
Blockrandbereich											0							0,1
Friedhof												0						0,0
Freibad						0												0,0
Grundstück n. bebaut	0		0															0,0
Erholungsfläche						0												0,0
Stillgewässer													0					0,0
Platz														0				0,0
Spielplatz																		-
Weingarten																		-
Parkplatz																		-
Fließgewässer																		-
Gesamt [ha]	24	11	11	3	2	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-	53,3

BiotopMonitoring Wien

Grünflächensituation im 18. Gemeindebezirk Wien - peripheres Stadtgebiet

Grünflächendeckungsgrad in Prozent,
bezogen auf die Nutzungseinheit innerhalb der Blockstruktur



Anzahl der Befundeinheiten, gegliedert nach Struktur- und Toptypen	GST													Gesamt		
	GTT	Großformbebauung	Einzelhausgarten	Kleingarten	Waldfläche	Landw. gen. Fläche	Vor/Hinterhausgarten	Erholungsfläche	Platz	Mischtyp	Friedhof	Verkehrsber. Zone	Park		BGI-Fläche	Sonstiges
Einzelhausgarten	17	43														60
Durchgrüne Anlage	38															38
Kleingarten			21													21
Wald				9												9
Wiese				4									1			5
Landw. Betrieb					5											5
Hinterhausgarten						5										5
Park		2										1				3
Friedhof										3						3
Mischtyp									3							3
Vorgarten	3															3
Platz								3								3
BGI-Fläche														2		2
Erholungsfläche							2									2
Parkplatz											2					2
Spielplatz							1									1
Sportanlage							1									1
Freibad							1									1
Grundstück n. bebaut		1														1
Freifläche														1		1
Obstgarten					1											1
Gesamt	58	46	21	13	6	5	5	3	3	3	2	2	2	1		170

Flächengröße der Befundeinheiten, gegliedert nach Struktur- und Toptypen	GST													Gesamt [ha]		
	GTT	Waldfläche	Einzelhausgarten	Großformbebauung	Kleingarten	Friedhof	Park	Mischtyp	Erholungsfläche	Landw. gen. Fläche	Vor/Hinterhausgarten	Platz	Verkehrsber. Zone		BGI-Fläche	Sonstiges
Einzelhausgarten		67	35													101,9
Wald	92															91,7
Durchgrüne Anlage			30													30,2
Kleingarten				24												23,8
Friedhof					19											18,7
Wiese	3,5					13										16,4
Mischtyp							9									8,9
Freibad								6								5,7
Hinterhausgarten										4						3,6
Landw. Betrieb									4							3,5
Platz											3					2,8
Park		2				0										2,1
Vorgarten			2													2,0
Parkplatz												1				0,6
Grundstück n. bebaut		0,6														0,6
BGI-Fläche														1		0,5
Obstgarten									0,4							0,4
Erholungsfläche								0,4								0,4
Freifläche															0,3	0,3
Spielplatz									0,1							0,1
Sportanlage									0,0							0,0
Gesamt [ha]	95	69	67	24	19	13	9	6	4	4	3	1	1	0		314,2

Nettogrünfläche der Befundeinheiten, gegliedert nach Struktur- und Tooptypen	GST													Gesamt [ha]		
	GTT	Waldfläche	Einzelhausgarten	Großformbebauung	Kleingarten	Park	Friedhof	Mischtyp	Erholungsfläche	Landw. gen. Fläche	Vor/Hinterhausgarten	Platz	BGI-Fläche		Verkehrsber. Zone	Sonstiges
Wald		92														91,7
Einzelhausgarten			49	23												72,6
Kleingarten					18											18,4
Durchgrünzte Anlage																16,6
Wiese		3,5				12										15,1
Friedhof							11									11,4
Mischtyp								7								6,7
Freibad									3							3,4
Hinterhausgarten										2						2,4
Landw. Betrieb									2							2,3
Platz											2					2,1
Park		1,5			0											1,6
Vorgarten				1,4												1,4
Grundstück n. bebaut		0,6														0,6
Erholungsfläche								0,4								0,4
Obstgarten									0,4							0,4
BGI-Fläche												0,3				0,3
Parkplatz													0,2			0,2
Spielplatz								0,1								0,1
Freifläche														0,1		0,1
Sportanlage								0,0								0,0
Gesamt [ha]		95	51	41	18	12	11	7	4	3	2	2	0	0	0	247,5

Gehölzfläche der Befundeinheiten, gegliedert nach Struktur- und Tooptypen	GST													Gesamt [ha]		
	GTT	Waldfläche	Einzelhausgarten	Großformbebauung	Kleingarten	Friedhof	Mischtyp	Park	Vor/Hinterhausgarten	Platz	Erholungsfläche	Landw. gen. Fläche	BGI-Fläche		Sonstiges	Verkehrsber. Zone
Wald		90														89,8
Einzelhausgarten			29	16												44,6
Durchgrünzte Anlage					10											10,3
Kleingarten						10										9,6
Friedhof							6									5,6
Wiese		1						3								3,9
Mischtyp							4									3,5
Hinterhausgarten									2							1,7
Platz										2						1,5
Freibad											1					1,1
Park			1					0,0								1,0
Landw. Betrieb												1				0,8
Vorgarten					1											0,7
Grundstück n. bebaut			0,4													0,4
BGI-Fläche												0,3				0,3
Erholungsfläche										0,2						0,2
Obstgarten											0,2					0,2
Freifläche														0,1		0,1
Spielplatz										0,1						0,1
Parkplatz														0,1		0,1
Sportanlage																-
Gesamt [ha]		90	30	27	10	6	4	3	2	2	1	1	0	0	0	175,4

Baumkronenfläche der Befundeinheiten gegliedert nach Struktur- und Toptypen														Gesamt [ha]		
	Waldfläche	Einzelhausgarten	Großformbebauung	Kleingarten	Friedhof	Park	Mischtyp	Platz	Vor/Hinterhausgarten	Erholungsfläche	Landw. gen. Fläche	BGI-Fläche	Sonstiges		Verkehrsber. Zone	
GST GTT																
Wald	88															88,2
Einzelhausgarten		19	11													30,6
Durchgrüne Anlage			8													8,3
Kleingarten				5												5,0
Friedhof					5											4,6
Wiese	1					3										3,8
Mischtyp							2									2,1
Platz								1								1,5
Hinterhausgarten									1							1,3
Freibad										1						1,0
Park		1				0,0										0,9
Vorgarten			1													0,6
Landw. Betrieb											1					0,5
BGI-Fläche												0,3				0,3
Erholungsfläche										0,2						0,2
Grundstück n. bebaut		0,2														0,2
Obstgarten											0,2					0,2
Spielplatz										0,1						0,1
Freifläche													0,1			0,1
Parkplatz														0,0		0,0
Sportanlage																0,0
Gesamt [ha]	89	20	20	5	5	3	2	1	1	1	1	0	0	0		149,5

Unversiegelter und vegetationsloser Boden, gegliedert nach Struktur- und Toptypen														Gesamt [ha]		
	Einzelhausgarten	Großformbebauung	Kleingarten	Park	Landw. gen. Fläche	Friedhof	Sonstiges	Mischtyp	BGI-Fläche	Platz	Vor/Hinterhausgarten	Waldfläche	Erholungsfläche		Verkehrsber. Zone	
GST GTT																
Einzelhausgarten	1,4	0,7														2,1
Kleingarten			1,1													1,1
Wiese				1,0								0,0				1,0
Durchgrüne Anlage		0,7														0,7
Landw. Betrieb					0,7											0,7
Friedhof						0,6										0,6
Freifläche							0,3									0,3
Mischtyp								0,1								0,1
BGI-Fläche									0,1							0,1
Platz										0,1						0,1
Park	0,0			0,0												0,0
Vorgarten		0,0														0,0
Hinterhausgarten											0,0					0,0
Grundstück n. bebaut	0,0															0,0
Obstgarten					0,0											0,0
Spielplatz													0,0			0,0
Sportanlage																-
Freibad																-
Wald																-
Erholungsfläche																-
Parkplatz																-
Gesamt [ha]	1,5	1,4	1,1	1,1	0,7	0,6	0,3	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	-	6,9

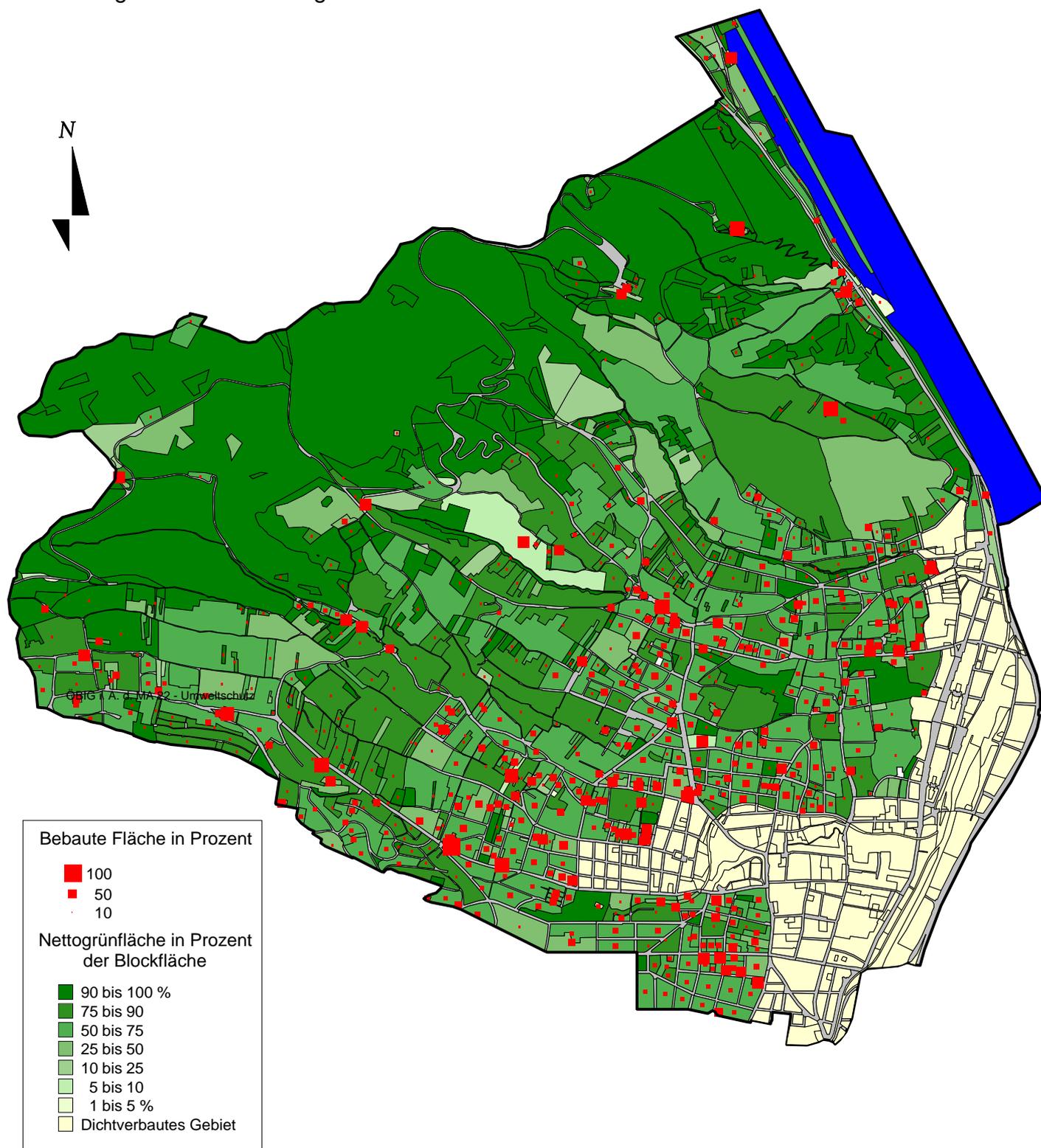
Flächenversiegelung der Befundeinheiten gegliedert nach Struktur- und Toptypen														Gesamt [ha]			
	GST	Friedhof	Großformbebauung	Einzelhausgarten	Erholungsfläche	Kleingarten	Platz	Verkehrsber. Zone	Vor/Hinterhausgarten	Park	Mischtyp	Landw. gen. Fläche	BGI-Fläche		Waldfläche	Sonstiges	
GTT																	
Friedhof		6,1															6,1
Einzelhausgarten			1,3	2,6													3,9
Durchgrüne Anlage			2,8														2,8
Freibad					1,1												1,1
Kleingarten						1,0											1,0
Platz							0,5										0,5
Parkplatz								0,4									0,4
Park				0,3													0,3
Hinterhausgarten									0,3								0,3
Wiese										0,3							0,3
Mischtyp											0,2						0,2
Landw. Betrieb												0,1					0,1
Vorgarten			0,1														0,1
BGI-Fläche													0,0				0,0
Sportanlage					0,0												0,0
Grundstück n. bebaut				0,0													0,0
Spielplatz					0,0												0,0
Obstgarten												0,0					0,0
Wald																	-
Erholungsfläche																	-
Freifläche																	-
Gesamt [ha]		6,1	4,2	2,9	1,2	1,0	0,5	0,4	0,3	0,3	0,2	0,1	0,0	-	-		17,3

Verbaute Fläche der Befundeinheiten, gegliedert nach Struktur- und Toptypen														Gesamt [ha]			
	GST	Großformbebauung	Einzelhausgarten	Kleingarten	Mischtyp	Erholungsfläche	Vor/Hinterhausgarten	Friedhof	Landw. gen. Fläche	Platz	BGI-Fläche	Waldfläche	Park		Verkehrsber. Zone	Sonstiges	
GTT																	
Einzelhausgarten		9,5	14														23,3
Durchgrüne Anlage			10														10,1
Kleingarten				3,3													3,3
Mischtyp					1,8												1,8
Freibad						1,1											1,1
Hinterhausgarten							0,9										0,9
Friedhof								0,6									0,6
Vorgarten			0,5														0,5
Landw. Betrieb									0,4								0,4
Park				0,1									0,0				0,1
Platz										0,0							0,0
BGI-Fläche											0,0						0,0
Wald												0,0					0,0
Grundstück n. bebaut				0,0													0,0
Obstgarten									0,0								0,0
Spielplatz																	-
Sportanlage																	-
Wiese																	-
Erholungsfläche																	-
Parkplatz																	-
Freifläche																	-
Gesamt [ha]		20,2	14,0	3,3	1,8	1,1	0,9	0,6	0,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	42,4

BiotopMonitoring Wien

Grünflächensituation im 19. Gemeindebezirk Wien - peripheres Stadtgebiet

Grünflächendeckungsgrad und Bebauungsfläche in Prozent,
bezogen auf die Nutzungseinheit innerhalb der Blockstruktur



Anzahl der Befundeinheiten, gegliedert nach Struktur- und Toptypen	GST																			Gesamt								
	GTT	Einzelhausgarten	Großformbebauung	Waldfläche	Weingarten	Landw. gen. Fläche	Kleingarten	Erholungsfläche	Mischtyp	Sonstiges	Vor-/Hinterhausgarten	Verkehrsber. Zone	Hof	BGI-Fläche	Fließgewässer	Verkehrsfläche	Bahnbereich	Park	Blockrandbereich		Platz	Uferzone	Friedhof	Offener Hof	Stillgewässer	Platz	Dachfläche	
Einzelhausgarten	233	40						1																				276
Durchgrüne Anlage		135												1														136
Weingarten				106																								106
Wald	3		70		5																						78	
Wiese			42		2		2																			1	47	
Kleingarten							41	2																			43	
Mischtyp	1								39				1			1											42	
Landw. Betrieb						34																					34	
Parkplatz			1																								28	
Hinterhausgarten		2									17									7		1					19	
Grundstück n. bebaut	13						1	1		3																	18	
Park	6						1	1											7			2					17	
Brache	1	1			14				1																		17	
BGI-Fläche														12								2		1			15	
Freifläche	1								13																		14	
Inselfläche/Zwickel			2					1	2		1					6	2										14	
Sportanlage									13																		13	
Hof	1												7											3			11	
Hofgarten													9											1			10	
Uferzone															9	1											10	
Spielplatz	1							8																			9	
Obstgarten						9																					9	
Erholungsfläche								8																			8	
Bahngelände																	7										7	
Friedhof																								6			6	
Vorgarten	2									4																	6	
Freibad	1							4																			5	
Platz mit Gebäude																											5	
Acker						4																					4	
Feldrain										3																	3	
Platz			1																								2	
Busch/Wiesenstreifen						1										1											2	
Stillgewässer																											1	
Hofplatz													1														1	
Baumschule						1																					1	
Fließgewässer															1												1	
Tiergehege						1																					1	
Schottergrube			1																								1	
Dachgarten																										1	1	
Gesamt	256	185	117	106	72	42	41	39	22	21	20	18	13	10	9	9	7	7	7	7	6	5	1	1	1	1022		

Flächengröße der Befundeinheiten, gegliedert nach Struktur- und Toptypen	GST																			Gesamt [ha]							
	GTT	Waldfläche	Weingarten	Einzelhausgarten	Großformbebauung	Mischtyp	Verkehrsfläche	Kleingarten	Landw. gen. Fläche	Erholungsfläche	Hof	Vor-/Hinterhausgarten	Park	Friedhof	Sonstiges	Bahnbereich	Uferzone	BGI-Fläche	Verkehrsber. Zone		Fließgewässer	Offener Hof	Platz	Blockrandbereich	Dachfläche	Platz	Stillgewässer
Wald	542		1,4					5,4																			548,6
Einzelhausgarten			338	36					0,5								0,5										375,5
Weingarten		373																									372,5
Mischtyp				1,4	121	90				18																	230,4
Durchgrüne Anlage				115														1,1									116,4
Wiese	64							0,9	2,0																0,1		66,8
Kleingarten							57		2,4																		59,1
Brache	36		0,5					6						0,6													42,5
Park			14					0,7	1,2			18				3,9											37,3
Acker								24																			24,0
Hinterhausgarten				2,6							18																20,3
Friedhof													16														15,8
Sportanlage										15																	15,1
Landw. Betrieb								13																			13,4
Uferzone							5,6															5,3					10,8
Freibad				0,3				7,8																			8,1
Bahngelände																7,8											7,8
Freifläche				0,2										7,1													7,3
Parkplatz	0,1																										7,1
Erholungsfläche									6,6								1,1	5,2					0,6				6,6
Schottergrube	6,1																										6,1
Grundstück n. bebaut			4,3				0,4	0,1						1,0													5,9
BGI-Fläche																0,4	4,9					0,4					5,8
Spielplatz				0,3				4,6																			4,8
Hofgarten										3,4													1,3				4,7
Obstgarten							2,7																				2,7
Platz	2,5																										2,6
Hof				0,3						1,7												0,6					2,6
Inselfläche/Zwickel	0,5				0,6			0,6						0,4	0,1			0,3				0,6					2,5
Busch/Wiesenstreifen					0,1		1,8																				1,9
Platz mit Gebäude																							1,7				1,7
Feldrain																1,1											1,1
Baumschule								0,6																			0,6
Vorgarten					0,3							0,2															0,5
Hofplatz											0,3																0,3
Dachgarten																									0,2		0,2
Tiergehege								0,1																			0,1
Fließgewässer																						0,0					0,0
Stillgewässer																										0,0	0,0
Gesamt [ha]	650	373	358	157	121	96	57	55	41	24	18	18	16	10	8	6	6	5	5	5	2,3	2,1	0,6	0,2	0,1	0,0	

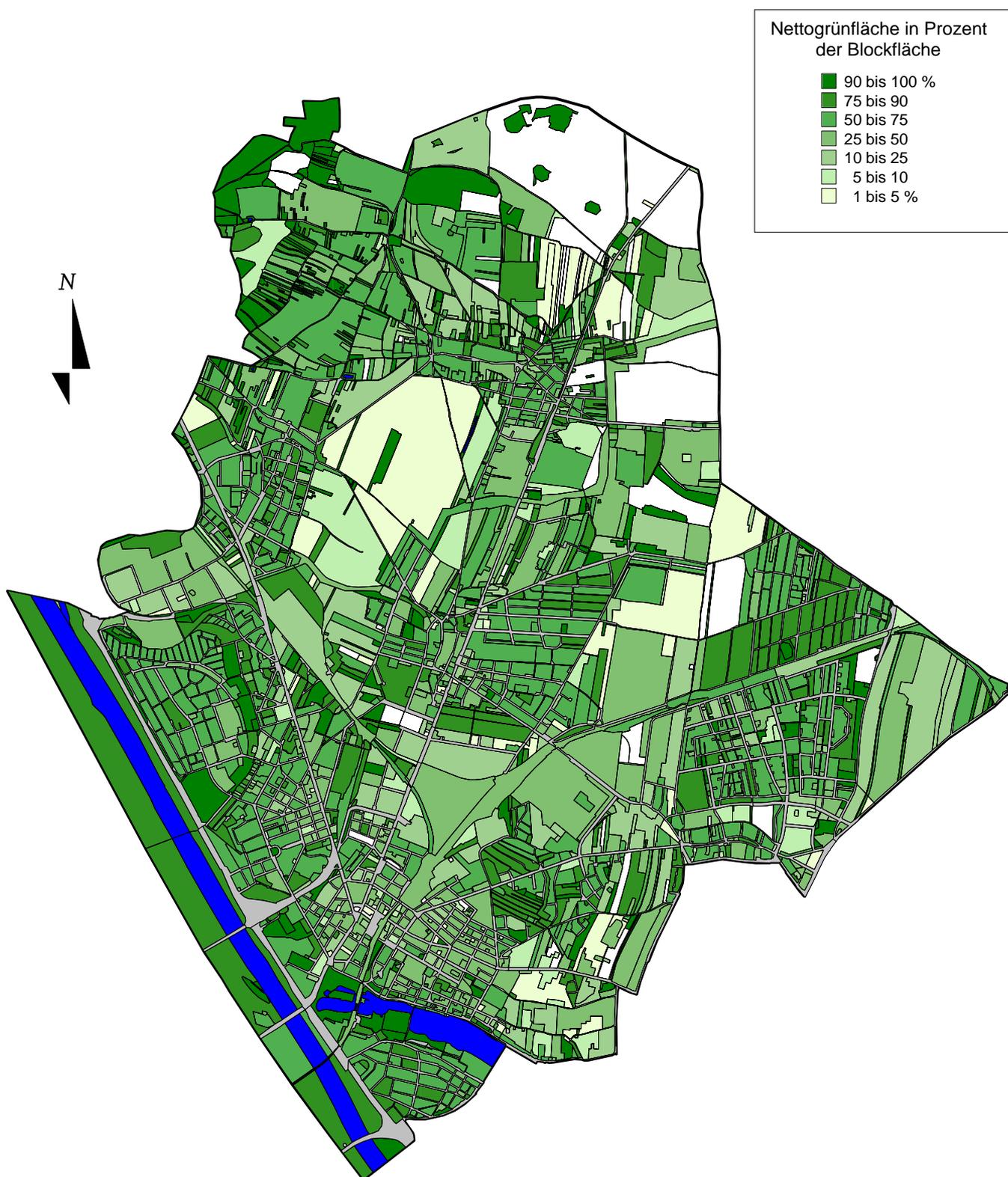
Nettogrünfläche der Befundeinheiten, gegliedert nach Struktur- und Toptypen	GST																		Gesamt [ha]							
	Waldfläche	Einzelhausgarten	Weingarten	Mischtyp	Großformbebauung	Kleingarten	Landw. gen. Fläche	Erholungsfläche	Park	Vor-/Hinterhausgarten	Sonstiges	Friedhof	Fließgewässer	Uferzone	Verkehrsfläche	Hof	BGI-Fläche	Verkehrsber. Zone		Bahnbereich	Offener Hof	Platz	Blockrandbereich	Platz	Dachfläche	Stillgewässer
GTT	534	1,4			22		5	0,4						0,5				0,6						0,1		
Einzelhausgarten	250																									250
Weingarten		197																								197
Mischtyp			90	1	62																					91
Durchgrüne Anlage																		0,6								63
Wiese	60						0,9	1,1															0,1			60
Kleingarten					45			2,2																		47
Brache	36	0,3					5			0,4																42
Park		12					0,6	1,2	16					3,6												33
Hinterhausgarten				1,3						11																13
Landw. Betrieb							10																			9,5
Uferzone													4,9	2,8												7,7
Sportanlage								7,6																		7,6
Acker							6,7																			6,7
Friedhof												5,9														5,9
Erholungsfläche								5,7																		5,7
Freibad				0,2				5,4																		5,6
Freifläche				0,0							5,5															5,5
Grundstück n. bebaut		4,2			0,4		0,0				0,9															5,5
Schottergrube	4,9																									4,9
Spielplatz				0,2				3,8																		4,1
Obstgarten							2,5																			2,5
Hofgarten																1,7				0,7						2,4
Inselfläche/Zwickel	0,5							0,6		0,4				0,5			0,1	0,1								2,3
Busch/Wiesenstreifen							1,8							0,0												1,8
BGI-Fläche													0,2		1,4			0,1								1,7
Parkplatz	0,0												0,0			1,2			0,1				0,1			1,4
Bahngelände																1,2										1,2
Feldrain											1,1															1,1
Hof							0,1									0,5				0,2						0,8
Platz mit Gebäude																					0,8					0,8
Baumschule								0,5																		0,5
Platz	0,3																									0,3
Hofplatz															0,2											0,2
Vorgarten					0,1					0,0																0,1
Tiergehege							0,0																			0,0
Fließgewässer													0,0													0,0
Dachgarten																								0,0		0,0
Stillgewässer																									0,0	0,0
Gesamt [ha]	636	268	197	90	87	45	33	28	16	11	8	6	5	4	3	2	2	1	1	1	1	0	0	0	1448	

Gehölzfläche der Befundeinheiten, gegliedert nach Struktur- und Toptypen	GST																		Gesamt [ha]							
	Waldfläche	Einzelhausgarten	Weingarten	Mischtyp	Großformbebauung	Kleingarten	Landw. gen. Fläche	Erholungsfläche	Park	Vor-/Hinterhausgarten	Fließgewässer	Sonstiges	Friedhof	Verkehrsfläche	Uferzone	BGI-Fläche	Hof	Verkehrsber. Zone		Offener Hof	Platz	Bahnbereich	Blockrandbereich	Platz	Stillgewässer	Dachfläche
GTT	526	1,3			14		5,3	0,1							0,2											532
Einzelhausgarten	144														0,2											144
Weingarten		95																								95
Mischtyp			57	0,8																						58
Brache	35	0,3					2,4																			38
Durchgrüne Anlage					37										0,5											37
Kleingarten						24	0,9																			24
Park		7,2					0,4	0,4	9,2						1,6											19
Wiese	17						0,2	0,3															0,0			18
Hinterhausgarten				0,6						6,5																7,1
Uferzone											4,6			1,9												6,5
Schottergrube	4,9																									4,9
Landw. Betrieb							4,7																			4,7
Sportanlage								3,5																		3,5
Erholungsfläche								3,2																		3,2
Acker							3,1																			3,1
Freifläche				0,0								2,7														2,7
Friedhof												2,6														2,6
Grundstück n. bebaut		1,8			0,1		0,0					0,3														2,2
Freibad					0,0		2,1																			2,1
Busch/Wiesenstreifen							1,8							0,0												1,8
Hofgarten																1,0	0,6									1,6
Inselfläche/Zwickel	0,5						0,5	1,4				0,1	0,4				0,1									1,6
Spielplatz				0,1																						1,5
Obstgarten							1,3																			1,3
BGI-Fläche															0,1	1,1		0,1								1,3
Parkplatz	0,0														0,0			1,0				0,1				1,1
Bahngelände											1,1							0,4	0,2							1,1
Hof					0,0												0,4	0,2								0,6
Platz mit Gebäude																				0,6						0,6
Platz	0,3																			0,0						0,3
Hofplatz																0,1										0,1
Baumschule							0,1																			0,1
Vorgarten					0,0				0,0																	0,1
Tiergehege							0,0																			0,0
Fließgewässer											0,0															0,0
Stillgewässer																								0,0		0,0
Dachgarten																										-
Gesamt [ha]	583	154	95	57	52	24	19	12	9	7	5	4	3	2	2	2	2	1	1	1	1	0	0	0	1035	

BiotopMonitoring Wien

Grünflächensituation im 21. Gemeindebezirk Wien - peripheres Stadtgebiet

Grünflächendeckungsgrad in Prozent,
bezogen auf die Nutzungseinheit innerhalb der Blockstruktur



Prozentanteil begrünter und unbegrünter Flächen

im 22. Bezirk

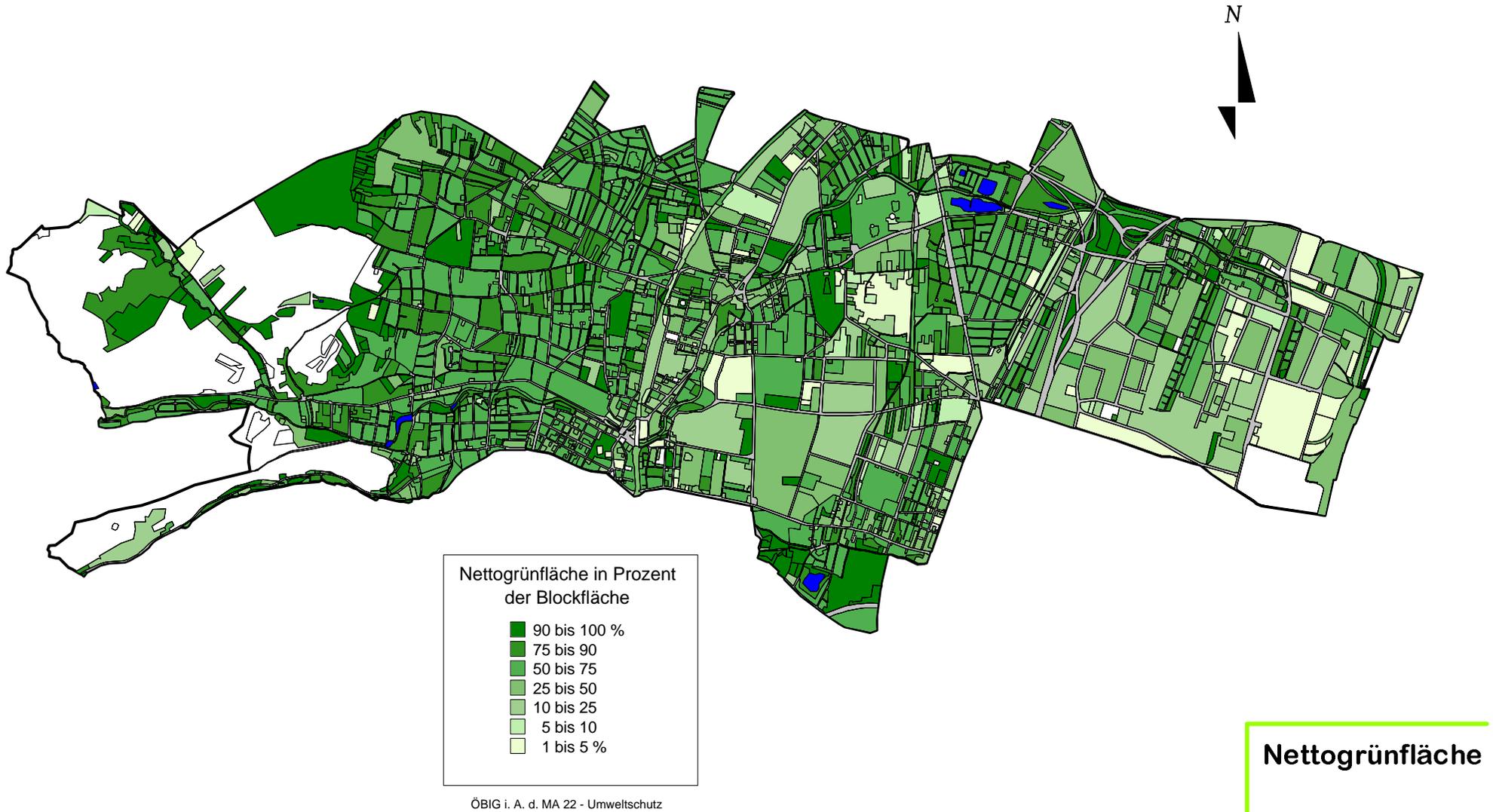
absteigend sortiert nach der Gesamtbegrünung

	Grünflächen Toptyp GTT	Baum- kronen- fläche	Busch/ Strauch- anteil	Rasen Wiese	Gesamter Grün- anteil	Unversie- gelte Fläche	Versiegelte Fläche	Bebaute Fläche
Wald	35	87%	8%	4%	99%	1%	0%	0%
Baumreihe	5	91%	3%	5%	99%	0%	1%	0%
Lärmschutzwall	38	36%	10%	52%	97%	2%	0%	1%
Feldrain	31	76%	8%	12%	96%	4%	0%	0%
Obstgarten	33	31%	9%	55%	95%	1%	0%	3%
Inselfläche/Zwickel	14	26%	11%	58%	95%	2%	3%	0%
Unbebautes Grundstück	55	27%	9%	57%	93%	6%	1%	1%
Park	15	46%	4%	41%	92%	4%	3%	2%
Erholungsfläche	41	18%	17%	55%	91%	6%	2%	1%
Busch/Wiesenstreifen	52	37%	11%	43%	90%	7%	2%	0%
Stadtwildnis	49	50%	25%	15%	90%	10%	0%	0%
Beserlpark	16	70%	2%	18%	90%	2%	8%	0%
Brache	36	50%	6%	32%	88%	9%	1%	2%
Wiese	25	11%	5%	72%	87%	12%	0%	1%
Baumschule	30	43%	8%	36%	86%	10%	2%	2%
Allee	4	56%	0%	29%	85%	2%	11%	2%
Blockrandbereich	53	40%	3%	34%	77%	1%	5%	17%
Baulücke	46	1%	2%	74%	77%	23%	0%	0%
Kleingarten	21	24%	10%	41%	75%	3%	5%	17%
Einzelbestand	7	1%	0%	72%	73%	0%	0%	27%
Windschutzstreifen	34	52%	20%	0%	73%	3%	0%	24%
Einzelhausgarten	18	28%	9%	35%	72%	2%	4%	22%
Schottergrube	42	56%	13%	1%	70%	29%	0%	0%
Spielplatz	22	16%	4%	49%	69%	13%	10%	8%
Hinterhausgarten	20	25%	6%	37%	68%	2%	6%	24%
Teich	43	7%	56%	4%	67%	24%	3%	6%
Uferzone	3	27%	10%	28%	65%	33%	1%	1%
Vorgarten	19	27%	6%	32%	65%	1%	6%	28%
Bad	24	18%	2%	42%	63%	2%	14%	21%
Friedhof	17	31%	2%	28%	62%	14%	22%	2%
Sportanlage	23	9%	2%	51%	61%	17%	15%	7%
Tiergehege	56	30%	5%	25%	60%	40%	0%	0%
Nicht Versiegelt	37	5%	2%	50%	58%	34%	3%	5%
Hofgarten	9	24%	4%	28%	56%	1%	9%	33%
Fließgewässer	1	43%	2%	10%	55%	32%	13%	0%
Freifläche	26	15%	5%	35%	55%	40%	2%	3%
Durchgrünzte Anlage	39	24%	4%	27%	55%	2%	12%	31%
Weingarten	32	2%	23%	29%	54%	42%	0%	4%
Platz	11	27%	5%	19%	51%	32%	14%	2%
Mischtyp	88	21%	7%	20%	48%	34%	4%	14%
Hofplatz	8	20%	3%	23%	45%	4%	11%	39%
Platz mit Gebäude	50	23%	2%	15%	40%	1%	16%	43%
BGI-Fläche	27	6%	2%	22%	30%	9%	26%	36%
Parkplatz	48	10%	3%	14%	27%	19%	50%	4%
Hof	10	12%	2%	11%	25%	6%	19%	51%
Bahngelände	54	4%	3%	16%	23%	66%	7%	5%
Gärtnerei	29	8%	2%	12%	22%	39%	5%	34%
Stillgewässer	2	7%	3%	10%	20%	79%	0%	0%
Dachgarten	40	0%	15%	0%	15%	0%	5%	80%
Repräsentationsgrün	12	5%	1%	6%	12%	0%	40%	48%
Acker	28	2%	1%	3%	7%	92%	0%	1%

BiotopMonitoring Wien

Grünflächensituation im 23. Gemeindebezirk Wien - peripheres Stadtgebiet

Grünflächendeckungsgrad in Prozent,
bezogen auf die Nutzungseinheit innerhalb der Blockstruktur



Anzahl der Befundeinheiten, gegliedert nach Struktur- und Toptypen	OST																Gesamt										
	GTT	Einzelhausgarten	Großformbebauung	BGI-Fläche	Landw. gen. Fläche	Erholungsfläche	Sonstiges	Hof	Offener Hof	Fließgewässer	Bahnbereich	Waldfläche	Vor-/Hinterhausgarten	Verkehrsfläche	Verkehrsber. Zone	Kleingarten		Mischtyp	Park	Friedhof	Stillgewässer	Blockrandbereich	Platz	Weingarten	Platz	Uferzone	Dachgarten
Einzelhausgarten	539	75																									614
BGI-Fläche	8	8	272				1		1		4																294
Durchgrüne Anlage		264																									265
Hof	4	4	3					56	47						3												117
Parkplatz		61	14						1	1			1	24				1	1		2	2					107
Brache	3	14	7	1	24					1							1	1				1					53
Mischtyp	1	13	2	1	1	1	1	2				1					21										45
Landw. Betrieb			41																								41
Freifläche			5			32					1						1	1							1		41
Erholungsfläche	1				36														1								38
Bahngelände											37																37
Hinterhausgarten	1							1				33			1												36
Acker				33																							33
Uferzone									26				1						2						2		31
Wiese	1	1	7	2	1						15									2	1	1					28
Sportanlage				26	1																						27
Inselfläche/Zwickel														25	1	1											27
Wald						1					24																25
Kleingarten																23											23
Fließgewässer										22																	22
Weingarten				12																			7				19
Hofplatz	2							4	10																		16
Park	6	1			1													7									15
Spielplatz	1	1			10																						13
Hofgarten	1	1						9	1																1		12
Beserpark											1			3	1		5									2	12
Grundstück n. bebaut	3						7																				10
Friedhof																			9								9
Stillgewässer			2		1														5								8
Repräsentationsgrün							2							5	1				3					1			7
Vorgarten	1																										6
Blockrandbereich	1																				4						5
Obstgarten				4																							4
Busch/Wiesenstreifen														4													4
Freibad					3																						3
Platz mit Gebäude																								3			3
Baulücke																						3					3
Allee	1													2													3
Dachfläche		1																								1	2
Baumreihe														2													2
nicht versiegelte Fl.							2																				2
Baumschule					1																						1
Platz																								1			1
Tiergehege					1																						1
Stadtwildnis							1																				1
Gesamt	569	434	312	108	81	73	71	63	48	45	39	39	37	30	26	23	14	14	7	7	7	7	6	5	1	2066	

Flächengröße der Befundeinheiten, gegliedert nach Struktur- und Toptypen	OST																Gesamt [ha]										
	GTT	BGI-Fläche	Einzelhausgarten	Großformbebauung	Landw. gen. Fläche	Waldfläche	Erholungsfläche	Sonstiges	Mischtyp	Bahnbereich	Fließgewässer	Kleingarten	Friedhof	Hof	Vor-/Hinterhausgarten	Weingarten		Offener Hof	Park	Verkehrsfläche	Stillgewässer	Verkehrsber. Zone	Platz	Blockrandbereich	Platz	Uferzone	Dachgarten
Einzelhausgarten		545	59																								603,6
BGI-Fläche	560	2,9	9,1				5,4	1,2									0,8										579,3
Durchgrüne Anlage			294														0,2										294,2
Acker				127																							126,7
Mischtyp	0,7	0	2,8	2,4		0,2	5,9	81						0,7	1,5		0,5										95,6
Wald					85		1,7																				86,7
Wiese			0,3	50	21	5,4	1,3															0,2	0,4				79,1
Brache	7,5	0,4		26		1,8	36	0,8	0,2									0,6				1,2					74,8
Bahngelände										56																	56,2
Weingarten				31												21											51,4
Landw. Betrieb				44																							44,3
Erholungsfläche					0,8		41						0,1														42,2
Freifläche	1,6						34	0,2	0,7									1,5							0,2		37,9
Sportanlage	1,7	0,6	1,3																								34,8
Hof														15							0,4						31,7
Kleingarten											26																25,6
Friedhof												23															23,2
Park		5,7	1,3			1											15										22,6
Parkplatz	6,8		9,6					0,2				0,2					0,3		0,1		4,3	0,2	0,2				21,7
Uferzone										17									0,4	3,5					0,3		21,4
Hinterhausgarten				0,6							0,2	0,2	20														20,9
Fließgewässer										16																	16,0
Inselfläche/Zwickel											0,3								12		0,5						12,9
Stillgewässer	0,2						0,8												7,8								8,7
Hofgarten		0,4	1,1														0,1										6,9
Hofplatz		1,4												1,7			3,3										6,5
Freibad						5,4																					5,4
Spielplatz		0,5	0,6			3,9																			0,1		5,0
Beserpark									1,1		0,6						0,6	0,4							0,4		3,2
Repräsentationsgrün							0,2					0,8							0,4						0,7		2,1
Grundstück n. bebaut			0,3				1,9																				2,1
nicht versiegelte Fl.							1,1																				1,1
Allee			0,3																		0,8						1,1
Blockrandbereich				0,1																							1,0
Busch/Wiesenstreifen					0,8																		0,9				0,8
Obstgarten																											0,8
Vorgarten				0,2											0,4												0,6
Platz mit Gebäude																							0,5				0,5
Baumreihe																				0,5							0,5
Dachfläche																											

Flächenversiegelung der Befundeinheiten gegliedert nach Struktur- und Tooptypen	GST																			Gesamt [ha]					
	BGI-Fläche	Großformbebauung Einzelhausgarten	Bahnbereich	Erholungsfläche Friedhof	Landw. gen. Fläche	Verkehrsber. Zone	Hof	Mischtyp	Offener Hof	Sonstiges	Kleingarten	Park	Vor/Hinterhausgarten	Verkehrsfläche	Fließgewässer	Platz	Platz	Stillgewässer	Uferzone		Blockrandbereich	Waldfläche	Dachgarten	Weingarten	
BGI-Fläche	164	3	0	0																					168,1
Durchgrünanlage		32																							32,3
Einzelhausgarten		4	17																						20,9
Parkplatz	3,9	6	0	0	3				0				0												12,7
Bahngelände			7																						7,2
Sportanlage				6																					5,7
Friedhof				5																					5,5
Mischtyp	0,1	0			1		0	2	0	0			0												3,9
Hof	0,2	0	0			0	2		1																3,6
Landw. Betrieb					2																				2,1
Kleingarten											1														1,3
Freifläche	0		0							0		0													1,2
Erholungsfläche		0		1	0																				1,1
Hinterhausgarten		0											1												1,0
Brache	0,2		0			0				0															0,9
Fließgewässer														1											0,9
Park		0	0									1													0,9
Freibad				1																					0,8
Hofplatz			0				0		0																0,7
Repräsentationsgrün														0			0								0,5
Hofgarten		0	0					0	0																0,5
Busch/Wiesenstreifen														0											0,5
Beserlpark				0							0	0											0		0,4
Spielplatz		0	0	0												0									0,3
Inselfläche/Zwickel														0											0,2
Vorgarten		0											0												0,2
Acker					0																				0,1
Baumreihe						0																			0,1
Uferzone														0				0							0,1
Platz mit Gebäude															0										0,1
Allee			0																						0,1
Weingarten					0																				0,1
Blockrandbereich		0																				0			0,0
Stillgewässer																			0						0,0
Dachfläche		0																							0,0
Wiese					0																				0,0
Grundstück n. bebaut			0																						0,0
Stadtwildnis										0															0,0
Wald																									-
Baumschule																									-
Platz																									-
Obstgarten																									-
Tiergehege																									-
nicht versiegelte Fl.																									-
Baulücke																									-
Gesamt [ha]	168	45	18	8	8	6	3	3	3	2	2	1	1	1	1	1	1	0	0	0	0	0	0	0	274,3

Verbaute Fläche der Befundeinheiten, gegliedert nach Struktur- und Tooptypen	GST																			Gesamt [ha]						
	BGI-Fläche	Einzelhausgarten	Großformbebauung	Landw. gen. Fläche	Hof	Mischtyp	Offener Hof	Vor/Hinterhausgarten	Kleingarten	Sonstiges	Bahnbereich	Erholungsfläche	Stillgewässer	Verkehrsber. Zone	Friedhof	Platz	Park	Waldfläche	Dachgarten		Verkehrsfläche	Platz	Fließgewässer	Blockrandbereich	Uferzone	Weingarten
BGI-Fläche	230	0,8	4,1				0		1	1																236,4
Einzelhausgarten		128	20																							148,2
Durchgrünanlage			97				0																			96,8
Hof	0,8	0,3	0,7		9		6							0												16,5
Landw. Betrieb				12																						12,1
Mischtyp	0,2	0	1,6	0	0	8	0	0	0	0																11,2
Hinterhausgarten			0,3		0			6	0																	6,3
Kleingarten								5																		5,3
Freifläche		0				0				3								0								3,0
Hofgarten		0,1	0,2		2		0																			2,7
Hofplatz		0,4			1		1																			2,7
Bahngelände										3																2,6
Brache	1,0	0,1		0	0				1																	2,1
Parkplatz	0,9		0,8				0						0									0	0			1,9
Sportanlage										0	2															1,8
Acker				1																						1,4
Park		0,5	0,1															0								0,7
Freibad											1															0,6
Uferzone												0														0,5
Spielplatz		0,1	0,2									0														0,5
Friedhof														0												0,4
Erholungsfläche			0,1									0														0,4
Vorgarten							0																			0,3
Beserlpark								0		0																0,2
Platz mit Gebäude															0											0,2
Stillgewässer	0,1											0														0,1
Wald									0									0								0,1
Blockrandbereich				0,1																						0,1
Inselfläche/Zwickel												0									0					0

Anhang B

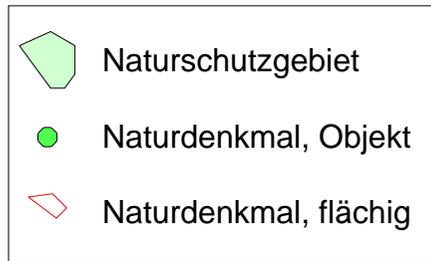
Naturschutzgebiete und Naturdenkmäler in Wien

Aufgrund zahlreicher Anfragen und für den eigenen Bedarf wurden die Daten der MA 22 - Umweltschutz über die Naturschutzgebiete und Naturdenkmäler aufbereitet und ins BIOTOPMONITORING integriert. Die folgende Karte vermittelt einen Überblick über die Verteilung der Naturschutzgebiete und Naturdenkmäler in Wien.

Zusammenfassende Daten:

Fläche der Naturschutzgebiete insgesamt:	10.770 Hektar
Anzahl der Naturdenkmäler, Objekte:	741
Anzahl der Naturdenkmäler, flächig:	120

Naturschutz-, Landschaftsschutzgebiete und Naturdenkmäler in Wien



Quelle: MA 22 - Umweltschutz

